

# NACHHALTIG- KEITSBERICHT 2024

ÜBER DIE GESCHÄFTSJAHRE 2022 UND 2023



# INHALT

→ ÜBER KÖNIG + NEURATH	Vorwort des Vorstands	3
	Unternehmensbeschreibung	5
	Unternehmenspolitik	7
	Unternehmensstruktur	8
	Nachhaltigkeitshistorie	9
	Verbände und Initiativen	10
	Integrierte Managementsysteme	13
	Wesentliche Nachhaltigkeitsaspekte	14
	Einbindung unserer Stakeholder	16
	Kundenzufriedenheit	18
	Innovationsmanagement	19
	Zielstellungen	21
	Compliance	22
Gesellschaftliches Engagement	23	
→ MENSCHEN	Personalstruktur	24
	Arbeitssicherheit	26
	Aus- und Weiterbildung	29
	Vielfalt und Gleichberechtigung	31
	Mitarbeiterzufriedenheit und Gesundheitsförderung	32
	Menschen in der Lieferkette	35
	→ UMWELT	Wasser und Abwasser
Abfall		38
Biodiversität		39
Energie und Emissionen		40
Verkehr		41
Umweltschutz in der Lieferkette		46
→ SERVICE + PRODUKT	Gebrauchtmöbel-Service	49
	Produktentwicklung	51
	Unsere Vorgaben zum „Design for Environment“	52
	European LEVEL	54
	Möbel Made in Germany	57
	Ergonomie	59
	Materialien	61
	Verpackungen	63
	Service- und Produktqualität	64
Übersicht Produktzertifizierungen	66	
→ GRI-INHALTSINDEX		68

# VORWORT DES VORSTANDS



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsberichterstattung wende ich mich das erste Mal an Sie. Seit Mai 2022 darf ich Teil des Vorstandes der König + Neurath AG sein. Seit Juni dieses Jahres trage ich als alleiniger Vorstand die Gesamtverantwortung für unser Familienunternehmen. Ich möchte Ihnen an dieser Stelle einen Einblick geben, was uns in den Berichterstattungsjahren 2022 und 2023 beschäftigt hat – und was wir Positives erreichen konnten:

Beginnen möchte ich mit dem wichtigsten Fundament unserer Zusammenarbeit: unseren Werten. In einem partizipativen Prozess, in dem alle Unternehmensbereiche involviert waren, wurden vier Unternehmenswerte definiert, für die König + Neurath steht: partnerschaftlich, verlässlich, dynamisch und authentisch. In insgesamt 145 Workshops wurden die Werte im Unternehmen diskutiert und mit Inhalten untermauert – jeder Kollege wurde eingebunden. Der Werteprozess hat uns alle für ein positives Miteinander sensibilisiert und das WIR-Gefühl deutlich gestärkt.

Im Jahr 2022 wurde unser vollständig modernisierter Showroom in Karben – unser WORK.CULTURE.CAMPUS – fertiggestellt und mit einem großen Frühlingfest allen Kollegen vorgestellt. Rund 800 Partnern haben wir im Jahr der Eröffnung unsere neue Umgebung für moderne Bürowelten präsentiert.

Als weiteres Highlight wurden 2022 Eintracht-Frankfurt-Lizenzprodukte vorgestellt, die seitdem in unserem K+N-Onlineshop bestellt werden können. In unserer Produktion wurde die Automatisierung weiter vorangetrieben: Mittlerweile sorgen dort 21 fahrerlose Transportsysteme für effizienten Warenverkehr in unseren Werkhallen. Natürlich alles unter Berücksichtigung höchster Sicherheitsstandards – unser Arbeitsschutzmanagementsystem wurde im Jahr 2022 nach internationaler Norm ISO 45001 zertifiziert.

Blicken wir auf vergangenes Jahr – das Jahr 2023: Dass bei allem Wirtschaften der Mensch im Mittelpunkt steht, wurde in diesem Jahr deutlich. Unser langjähriger und sehr geschätzter Kollege, Betriebsratsvorsitzender und Aufsichtsratsmitglied Frank Henn ist für uns alle unerwartet und viel zu früh aus dem Leben gerissen worden. Nach 34 Jahren bei König + Neurath haben wir Frank Henn



als wertvollen Ratgeber, weitsichtigen Gesprächspartner und inspirierende Persönlichkeit verloren. In diesen schweren Tagen wurde deutlich, wie stark der Zusammenhalt und das WIR-Gefühl im Unternehmen verankert sind.

Im letzten Jahr hat mein ehemaliger Vorstandskollege, Hartmut Hagemann, den Vorstandsvorsitz an mich übergeben. Herr Hagemann hat maßgeblich zum Aufbau und zur Stärkung unserer Marktposition beigetragen und Verantwortung in wirtschaftlich schwierigen Zeiten übernommen.

Ein besonderes Highlight des Jahres 2023 war mit Sicherheit unsere Convention „K+N LIVE“, zu der wir rund 500 Gäste in unserem WORK.CULTURE.CAMPUS begrüßen durften. Die Stimmung und das Feedback waren großartig und motivieren uns für ähnliche Events in der Zukunft.

Auch in unserer Produktion konnten wir weiteren Fortschritt verbuchen: sei es durch die Integration von Robotik in unseren Produktionsprozessen zur Steigerung von Effizienz oder durch Optimierungen in unseren Pulveranlagen, durch die wir unseren Erdgasverbrauch deutlich senken konnten – und obendrein noch mit dem BESSER LACKIEREN AWARD 2023 ausgezeichnet wurden. Darüber hinaus wurde unsere Lackiererei komplett modernisiert. Durch eine Prozessumstellung erreichen wir erhebliche Energieeinsparungen und eine deutliche Reduktion von Lösemittelemissionen.

Besonders stolz sind wir auf ein Aufarbeitungsprojekt mit unserem Kunden F. Hoffmann-La Roche aus der Schweiz: F. Hoffmann-La Roche hat sich entschieden, anstelle von neuen Möbeln einfach ihr König + Neurath-Bestandsmobiliar aufarbeiten zu lassen. So konnten wir in einem großartigen Projekt 850 Stellwände gründlich überholen und ein innovatives Stoff- und Farbkonzept umsetzen. Nachhaltiges Handeln ist gar nicht schwer – man muss sich nur dafür entscheiden.

Ich bin sehr stolz darauf, dass wir trotz schwieriger wirtschaftlicher Rahmenbedingungen in den vergangenen zwei Jahren großartige Erfolge verzeichnen konnten und König + Neurath weiter auf Fortschrittskurs ist. Wir freuen uns sehr auf die anstehenden Projekte: für mehr Effizienz, reale Kreislaufwirtschaft und ganz wichtig – ein wertebasiertes Miteinander.



MARC W. LORCH  
Vorstandsvorsitzender / CEO

Karben, im November 2024



This is our **Communication on Progress** in implementing the principles of the **United Nations Global Compact** and supporting broader UN goals.

We welcome feedback on its contents.

# UNTERNEHMENS- BESCHREIBUNG

## Familienunternehmen jetzt und in Zukunft

Die König + Neurath AG ist ein international agierender Anbieter von Büromobiliar und Raumlösungen. Sie begleitet Unternehmen im Veränderungsprozess – mit differenzierenden Stilwelten, einer hohen Produktvielfalt und digitalen Angeboten. Das Familienunternehmen ist nicht börsennotiert.

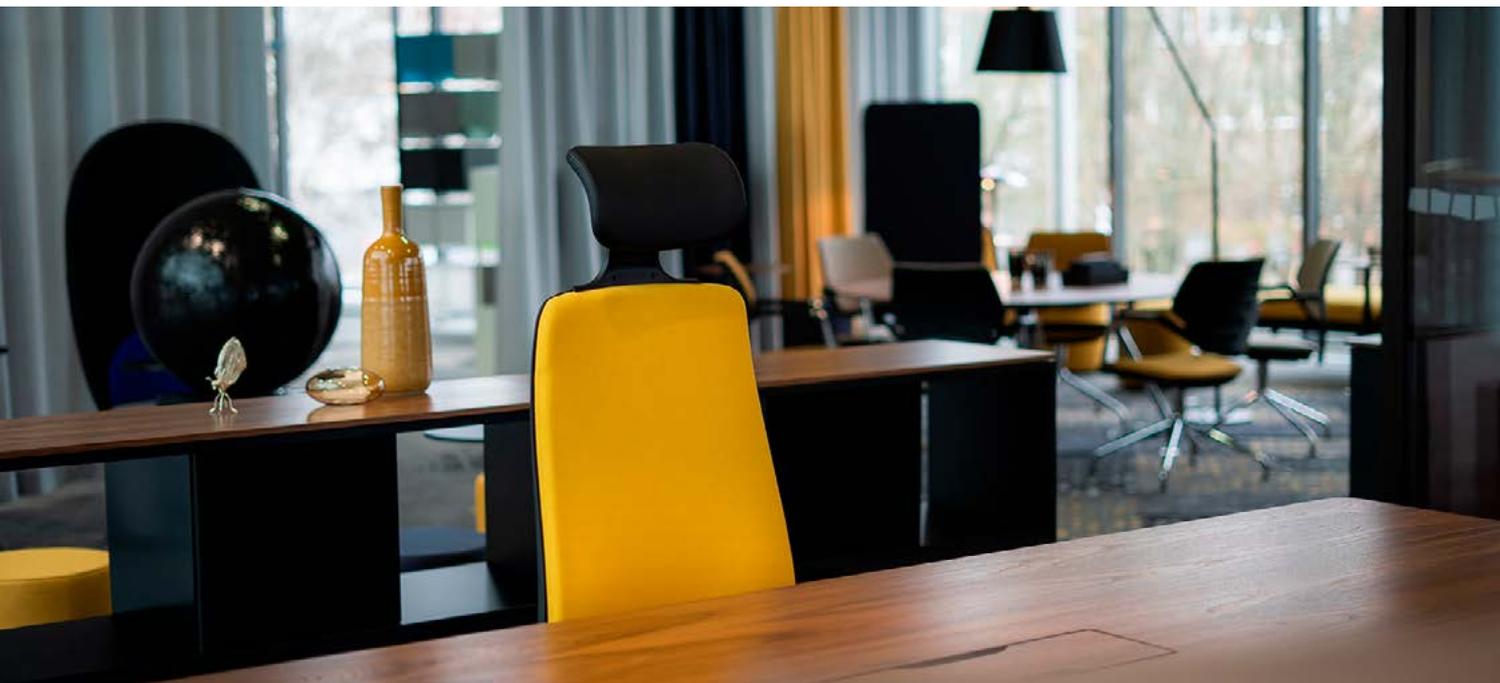
In den Konzernabschluss sind die E. König GmbH & Co. KG Holdinggesellschaft sowie die König + Neurath AG und ihre Tochtergesellschaften im Wege der Vollkonsolidierung einbezogen.

Die Umsatzerlöse des Konzerns lagen im Geschäftsjahr 2023 bei 173 Mio. Euro und lagen damit auf Vorjahresniveau. Der Umsatz des Konzerns ist maßgeblich von der Umsatzentwicklung der König + Neurath AG beeinflusst.

## Umsatzerlöse sowie Eigen- und Fremdkapital, alle Angaben beziehen sich auf den Konzernabschluss der E. König GmbH & Co. KG Holdinggesellschaft

	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Umsatzerlöse gem Konzernabschluss [Mio. €]	182,3	198,7	138,8	146,9	173,1	173,0
Veränderung gegenüber Vorjahr [%]	+12,2	+9,0	-30,1	+5,8	+17,9	+0,0
Gesamtkapital des Konzerns [Mio. €]	85,6	89,9	83,6	92,6	93,6	104,1
Davon Eigenkapital [Mio. €]	55,8	61,1	53,0	58,2	60,5	61,8
Davon Fremdkapital [Mio. €]	29,8	28,8	30,6	34,4	33,1	42,3





### Gemeinsam Arbeitskulturen entdecken

Die König + Neurath AG bietet ihren Kunden ein umfassendes Portfolio von Büromobiliar und Raumlösungen an. Gefertigt werden neben den Serienprodukten auch spezielle Sonderlösungen nach Kundenwunsch. Der Produktionsstandort mit einer eigenen Metall- und Holzvorfertigung sowie einer eigenen Endmontage befindet sich am Firmensitz in Karben bei Frankfurt am Main. Hier entwickeln, planen, produzieren und vertreiben rund 850 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf einer Gesamtproduktionsfläche von circa 77.000 Quadratmetern Büro- und Sitzmöbel sowie Raumsysteme für den nationalen und internationalen Büromöbelmarkt.

Deutschlandweit gibt es neben dem Hauptstandort mit Showroom in Karben weitere fünf Showrooms in Hamburg, Berlin, Düsseldorf, Böblingen und München. International vertreten ist das Unternehmen mit Standorten in Frankreich, Großbritannien, Belgien/Luxemburg, Österreich, der Schweiz und in den Niederlanden.

Die Exportziele der König + Neurath AG liegen schwerpunktmäßig in der Schweiz, in Frankreich und in Großbritannien sowie den Beneluxländern. Insgesamt umfassen sie jedoch auch Länder weltweit in West- und Osteuropa, dem Mittleren Osten und Asien. 80,8 Prozent des Umsatzes wurden im Jahr 2023 in Deutschland generiert. Der Umsatzerlös im Ausland ist in den vergangenen Jahren auf konstantem Niveau geblieben. Zu den belieferten Branchen zählen insbesondere Industrie und Handel sowie das Dienstleistungs-, Banken- und Versicherungsgewerbe. Hauptkunden sind die Fachhandelspartner.

### Konzern-Umsatzerlöse Inland/Ausland lt. Konzernabschluss [%]

	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Inland	81,6	80,8	80,6	80,6	81,3	80,8
Ausland	18,4	19,2	19,4	19,4	18,7	19,2

# UNTERNEHMENSPOLITIK

Unsere Unternehmenspolitik steht in der Tradition des Familienunternehmens, verbunden mit den Werten PARTNERSCHAFTLICH, VERLÄSSLICH, DYNAMISCH und AUTHENTISCH.

Heute und in der Zukunft richtet sich unser Streben sowohl nach der Qualität unserer Produkte als auch nach der Qualität unseres Handelns gegenüber der Umwelt, der Gesellschaft, den Verbrauchern, den Handelspartnern und unseren Mitarbeitenden.

Jeder einzelne Mitarbeitende ist zuständig für die Qualität unserer Produkte und Prozesse. Qualitätsdenken ist ein fester Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Von allen Vorgesetzten wird dieses Qualitätsdenken aktiv vorgelebt, um gemeinsam mit den Mitarbeitenden die gesetzten Ziele zu erreichen.

Ökologiebewusstes und kreislaufforientiertes Handeln sehen wir als natürlichen und wesentlichen Bestandteil unternehmerischer Verantwortung. Wir betreiben Umweltschutz und Verbesserung der Energieeffizienz sowie die damit verbundenen Emissionsreduzierungen aus Überzeugung. Durch Messungen von bedeutenden Energieträgern sorgen wir für einen transparenten Energieeinsatz und überprüfen die Wirksamkeit von durchgeführten Maßnahmen.

Unsere Mitarbeitenden werden bezüglich der Qualität, des Umweltschutzes, der Arbeitssicherheit und der Energieeffizienz durch Schulungen am Arbeitsplatz und gezielte Weiterbildung nachhaltig gefördert. Die Fehlervermeidung hat klaren Vorrang gegenüber der Fehlerbeseitigung und wir verstehen die Verbesserung der betrieblichen Abläufe als einen ständigen Prozess.

Wir verpflichten uns zur Einhaltung der geltenden rechtlichen Verpflichtungen und zur kontinuierlichen Verbesserung der Arbeitssicherheit, des Umweltschutzes sowie der Energieeffizienz und legen messbare Ziele fest. Unsere Ziele können nur durch die Einbeziehung aller Mitarbeitenden erreicht werden. Wir tun dies sowohl durch gezielte Schulungs- und Informationsmaßnahmen als auch durch die Festlegung von Aufgaben und Verantwortlichkeiten für alle umwelt- und energierelevanten Bereiche und Abläufe. Die erforderlichen Ressourcen und Informationen zur Erreichung der Ziele stellen wir zur Verfügung.

Unser ökologisches Handeln beginnt bereits auf der Ebene der Produktentwicklung und bezieht sowohl Kundenanforderungen als auch die Ressourcenschonung mit ein. König + Neurath verpflichtet sich, die Grundsätze des Umweltschutzes, der Energieeffizienz und der Sicherheit in allen Produktions- und Fertigungsbelangen zu berücksichtigen und bei der Entwicklung neuer Produkte und Produktionsverfahren eine optimale Nutzung vorhandener Ressourcen zu gewährleisten.

Es ist für uns obligatorisch eine Arbeitsumgebung zu schaffen, die zu einer möglichst geringen Gefährdung der Mitarbeitenden führt und eine hohe Motivation unterstützt. Die nachhaltige Gesundheit liegt uns sehr am Herzen und wird durch das betriebliche Gesundheitsmanagement gefördert

Geregelte Abläufe stellen sicher, dass im Falle umweltrelevanter Störungen mögliche Schäden auf ein Minimum reduziert sind. Analysen und Bewertungen der wesentlichen Umwelt- und Energieaspekte ermöglichen permanente Verbesserungen und den entscheidenden Schritt voraus Richtung ökologischer Zukunft.

Unser König + Neurath Code of Conduct regelt und kommuniziert die Anwendung menschenrechtlicher Sorgfalt, die Vermeidung von Diskriminierung und Korruption jeglicher Art, sowie das grundsätzliche regelkonforme Verhalten von Vorstand, Aufsichtsrat und Mitarbeitenden der König + Neurath AG.

Die offene Kommunikation mit Behörden, Kunden und der Öffentlichkeit ist für uns selbstverständlich.

Karben, 23.08.2023

**Der Vorstand der König + Neurath AG**



MARC W. LORCH  
Vorstandsvorsitzender / CEO



DIRK FISCHER  
Vorstand Produktion,  
Technik und Einkauf

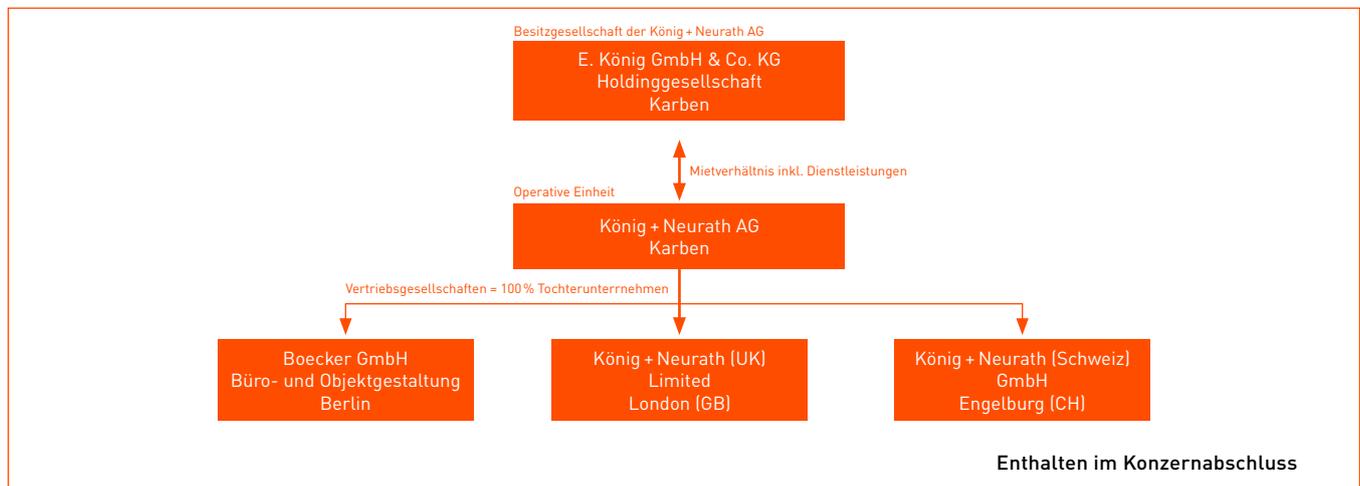
# UNTERNEHMENSSTRUKTUR

Die E. König GmbH & Co. KG Holdinggesellschaft mit Sitz in Karben ist beim Amtsgericht Frankfurt am Main unter der HRA 41589 eingetragen. Sie ist die Besitzgesellschaft der König + Neurath AG, Karben, und als solche verantwortlich für die Aufstellung des Konzernabschlusses. Gegenstand der E. König GmbH & Co. KG Holdinggesellschaft ist die Vermietung von Immobilien an, sowie die Bereitstellung von Dienstleistungen für die König + Neurath AG.

In den Konzernabschluss sind die vier Tochtergesellschaften mit jeweils 100 % der Anteile einbezogen:

- + König + Neurath AG, Karben
- + Boecker GmbH Büro- und Objektgestaltung, Berlin
- + König + Neurath (UK) Limited, London, Großbritannien
- + König + Neurath (Schweiz) GmbH, Engelburg, Schweiz

## Konzerndarstellung König + Neurath AG



## Zusammensetzung des Vorstandes in den Geschäftsjahren 2022 und 2023

Der Vorstand der König + Neurath AG bestand im Berichtszeitraum 2022 und 2023 aus drei bzw. zwei Mitgliedern:

- + Hartmut Hagemann, Vorstandsvorsitzender, Wiesbaden (bis 31.03.2023)
- + **Dirk Fischer, Vorstand Technik, Bad Nauheim**
- + **Marc Wilhelm Lorch, Vorstand Marketing und Vertrieb, Stuttgart (ab 01.05.2022; die Eintragung im Handelsregister erfolgte am 13.05.2022), Vorstandsvorsitzender ab 01.04.2023**

## Zusammensetzung des Aufsichtsrats in den Geschäftsjahren 2022 und 2023

Der Aufsichtsrat als höchstes Kontrollorgan überwacht und berät den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens.

Bis zu seinem Tode am 15.05.2019 war Egon König Vorsitzender des Aufsichtsrats. Nach seinem Tode übernahm Otmar Stein den Aufsichtsratsvorsitz. Zum 07.06.2019 wurde Gertrud König neu in den Aufsichtsrat berufen.

## Die Mitglieder des Aufsichtsrates im Berichtszeitraum sind\*:

- + Frank Henn, Betriebsratsvorsitzender, Hungen (bis 17.09.2023)
- + Karsten Helber, Diplom-Ökonom, Vorsitzender, Stuttgart (seit 01.01.2021 bis 04.12.2023)
- + **Viktoria König, Angestellte, Sulzbach (seit 12.05.2021)**
- + **Thomas M. Reimann, Unternehmer, Vorsitzender, Bad Vilbel (seit 14.12.2023)**
- + **Alexander Schäfer, Betriebsratsvorsitzender, Ranstadt (seit 04.10.2023)**

\*Aktuelle Mitglieder sind fett hervorgehoben

# ÜBER KÖNIG + NEURATH FIRMEN- UND NACHHALTIGKEITSHISTORIE

- 1925:** Unternehmensgründung von Heinrich Neurath.
- 1930:** Einstieg von Heinrich König, Schwiegersohn von Heinrich Neurath, in das Unternehmen. Der bis heute unveränderte Firmenname König + Neurath entsteht.
- 1947:** Egon König, der Sohn von Heinrich König, tritt in das väterliche Unternehmen ein.
- 1978:** Der Pionier Heinrich König zieht sich zurück und sein Sohn Egon König wird Alleininhaber des Unternehmens.
- 1984:** Umstellung auf Spanplatten mit wesentlich geringerem Formaldehydanteil.
- 1988:** Installation einer Elektrofilteranlage zur Rauchgasentstaubung.
- 1989:** Installation einer Wasseraufbereitungsanlage für Lackierabwässer und Installation einer Lackierstraße für unter UV-Licht härtende Lacke.
- 1990:** Modernisierung der vorhandenen Druckluftzentrale.
- 1992:** Umstellung aller Kanten von Polyvinylchlorid (PVC) auf Acrylnitril-Butadien-Styrol (ABS) sowie weiterer Einkaufsteile auf alternative Kunststoffe.
- 1993:** Möbeldecken zum Transportschutz ersetzen Kartons und Luftpolsterverpackungen.
- 1994:** Weitgehende Umsetzung der Kennzeichnung von Kunststoffteilen für die Wiederverwendung.
- 1995:** König + Neurath forciert neue Qualitätsstandards und erreicht die Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001, außerdem erfolgt eine Modernisierung der UV-Lackierstraße.
- 1996:** König + Neurath verpflichtet sich zum Umweltmanagement nach den Anforderungen der Verordnung (EWG) Nr. 1836/93.
- 1998:** Einführung des Umweltmanagementsystems gemäß DIN EN ISO 14001.
- 2000:** Gründungsmitglied der „Umweltallianz Hessen“. Neubau einer modernen Industriehalle mit Hessens größter Photovoltaikanlage. Ausbau und Modernisierung der Druckluftzentrale.
- 2002:** Einführung einer biologischen Abwasserreinigung für die Fahrzeugwäsche.
- 2007:** Umstellung der Lkw auf AdBlue-Technologie zur Reduzierung des NO<sub>x</sub>-Ausstoßes.
- 2008:** Einführung von Umweltzertifikaten für alle König + Neurath-Produkte.
- 2012:** Weitere Energieeinsparung im EDV-Bereich (Flachbildschirme, Druckeroptimierung etc.).
- 2015:** König + Neurath verpflichtet sich zum Energiemanagement nach den Anforderungen der DIN EN ISO 50001.
- 2016:** König + Neurath tritt dem UN Global Compact bei. Außerdem wird in eine moderne Stoffzuschnittanlage für einen ressourcenschonenden Materialeinsatz investiert. 100% der Lkw-Flotte erfüllen die EURO-6-Norm.
- Seit 2016:** Drei der Enkelkinder von Egon König sind ins Familienunternehmen eingestiegen.
- 2017:** König + Neurath lässt nahezu das gesamte Produktportfolio nach SCS Indoor Advantage Gold zertifizieren.
- 2018:** Der Großteil des Sortiments erhält das BIFMA-LEVEL®-Nachhaltigkeits-Zertifikat.
- 2019:** Egon König, langjähriger Unternehmensinhaber und Aufsichtsratsvorsitzender der König + Neurath AG, stirbt am 15. Mai 2019.
- 2019:** Implementierung von vier Ladesäulen zur Förderung der Elektro-Mobilität.
- 2021:** König + Neurath erhält zum dritten Mal in Folge den EcoVadis Gold-Status. Der Blaue Engel wird in den Kategorien Tische, Stauraum und Raumgliederungssysteme (DE-UZ 38) sowie Polstermöbel (DE-UZ 117) eingeführt. Das Gros der König + Neurath-Produktpalette erreicht das höchste LEVEL 3 in der European LEVEL-Nachhaltigkeitsbewertung. Nahezu das gesamte Produktportfolio wird mit der „Möbel Made in Germany“-Urkunde ausgezeichnet.
- 2022:** König + Neurath erhält zum vierten Mal in Folge den EcoVadis Gold-Status. Das Arbeitsschutzmanagementsystem wird nach DIN ISO 45001 zertifiziert. König + Neurath wird auf dem „Kompass Nachhaltigkeit“ geführt. Auf dem K+N-Gelände werden Bienenstöcke und Nistkästen für Fledermäuse installiert.
- 2023:** König + Neurath erreicht zum fünften Mal in Folge den EcoVadis Gold-Status. Die Pulverbeschichtungsanlagen werden optimiert, was zu deutlichen Energieeinsparungen und Effizienzsteigerungen führt. König + Neurath startet eine Kooperation mit Egym Wellpass. Die Lackierung wird auf umweltfreundliche Walzlackierung umgestellt, was zu deutlichen Energie- und Lackeinsparungen führt.

# VERBÄNDE UND INITIATIVEN

Die König + Neurath AG ist Mitglied in einer Reihe von Verbänden, um Entwicklungen in der Arbeitswelt und Diskurse im Bereich der Büromöbelherstellung aktiv mitzugestalten. So kann sie auf neue Anforderungen vonseiten des Gesetzgebers, von Kunden und Geschäftspartnern, aber auch auf gesellschaftliche Trends frühzeitig reagieren. Industrieverbände vertreten darüber hinaus gegenüber politischen Entscheidungsträgern die Interessen ihrer Mitglieder und verschaffen den Unternehmen damit in der Politik Gehör. Daneben sind Verbände auch bei branchenspezifischen Fragestellungen Ansprechpartner, indem sie Know-how und Ressourcen bündeln. Der Zusammenschluss in Verbänden erleichtert zudem die Einführung von einheitlichen Branchenstandards und ermöglicht branchenweite Kollektivvereinbarungen.

## **König + Neurath ist Mitglied in den folgenden Verbänden:**

- + Verband Holzindustrie und Kunststoffverarbeitung Hessen-Thüringen e.V.
- + Industrie- und Handelskammer
- + Industrieverband Büro und Arbeitswelt (IBA) e.V.
- + Rat für Formgebung
- + Handelsverband Wohnen und Büro e.V.
- + Bundesverband der Energie-Abnehmer e.V.
- + Bundesverband Wirtschaft, Verkehr und Logistik (BWVL) e.V.
- + Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik (BME) e.V.





### **Tarifvertrag**

Die König + Neurath AG fällt sowohl räumlich (Bundesland Hessen) als auch fachlich (holz- und kunststoffverarbeitende Industrie) unter die Bestimmungen des aktuellen Manteltarifvertrages für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Hessen. Diese wurden zwischen dem Verband Holzindustrie und Kunststoffverarbeitung Hessen-Thüringen e. V. auf der einen und der IG Metall Bezirksleitung Frankfurt auf der anderen Seite geschlossen. Der Tarifvertrag findet auf den größten Teil der Beschäftigten der König + Neurath AG Anwendung. Es gibt keine Unterschiede zwischen dem Grundgehalt und der Vergütung von weiblichen und männlichen Angestellten.

Im Manteltarifvertrag sind alle wesentlichen arbeitsrechtlichen Themen geklärt. Darunter fallen zum Beispiel:

- + angemessene Löhne und Gehälter
- + 35-Stunden-Woche
- + 30 Tage Urlaub im Jahr (ab dem 4. Beschäftigungsjahr)

Zusätzliche Sonderleistungen, wie beispielsweise das Angebot von Maßnahmen der Gesundheitsförderung, sind darüber hinaus in weiteren Kollektivvereinbarungen geregelt.

## WE SUPPORT



### Unterstützer des UN Global Compacts

Die König + Neurath AG ist seit März 2016 Teilnehmer des UN Global Compact (UNGC). Der UNGC ist die weltweit größte und wichtigste Initiative für nachhaltige und verantwortungsvolle Unternehmensführung. Er bietet Unternehmen zahlreiche Hilfestellungen für Verbesserungen in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umwelt- und Klimaschutz sowie der Korruptionsprävention.



### Ziele für eine nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals)

Die Generalversammlung der Vereinten Nationen hat im Jahr 2015 die Ziele für eine nachhaltige Entwicklung verabschiedet. Diese sollen weltweit der Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf ökonomischer, sozialer und ökologischer Ebene dienen.

Die Übersicht im [Anhang 1](#) beinhaltet alle 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung und die jeweiligen Aktivitäten der König + Neurath AG, mit denen sie die Erreichung der Ziele unterstützt. Zum umfassenden programmatischen Rahmen gehören neben den 17 Hauptzielen weitere 169 Unterziele, welche die Hauptziele konkretisieren.



### EcoVadis Rating

EcoVadis stellt Unternehmen ganzheitliche Ratings im Bereich Unternehmensverantwortung (Corporate Social Responsibility, CSR) zur Verfügung. Diese Ratings decken eine Vielzahl nicht-finanzieller Managementsysteme ab. Leistungen in den Bereichen Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik sowie der nachhaltigen Beschaffung finden in der Bewertung Berücksichtigung. Die Bewertungen werden in einfach zu lesenden Scorecards mit Punktzahlen von null bis hundert und Medaillen (Bronze, Silber, Gold und Platin) abgebildet. Sie zeigen zudem Stärken und Veränderungspotenziale auf, damit sich daraus Maßnahmenpläne zur Verbesserung von CSR-Leistungen ableiten lassen.

König + Neurath lässt seine CSR-Leistungen jährlich durch EcoVadis bewerten, um seine Leistungen und Ansprüche im Bereich der unternehmerischen Gesellschaftsverantwortung unter Beweis zu stellen. Im Berichtszeitraum hat König + Neurath sowohl im Jahr 2022 als auch im Jahr 2023 den Gold-Status erreicht und zählt damit zu den TOP-5-% der bewerteten Unternehmen.



### Mitgliedschaft in der Umweltallianz Hessen

Die Umweltallianz Hessen ist ein Projekt der Landesregierung. Ihr Ziel ist, den hohen Umweltstandard in Hessen zu sichern und gleichzeitig die Rahmenbedingungen für eine umweltverträgliche Wirtschaftsentwicklung in Hessen zu verbessern. König + Neurath ist Gründungsmitglied der im Mai 2000 ins Leben gerufenen Initiative.



# INTEGRIERTE MANAGEMENTSYSTEME

Die König + Neurath AG ist nach den internationalen Managementnormen für Arbeitsschutz, Energie, Qualität und Umwelt zertifiziert. Bereits im Jahr 1996 wurde ein Umweltmanagementsystem nach Verordnung (EWG) 1836/93 (EMAS-I) eingeführt. Darauf baut das im Jahr 1998 implementierte Umweltmanagementsystem gemäß DIN EN ISO 14001 im Unternehmen auf, das seitdem Anwendung findet.

Im Jahr 2015 wurde das Energiemanagementsystem der König + Neurath AG nach DIN EN ISO 50001 zertifiziert. Dabei wird der Energieverbrauch zielgenau analysiert und daraus ein Maßnahmenpaket zur Energieeinsparung abgeleitet.

Wir überwachen und bewerten unsere Prozesse mit umwelt- und energierelevanten Auswirkungen ständig. Für Bereiche, in denen Veränderungen notwendig sind, ergreifen wir die geeigneten Maßnahmen, um die Umweltauswirkungen gemäß dem Vorsorgeprinzip so gering wie möglich zu halten.

Zur Qualitätssicherung dient die Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001. Eine gleichbleibend hohe Produktqualität ist die Basis des Unternehmenserfolges und damit von höchster Priorität für unser Unternehmen.

Das Arbeitsschutzmanagementsystem wurde im Jahr 2022 nach DIN ISO 45001 zertifiziert. Diese Managementsystem-Zertifizierung hat die OHSAS 18001 ersetzt. Diese war bisher in vielen Ländern als Zertifizierungsgrundlage für Managementsysteme zum Arbeitsschutz genutzt worden.

Da die Managementsysteme einander in einigen Bereichen gleichen, wurden diese zu einem integrierten Managementsystem (IMS) zusammengeführt. So können Synergien genutzt und Doppelarbeit vermieden werden.

Die Managementsysteme führen zu einer kontinuierlichen Verbesserung im Unternehmen, da sie eine regelmäßige Kontrolle der wesentlichen Parameter möglich machen. Das Erreichen selbst gesetzter Ziele und die Einhaltung der Normen wird jährlich durch externe Auditoren überprüft.



# WESENTLICHE NACHHALTIGKEITS- ASPEKTE

Um die wesentlichen Nachhaltigkeitsaspekte übersichtlich zu erfassen, wurden die Nachhaltigkeitsthemen, an denen König + Neurath arbeitet, zusammengetragen. Es wurde herausgearbeitet, welche Stakeholder damit angesprochen werden und welche Interessen damit verbunden sind.

Zu den wichtigsten Personengruppen, die von unseren unternehmerischen Arbeitsweisen, Zielen und Erfolgen beeinflusst werden, zählen wir die folgenden:

## **Intern:**

- + Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- + Vorstand
- + Aufsichtsrat
- + Betriebsrat

## **Extern:**

- + Fachhandelspartner
- + Endkunden, Planer und Berater
- + Gesetzgeber und Kommune
- + Nachbarschaft
- + Dienstleister
- + strategische Netzwerkpartner und Lieferanten
- + Gewerkschaften
- + Banken und Versicherungen
- + Öffentlichkeit und Medien

Unsere Stakeholder wurden mit Hinsicht auf den Gesamtkontext, in welchem sich die König + Neurath AG befindet, bestimmt.





Die wesentlichen Themen ergeben sich aus den Erwartungen und Verpflichtungen, die diese jeweiligen Personengruppen gegenüber dem Unternehmen haben. Auch die eigenen Wertevorstellungen und Prioritäten spielen eine Rolle.

**Zu den internen Themen zählen:**

- + Werte und Kultur
- + Wirtschaftlichkeit
- + Unternehmensentwicklung
- + Mitarbeiterentwicklung
- + Nachhaltigkeit

**Zu den externen Themen zählen:**

- + Markt, Wettbewerb und Leistungsportfolio
- + Gesetze und Normen
- + kulturelle und soziale Verantwortung.

**Daraus ergeben sich die folgenden Erfordernisse und Erwartungen:**

- + Kundenzufriedenheit
- + Innovation
- + Klima- und Umweltschutz
- + nachhaltige Unternehmensentwicklung
- + Zertifizierungen
- + Compliance
- + Arbeitsschutz
- + Menschenrechte
- + Unternehmenspolitik
- + Personalentwicklung



# EINBINDUNG UNSERER STAKEHOLDER

Es gibt verschiedene Aktivitäten, mit denen wir unterschiedliche interne und externe Stakeholder an unseren unternehmerischen Aktivitäten teilhaben lassen. Dazu zählen Veranstaltungen der K+N Academy, die teilweise öffentlich und damit für alle Interessierten zugänglich sind. Die Zielgruppen dieser Veranstaltungen sind Fachhändler, Endkunden, Arbeitsmediziner, Facility Manager und (Innen-) Architekten. Ausgewählte Veranstaltungen werden von den Landes-Architektenkammern als anerkannte Fort-/ Weiterbildungsmaßnahme geführt.

Auch mit dem Industrieverband Büro und Arbeitswelt e.V. (IBA) kooperiert die König + Neurath-Akademie, indem sie beispielsweise Teilnehmende auf die Weiterbildung zum Quality-Office Consultant vorbereitet. Daneben gehören offene und interdisziplinäre Workshops zu aktuellen Themen zum Portfolio der König + Neurath-Akademie – zum Beispiel Barcamps rund um das Thema „Arbeitskultur“ mit Psychologen, Architekten, Consultants, Unternehmern sowie Facility Managern. Außerdem befindet sich die König + Neurath-Akademie in einem steten Dialog mit verschiedenen Hochschulen, unter anderen mit der Kunsthochschule Kassel, der Hochschule für Gestaltung Schwäbisch Gmünd sowie der Hochschule Mainz und regionalen Schulen.

Wir führen mit dem von König + Neurath entwickelten Analyse-Tool „WORK.CULTURE.MAP“ regelmäßig Workshops für Unternehmen im Wandel durch. Ein erster Schritt dieser Workshops ist die genaue Bestimmung der jeweiligen Arbeitskultur eines Unternehmens, betrachtet und bewertet in sieben entscheidenden Dimensionen: Mitarbeiterprofil, Work-Life-Modell, Technik, Kreativität, Führungsstil, Agilität und Leistungsorientierung.

Aus den daraus gewonnenen Erkenntnissen entwickeln wir im Dialog Impulse, Ableitungen und Konzepte für zeitgemäße und motivierende Büroszenarien. Zum Abschluss einer jeden Veranstaltung werden Feedbackrunden durchgeführt. So zeigt sich direkt Verbesserungspotenzial. Diese Art der offenen Kommunikation ermöglicht es uns, Interessen und Anliegen der Teilnehmenden direkt zu erfassen und zukünftig zu integrieren.

## **K+N STYLE.FINDER**

Als Ergänzung und als Schnittstelle zu den Produkten von König + Neurath dient neben der „WORK.CULTURE.MAP“ ein weiteres Analyse-Tool. Der sogenannte „K+NSTYLE.FINDER“ wird in einer ähnlichen Vorgehensweise wie die Analyse der Arbeitskultur vorgenommen: Wir fragen mit einer Art Kartenspiel mit Bildern aus Themenfeldern wie Landschaft, Architektur, Arbeitswelt, Freizeitaktivitäten, Mode, Materialien, Farben und König + Neurath-Produkten persönliche Vorlieben ab. Die Vorgehensweise ist spontan und intuitiv. Aus den Ergebnissen der Kulturbetrachtung mit der „WORK.CULTURE.MAP“, den Erkenntnissen aus der Analyse des Stils und individuellen Anforderungen entsteht in einem iterativen Prozess die räumliche Entsprechung als innenarchitektonischer Entwurf. Funktionsbereiche hybrider Arbeitsformen zeigen sich auf diese Weise genauso wie Möglichkeiten, mit denen man die vorhandene Corporate Identity oder das Corporate Design des analysierten Unternehmens in die Bürogestaltung einfließen lassen kann.

## **Einbindung von Mitarbeitern**

Die Einbindung der König + Neurath-Mitarbeiter spielt für das Unternehmen eine zentrale Rolle. Eine zufriedene Belegschaft ist für uns die Grundvoraussetzung für ein nachhaltiges Wirtschaften. Die Vermittlung der Unternehmenswerte an alle Mitarbeitenden und die Integration der Werte in den Arbeitsalltag wurde im Jahr 2022 intensiv gefördert und weiter vorangetrieben. Hierfür wurde im Jahr 2023 ein WIR-Team ins Leben gerufen. Es dient als Brückenbauer der König + Neurath-Werte für die Belegschaft, aber auch als Resonanzteam für die gelebte Kultur. Gemeinsam sollen so neue Ideen, wie die Werte gelebt werden können, entwickelt und umgesetzt werden.

Den Mitarbeitern steht eine betriebsinterne App namens „YouKNow“ zur Verfügung. Hierüber wird die Belegschaft zu aktuellen Themen und Projekten informiert. Es besteht für alle Mitarbeiter die Möglichkeit über die App anonym Fragen an den Vorstand zu richten, die dieser in einem regelmäßig stattfindenden After-Work-Mitarbeiterevent beantwortet. Außerdem werden die Mitarbeiter durch Umfragen in der App in Entscheidungen eingebunden.

# KUNDEN- ZUFRIEDENHEIT



## **Bedeutung der Kundenzufriedenheit**

Die Zufriedenheit der Kunden ist für König + Neurath und dessen Geschäftserfolg von zentraler Bedeutung. Um ihnen eine erstklassige Qualität bieten zu können, liefert König + Neurath alles aus einer Hand: von der Entwicklung der Büro- und Sitzmöbel sowie Raumlösungen über ihre Produktion, Endmontage, Versand und Montage vor Ort. Ein wichtiges Werkzeug zur Verbesserung der Kundenzufriedenheit ist die Senkung der Reklamationsquote. Aus diesem Grund werden alle Rückmeldungen von unseren Partnern und Kunden dokumentiert und prozessorientiert verarbeitet. Gemäß der DIN EN ISO 9001-Zertifizierung leiten wir aus den so gewonnenen Erkenntnissen spezifische Verbesserungsvorschläge ab. Die umgesetzten Maßnahmen werden abschließend kontrolliert.

Um das eigene Bekenntnis zu kompromissloser Qualität weiter zu untermauern, hat König + Neurath eine Qualitätsoffensive gestartet. Ihr Ziel ist es, alle relevanten Unternehmensbereiche aus Kundensicht zu optimieren. Neben der Produktqualität messen und verbessern wir hierbei auch die Service- und Prozessqualität.

## **Implementierung eines Reklamationsmanagement**

Unser Unternehmen hat sich dazu verpflichtet, eine nachhaltige und verantwortungsbewusste Geschäftspraxis zu verfolgen. Teil dieser Verpflichtung ist es, ein effektives Reklamationsmanagement zu implementieren, das nicht nur die Bedürfnisse unserer Kunden erfüllt, sondern auch einen positiven Einfluss auf die Umwelt und die Gesellschaft hat.

Die Implementierung eines Reklamationsmanagementsystems war ein entscheidender Schritt, um sicherzustellen, dass wir auf Kundenfeedback reagieren, Produktqualität verbessern und gleichzeitig unseren ökologischen Fußabdruck minimieren. Wir haben interne Prozesse etabliert, um Reklamationen effizient zu erfassen, zu überprüfen und angemessen zu behandeln.

Unsere Mitarbeiter wurden geschult, um Reklamationen professionell und empathisch zu bearbeiten, wobei das Ziel darin besteht, Kundenbedürfnisse zu verstehen und schnelle Lösungen anzubieten. Wir setzen auch auf transparente Kommunikation, um Kunden über den Status ihrer Reklamationen auf dem Laufenden zu halten und Vertrauen in unsere Marke zu stärken.

Darüber hinaus nutzen wir Daten aus dem Reklamationsmanagement, um kontinuierliche Verbesserungen vorzunehmen. Durch die Analyse von Trends und Mustern können wir potenzielle Probleme frühzeitig erkennen und Maßnahmen ergreifen, um sie zu vermeiden oder zu minimieren. Dies trägt nicht nur zur Kundenzufriedenheit bei, sondern auch zur Reduzierung von Ausschuss und Verschwendung, was unsere ökologische Nachhaltigkeit weiter stärkt.

Insgesamt ist die Implementierung eines effektiven Reklamationsmanagementsystems ein wichtiger Baustein unserer Strategie. Durch die kontinuierliche Verbesserung unserer Produkte und Prozesse sowie die enge Zusammenarbeit mit unseren Kunden streben wir danach, langfristige Beziehungen aufzubauen und einen positiven Beitrag für die Gesellschaft und die Umwelt zu leisten.

# INNOVATIONS- MANAGEMENT



## **Nachhaltigkeitsorientiertes Innovationsmanagement**

Am Anfang eines Entwicklungsprozesses steht bei König + Neurath der umfangreiche Austausch mit unterschiedlichen Stakeholdern. Ein weit verzweigtes Netzwerk von Kunden, Lieferanten, Hochschulen und Instituten liefert uns für die Portfolioentwicklung vielfältige Inspiration. Eine kontinuierliche und globale Recherche zu innovativen Materialien, Lösungen, Trends in Innenarchitektur und Design sowie eine Umfeldbetrachtung ermöglichen es König + Neurath, sich ein umfassendes Bild von neuen Strömungen zu machen – seien es Veränderungen der Gesellschaft, der Arbeits- und Lebensweisen, von Konsum oder Kommunikations- und Sozialverhalten oder im Bereich der Technik und Digitalisierung. Sie liefert König + Neurath wertvolle Informationen über die Arbeitswelt, die für heutige und künftige Entwicklungen genutzt werden. Ein vielfältiger Input aus dem Markt – aus verschiedenen Abteilungen im Hause – wird vom König + Neurath-Portfolioteam verwertet. Daraus entsteht eine zielgerichtete Portfoliostrategie mit einem klaren Zielbild, der „Portfoliovision“.

## **Vorsprung durch Innovationskraft**

Die Welt der Arbeit wandelt sich – und mit ihr die Anforderungen an Arbeitskulturen: räumlich, technisch, organisatorisch. Der klassische Büroarbeitsplatz verliert an Bedeutung, während kreatives Miteinander und agiles Arbeiten immer relevanter werden. Ebenso ermöglicht die Digitalisierung das Arbeiten über räumliche Grenzen hinweg.

Diese Entwicklung stellt Unternehmen vor neue Herausforderungen. König + Neurath entwickelt hierfür zukunftsweisende, ganzheitliche Einrichtungslösungen und Tools, mit denen Unternehmen flexibel auf unterschiedliche Arbeitsweisen und Anforderungen reagieren können – inspiriert von aktuellen Trends aus Living, Mode, Architektur und Lifestyle, aber auch durch konkrete Kundenanforderungen. Durch die Auswahl innovativer Materialien mit besonderen Eigenschaften und die Integration modernster Technologie erweitert das Unternehmen die klassische Funktionalität der Möbel.



# DESIGNED BY KÖNIG+NEURATH

König + Neurath verfügt über modernste Produktionsverfahren und die Fertigungstiefe, um auf spezifische Kundenwünsche hin maßgeschneiderte Arbeitsumgebungen zu gestalten, in denen sich das Potenzial der Mitarbeiter entfalten kann.

Zahlreiche, regelmäßig gewonnene nationale und internationale Designpreise sowie aktuell etwa 90 aktive Schutzrechte zeugen von der Eigenständigkeit und Innovationskraft des Unternehmens.

## **Innovation im Gestaltungsprozess von Arbeitswelten im Raum**

Durch eine ganzheitliche Beratung und eine strukturierte Vorgehensweise mithilfe des WORK.STYLE.CULTURE-Workshops können wir wichtige Impulse für den Innovationsprozess und unsere Produktentwicklung gewinnen. Aus unserem Dialog mit dem Fachhandel, mit Netzwerkpartnern und Endkunden zu Themen wie Megatrends und deren Auswirkungen auf die unterschiedlichsten Branchen gewinnen wir zentrale Erkenntnisse, die von Marktanalysen ergänzt werden und zielgerichtet in den Entwicklungsprozess der König + Neurath-Produkte einfließen.

## **Innovation zum Thema Wissenstransfer innerhalb und außerhalb des eigenen Unternehmens**

Der Wissensaustausch und die sich daraus ergebenden neuen Arbeitsweisen werden zukünftig zu zentralen Faktoren für den eigenen Unternehmenserfolg. Alle Mittel und Methoden, die sich wandelnden Prozessen unterliegen und Bestandteile agiler, netzwerkartiger Strukturen sind, werden aller Voraussicht nach linearen und hierarchischen Strukturen in Schnelligkeit und Wertschöpfung überlegen sein. König + Neurath kreiert daher für seine Kunden räumliche Rahmenbedingungen und Einrichtungs-lösungen, die der Potenzialentfaltung und dem Wissenswachstum dienen.



# ZIELSTELLUNGEN

Die König + Neurath AG setzt sich ambitionierte Ziele, um die eigenen Nachhaltigkeitsleistungen kontinuierlich weiter zu verbessern. Die unten stehende Tabelle gibt einen Überblick über diese Ziele, Maßnahmen und das Jahr der geplanten Implementierung.

Nr.	Ziel	Geplante Maßnahme	Jahr
1	Reduktion des Strombedarfs	Senkung des absoluten Stromverbrauchs am Produktionsstandort um jährlich 5 %	fortlaufend
2	Förderung der Elektromobilität	Erweiterung der Ladepunkte für Elektrofahrzeuge auf dem Mitarbeiterparkplatz	2024
3	Circular Services* anbieten	Transparenz erzeugen, welche Circular Services wir heute bereits anbieten	2024
4		Konzept entwickeln, wie wir unsere Circular Services weiterentwickeln können	2025
5	95 % zertifiziert nachhaltige Holzherkunft	Weitere Umstellung auf nachhaltig zertifizierte Hölzer bei Lieferanten	2025
6		Einführung einer Holz-Lieferkettenzertifizierung	2025
7	Detail Umweltinformationen auf Produktebene	Erstellen von Ökobilanzinformationen für alle Hauptprodukte	2025
8	Wir werden ein klimaneutrales Unternehmen (bezogen auf Scope 1 und 2)	Schritt 1: 100 % Ökostrom-Bezug mit echtem Klimanutzen	2027
9		Schritt 2: Umstellung auf treibhausgasneutrale Energieträger (Ersatz von Diesel/Benzin, Erdgas und Heizöl). Falls das nicht möglich ist, dann Kompensation der unvermeidbaren Treibhausgasemissionen durch sinnvolle Kompensationsprojekte	2027–2030

\*Unter Circular Services verstehen wir Dienstleistungen, die unsere Produkte länger in der Nutzungsphase halten, um so deren ökologischen Fußabdruck zu verringern und den Ressourcenbedarf zu reduzieren.



# COMPLIANCE

## **Einhaltung von Gesetz und Recht**

Die Einhaltung von Gesetzen, Richtlinien und Vorschriften ist für König + Neurath selbstverständlich. Im Berichtszeitraum sind keine Fälle von wettbewerbswidrigem Verhalten oder Nichteinhaltung von Gesetzen oder Vorschriften aufgetreten. Ebenso wenig kam es zu Beschwerden über negative ökologische oder gesellschaftliche Auswirkungen, entsprechende Arbeitspraktiken oder Verstöße gegen den Schutz der Privatsphäre von Kunden. Die Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften wird durch die zuständigen Behörden und durch regelmäßige externe Audits überwacht und sichergestellt.

Sollten Abweichungen auftreten, leiten wir umgehend Maßnahmen zur nachhaltigen Beseitigung eines Verstoßes ein.

## **Korruptionsbekämpfung**

Korruption ist eine Verletzung des Strafrechts im Sinne des Strafgesetzbuches. Der König + Neurath Verhaltenskodex [\[siehe Anhang 2\]](#) regelt im Einzelnen, wie eine Vermeidung von Bestechung und Korruption, von Geldwäsche und von kartellrechtlichen Absprachen gewährleistet wird. Es gibt dazu eine detaillierte König + Neurath Compliance-Richtlinie zur Vermeidung von Korruption im Geschäftsverkehr sowie eine König + Neurath-Geldwäscherichtlinie.

Seit Einführung des Verhaltenskodex im Jahr 2016 sind keine Verstöße gegen dessen Inhalte bekannt geworden. Weder heute noch in der Vergangenheit verzeichneten wir eine Verletzung von Gesetzen, die rechtliche Konsequenzen nach sich gezogen hätte.

# GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

König + Neurath ist tief in der Region verwurzelt. Als wirtschaftlich erfolgreiches Unternehmen und einer der größten Arbeitgeber der Region ist sich König + Neurath seiner gesellschaftlichen Verantwortung bewusst. Im Berichtszeitraum wurden folgende Maßnahmen umgesetzt:

## **März 2022: Spendenaktion für die Ukraine in Kooperation mit der Stadt Karben**

Zusammen mit der Stadt Karben hat König + Neurath eine Spendenaktion für bedürftige Familien aus der Ukraine veranstaltet. Dabei ist König + Neurath auf den tatsächlichen Hilfebedarf in der regionalen Umgebung eingegangen.

## **Januar 2023: Stoffresteaktion**

Im Rahmen einer Stoffresteaktion von König + Neurath hat unter anderem die Kita Regenbogenland aus Burg-Gräfenrode eine Spende erhalten.

## **Februar 2023: Registrierungsaktion potenzieller Stammzellspender**

Im Rahmen einer Registrierungsaktion am 9. Februar 2023 hatten alle Mitarbeiter zwischen 17 und 55 Jahren die Chance, sich für die Deutsche Knochenmarkspenderdatei (DKMS) zu registrieren. Insgesamt haben sich an diesem Tag 73 neue potenzielle Stammzellspender in die Datei der DKMS aufnehmen lassen. Die Registrierungskosten der DKMS in Höhe von 40,- EUR pro registrierter Person wurden von König + Neurath übernommen und an die DKMS gespendet.

## **April 2023: Teilnahme am Girls' und Boys' Day**

Im April 2023 nahm König + Neurath am jährlich stattfindenden Girls' und Boys' Day statt. 16 junge Menschen bekamen bei uns einen ersten Einblick in das Berufsleben, wobei in unseren Lehrwerkstätten Uhren und Aufbewahrungskisten gebaut wurden. Der bundesweite Aktionstag dient der klischeefreien Berufsorientierung für Jungen und Mädchen. Mädchen können so Berufsbilder kennenlernen, die meist von Männern ausgeübt werden. Jungen lernen Berufe kennen, bei denen Frauen in der Überzahl sind.

## **Mai 2023: Teilnahme am jährlich stattfindenden Stadtradeln**

Stadtradeln ist ein Wettbewerb, bei dem es darum geht, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Es soll einen Anreiz und ein Bewusstsein schaffen, wie einfach und wie wichtig der Umstieg auf ökologische Fortbewegungsmittel ist. König + Neurath nimmt beim Stadtradeln jährlich mit einem eigenen Team teil.

## **Juni 2023: Teilnahme an der jährlich stattfindenden J.P. Morgan Corporate Challenge**

Die J.P. Morgan Corporate Challenge ist die weltweit größte Firmenlaufveranstaltung. Auf der 5,6 km langen Strecke stehen Fitness, freundschaftlicher Wettbewerb und Spaß im Vordergrund. König + Neurath war mit einem eigenen Team dabei. Ein Teil des Startgeldes wird dabei einem jährlich wechselnden guten Zweck gespendet.

## **Oktober 2023: König + Neurath tritt dem neu gegründeten Verein UN Global Compact Netzwerk Deutschland e.V. bei**

Hintergrund der Vereinsgründung ist eine neue Organisationsstruktur der Initiative. König + Neurath unterstützt diese mit einem jährlichen Beitrag von 2.500 \$.

# MENSCHEN



## PERSONALSTRUKTUR

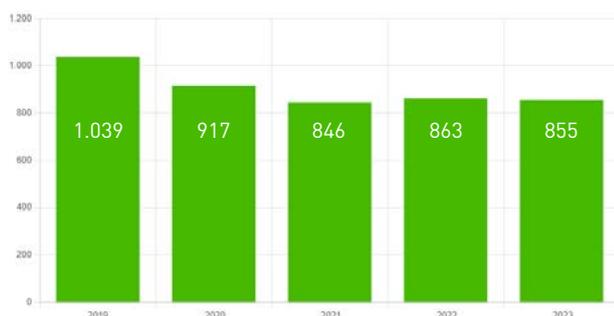
Im Jahr 2023 waren 855 Mitarbeiter bei König + Neurath angestellt. 863 Mitarbeiter waren es im Jahr 2022. Von allen Beschäftigten hatten im Jahr 2023 95,0 % und im Vorjahr 2022 96,4 % einen unbefristeten Arbeitsvertrag.

Der Frauenanteil im Unternehmen betrug 2023 14,2 %, im Vorjahr lag der Frauenanteil bei 13,2 %. 99 % der Mitarbeiter sind in Deutschland beschäftigt. Das restliche eine Prozent verteilen sich auf die Vertriebsstandorte in Großbritannien, Frankreich, Belgien/Luxemburg, den Niederlanden, Österreich und der Schweiz.

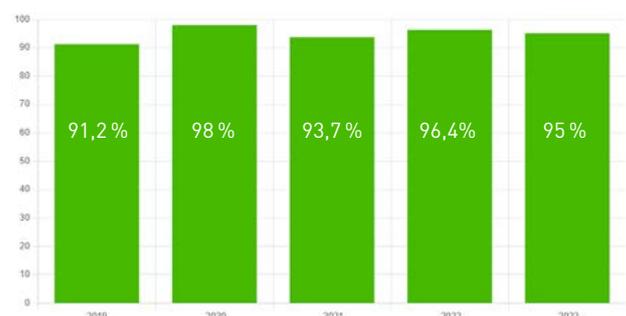
Per Gesetz ist König + Neurath dazu angehalten, fünf Prozent schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Dies übertreffen wir schon immer deutlich.

Zum Ausgleich von Kapazitätsschwankungen werden zusätzlich Zeitarbeitnehmer beschäftigt. Sie kommen vornehmlich im Bereich der Produktion zum Einsatz.

**Entwicklung Mitarbeiterzahlen in Vollzeit- und Teilzeit**  
Stichtag 31.12. des jeweiligen Jahres



**Anteil unbefristeter Arbeitsverträge**



## Mitarbeiterzahlen in Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung

zum Stichtag 31.12. des jeweiligen Jahres

Kategorie	2019	2020	2021	2022	2023
Frauen Vollzeit	107	93	89	92	94
Männer Vollzeit	899	785	730	744	725
Gesamt Vollzeit	1.006	878	819	836	819
Frauen Teilzeit	26	31	23	22	27
Männer Teilzeit	7	8	4	5	9
Gesamt Teilzeit	33	39	27	27	36
Gesamt Voll- + Teilzeit	1.039	917	846	863	855
Entwicklung [% zum Vorjahr]		-11,7	-7,7	+2,0	-0,9
Anteil Frauen [%]	12,8	13,5	13,2	13,2	14,2
Anteil Männer [%]	87,2	86,5	86,8	86,8	85,8

## Befristung von Arbeitsverträgen

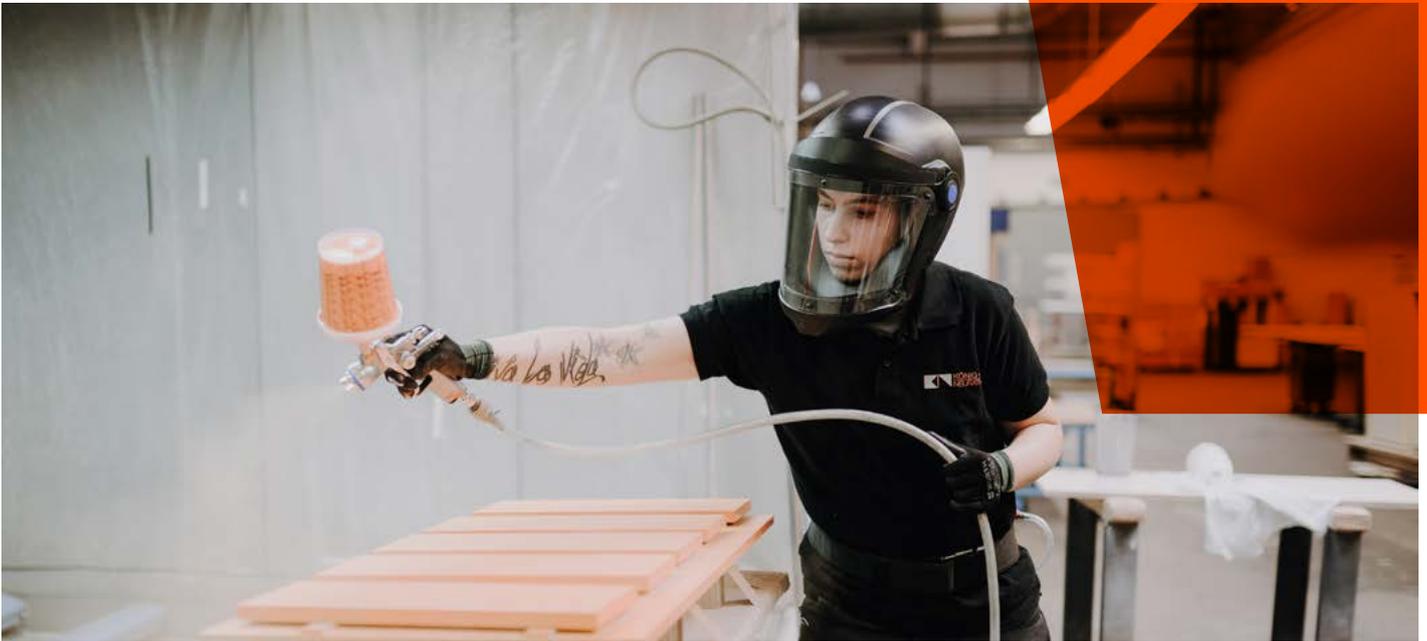
zum Stichtag 31.12. des jeweiligen Jahres

Kategorie	2019	2020	2021	2022	2023
Frauen unbefristet	127	121	85	106	116
Männer unbefristet	821	778	708	726	696
Gesamt unbefristet	948	899	793	832	812
Frauen befristet	6	3	27	8	5
Männer befristet	85	15	26	23	38
Gesamt befristet	91	18	53	31	43
Gesamt unbefristet + befristet	1.039	917	846	863	855
Anteil unbefristet [%]	91,2	98,0	93,7	96,4	95,0
Anteil befristet [%]	8,8	2,0	6,3	3,6	5,0

## Beschäftigte nach Land

zum Stichtag 31.12. des jeweiligen Jahres

	2019	2020	2021	2022	2023
Deutschland [%]	98	98	98	99	99
Großbritannien, Frankreich, Niederlande, Schweiz [%]	2	2	2	1	1



# ARBEITSSICHERHEIT

König + Neurath betreibt ein Arbeitsschutzmanagementsystem, welches nach DIN ISO 45001 zertifiziert ist. Die internationale Norm stellt Anforderungen an ein Arbeitsschutzmanagementsystem und ersetzt die BS OHSAS 18001, die bisher in vielen Ländern als Zertifizierungsgrundlage verwendet wurde.

Um für ein Höchstmaß an Arbeitssicherheit zu sorgen, setzt König + Neurath einen Ausschuss für Arbeitssicherheit in Anlehnung an das Arbeitssicherheitsgesetz ein. Er trifft sich viermal jährlich und bearbeitet in einem festgelegten Gremium die Themen des Arbeitsschutzes. Für die Gewährleistung eines hohen Niveaus werden Arbeitsplätze mit einer Gefährdungsbeurteilung und regelmäßigen Begehungen beurteilt und daraus Maßnahmen abgeleitet. Dabei spielt die enge Zusammenarbeit mit externen Fachleuten der Berufsgenossenschaft und der Betriebsärztin eine wichtige Rolle.

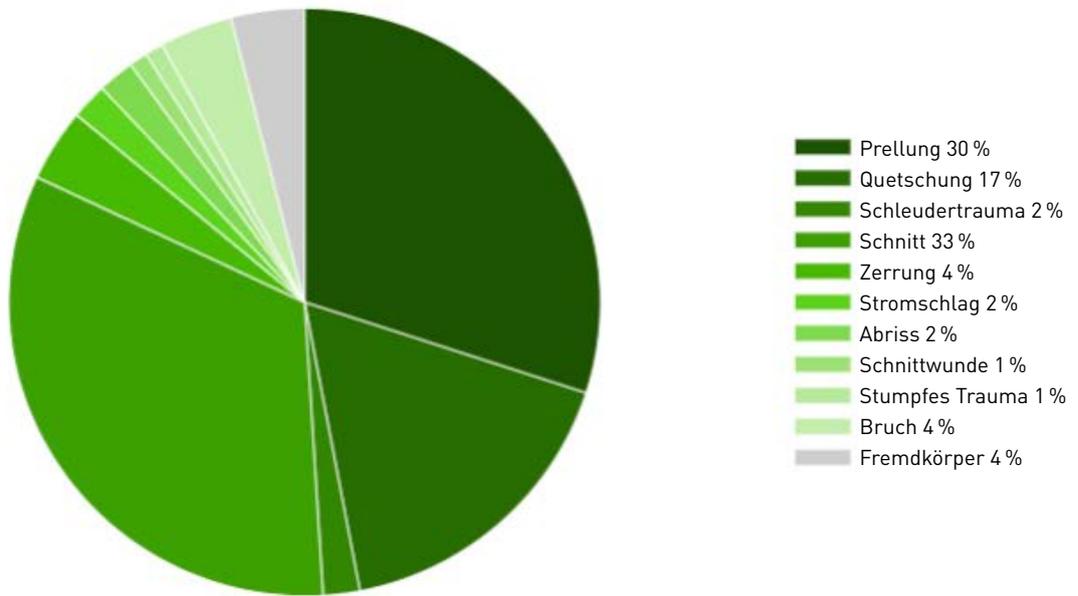
Es ist Bestandteil der König + Neurath-Unternehmenspolitik, eine Arbeitsumgebung zu schaffen, die nicht nur den gesetzlichen Vorgaben entspricht, sondern zu einer möglichst geringen Gefährdung der Mitarbeiter führt und ihre Motivation fördert. Etwa zwei Prozent der Arbeitsplätze bei König + Neurath bringen aufgrund der Tätigkeit eine erhöhte Gefährdung (beispielsweise durch Hitzebelastung oder Instandhaltungstätigkeiten) mit sich. Generell werden bereits bei der Planung von Prozessen und der Beschaffung von Anlagen die neuesten Erkenntnisse des Arbeitsschutzes berücksichtigt. Wir führen für sämtliche Arbeitsplätze Gefährdungsbeurteilungen durch, aus denen wir adäquate Arbeitsschutzmaßnahmen ableiten und umsetzen.

In den Jahren 2022 und -23 haben wir alle Mitarbeiter, für die Arbeitsschutz relevant ist, entsprechend unterwiesen. Die Unterweisungen finden zweimal jährlich nach längeren Urlaubszeiten wie Sommer- und Winterurlaub statt, um die Kenntnisse nach längeren Unterbrechungen aufzufrischen. Zusätzlich nahmen im Jahr 2023 16 Mitarbeiter durchschnittlich 8 Stunden an Schulungen zu Sicherheitsbeauftragten und spezifische Themen des Arbeitsschutzes teil. Im Vorjahr 2022 wurden von 24 Mitarbeitern durchschnittlich 16 Stunden an Schulungen im Bereich Arbeitsschutz absolviert.

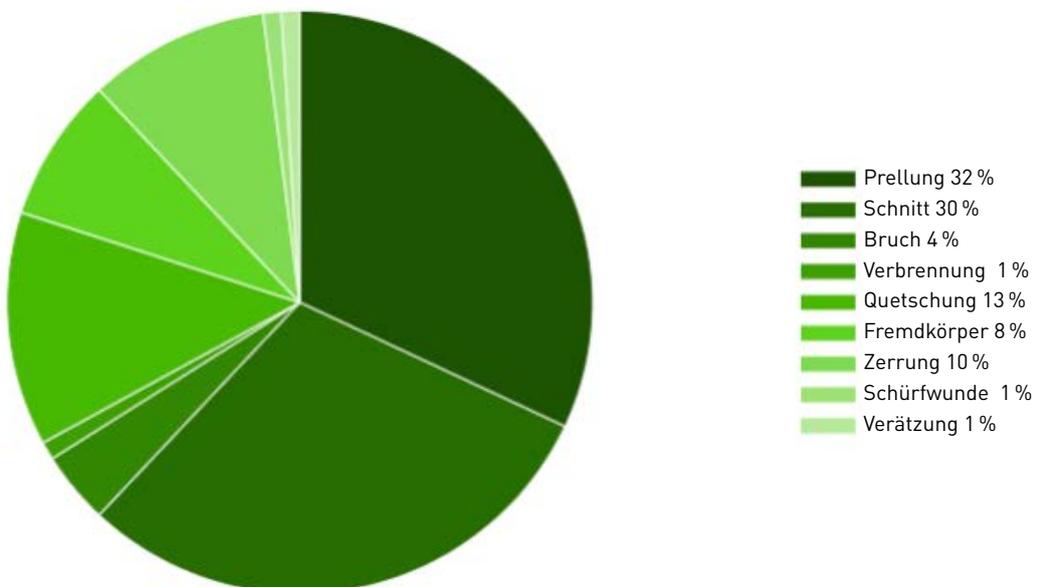
Im Jahr 2023 waren zum Stichtag des 31.12. über 15 Prozent der gewerblichen Mitarbeiter im gesamten Werk ausgebildete Ersthelfer, im Vorjahr 2022 waren es über 14 Prozent.

Im Jahr 2023 verzeichneten wir 22 meldepflichtige Arbeitsunfälle, ebenso viele waren es im Vorjahr 2022. Die Unfallschwere lag bei durchschnittlich 13 Ausfalltagen pro Arbeitsunfall im Jahr 2023. Im Jahr 2022 waren es durchschnittlich 15 Ausfalltage. Ein Ausfalltag gilt ab dem ersten Tag nach dem Unfall und für jeden darauf folgenden Kalendertag, bis der Mitarbeiter seine Arbeit wieder aufnimmt. Es kam zu keinen arbeitsbedingten Todesfällen. Die folgende Abbildung stellt die Art der Verletzung dar :

### Verletzungsarten im Geschäftsjahr 2022



### Verletzungsarten im Geschäftsjahr 2023





## Kennzahlen zum Arbeitsschutz

Zum Stichtag 31.12. des jeweiligen Jahres	2019	2020	2021	2022	2023
Ersthelfer gewerblich [%]	10	12	12	14	15
Meldepflichtige Arbeitsunfälle	52	34	27	22	22
Unfallschwere [durchschnittliche Ausfalltage]	17	14	17	15	13
Arbeitsbedingte Todesfälle	0	0	0	0	0
Arbeitsplätze mit erhöhter Gefährdung [%]	2	2	2	2	2
Unterweisungsquote [%]	100	100	100	100	100
Schulungen Arbeitsschutz [Anzahl an geschulten Personen]	60	0	12	24	16
Durchschnittliche Schulungszeit [h]	8	0	8	16	8
Anzahl Unfälle pro 1 Mio. Arbeits- stunden – König+Neurath AG	31	36	21	19	17
Anzahl Unfälle pro 1 Mio. Arbeits- stunden – Branchendurchschnitt	21	21	21	20	20

# AUS- UND WEITERBILDUNG

Als einer der größten Arbeitgeber in der Region ist sich König + Neurath seiner sozialen Verantwortung bewusst und bildet bereits seit Jahrzehnten erfolgreich Holzmechaniker, Industriemechaniker, Mechatroniker, Maschinen- und Anlagenführer, Industriekaufleute und Fachinformatiker aus. Mit dem dualen Studiengang Bachelor of Engineering Holztechnik (Duale Hochschule Baden-Württemberg - DHBW Mosbach) ermöglicht König + Neurath jungen Menschen zudem die Kombination von theoretischen Lernphasen an der Hochschule und einer qualifizierten Ausbildung.

Im Jahr 2023 befanden sich 41 junge Menschen in der Ausbildung und 3 im Jahrespraktikum bei König + Neurath. Im Vorjahr 2022 waren 31 Auszubildende und 1 Jahrespraktikant bei uns tätig.

## Anzahl der Auszubildenden und Jahrespraktikanten zum Stichtag 31.12. des jeweiligen Jahres

	2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl der Auszubildenden	46	39	40	31	41
Anzahl der Jahrespraktikanten	4	4	4	1	3





Die Basis für erfolgreiches Handeln ist Wissen. Daher nehmen die Beschäftigten in regelmäßigen Abständen an Schulungen zu relevanten Themen teil. Konkret wurden im Jahr 2023 von 111 Mitarbeitenden insgesamt 2.453 Weiterbildungsstunden wahrgenommen.

Zudem wurden in der König + Neurath Academy im Jahr 2023 874 Mitarbeitende in 78 verschiedenen Kursen geschult. 2022 waren es 40 interne Schulungen mit etwa 250 Teilnehmenden. Die K+N Academy ist eine wesentliche Säule der Weiterbildung unserer Mitarbeiter.

In der K+N-Academy bieten wir unseren Beschäftigten, Geschäftspartnern sowie weiteren Interessierten, Multiplikatoren und Kunden Schulungen zu folgenden Themenblöcken an:

- + **König + Neurath-Produkte: Hier werden grundsätzliche Themen, aber auch weiterführende Informationen rund um König + Neurath-Produkte besprochen.**
- + **Marke, Arbeitskultur, moderne Arbeitswelten, Ergonomie, Akustik und Licht**
- + **Tools und genutzte Software wie Microsoft Office, pCon-Planner, pCon-Basket, SAP-Anwendungen, Order-To-Cash**
- + **Soft-Skills wie Rhetorik, Konfliktmanagement, Projektmanagement, agile Methoden, Präsentieren und Moderieren, Teamarbeit, Teamführung**
- + **Vergaberecht, Zoll und Außenhandel, Fremdsprachen**
- + **Arbeitsplatz- und Prozessverbesserungen: Lean Management, verschwendungsfreie Arbeitsplatzgestaltung und Makigami**

Wir bieten allen Beschäftigten nicht nur interne Schulungen an, sondern stellen ihnen auch externe Weiterentwicklungsmöglichkeiten zur Verfügung. Hier beurteilen die Führungskräfte, welche Fähigkeiten kurz-, mittel- und langfristig benötigt werden, und planen die Maßnahmen entsprechend ein. Durch die Vielfalt der Angebote versuchen wir, den Bedarf der Beschäftigten abzudecken und auf ihre Wünsche zur Kompetenzerweiterung einzugehen. Die König + Neurath Academy entwickelt sich stetig weiter, um die Nachfrage nach Weiterbildungsmöglichkeiten zu erfüllen und neue Schulungen anbieten zu können.

Die kontinuierliche Weiterqualifizierung der Mitarbeiter ist für König + Neurath von besonderer Bedeutung.

# VIelfALT UND GLEICHBERECHTIGUNG

Bei König + Neurath sind Menschen unterschiedlicher ethnischer Herkunft, Hautfarbe, Nationalität, Geschlecht sowie Religion oder Weltanschauung beschäftigt. Alle finden die gleichen Arbeitsbedingungen vor. Es wird niemand benachteiligt oder bevorzugt – jeder wird stets mit der gleichen Wertschätzung behandelt. Zum Stichtag 31.12. waren im Jahr 2023 Mitarbeiter aus 32 Nationen bei König + Neurath beschäftigt.

**Die Haltung von König + Neurath ist eindeutig und im Verhaltenskodex (Fassung vom 17.06.2024) beschrieben:**



*„Diskriminierung und Belästigung werden nicht toleriert.*

*Niemand darf wegen seiner ethnischen Herkunft, seiner Hautfarbe, seinem Geschlecht, seiner Nationalität, seiner Sprache, seiner Religion oder Weltanschauung sowie körperlicher oder geistiger Einschränkungen oder sonstiger gesetzlich geschützter Merkmale benachteiligt, begünstigt oder belästigt werden.*

*König + Neurath setzt sich für Vielfalt und Toleranz ein. Wir schaffen ein Klima der Wertschätzung und des gegenseitigen Vertrauens, indem wir andere in ihrer Individualität respektieren, stets offen und ehrlich handeln sowie individuelle und kulturelle Vielfalt fördern und fordern. Daher dulden wir keine herablassenden, erniedrigenden, beleidigenden oder auf andere Art und Weise respektlosen Worte und Taten gegenüber unseren Kollegen.“*

Der König + Neurath Verhaltenskodex ist für alle Mitarbeiter der König + Neurath AG bindend einzuhalten. Für Hinweise zu einem Verstoß gegen unseren Verhaltenskodex oder andere Kenntnisse über Tatsachen, die nicht unseren rechtlichen oder gesellschaftlichen Verpflichtungen entsprechen, steht allen Beschäftigten ein Hinweisgeber-system zur Verfügung. Unabhängig davon können Complianceverstöße dem Vorstand oder dem Aufsichtsrat, dem unmittelbaren Vorgesetzten, dem Betriebsrat oder der Personalabteilung zur Kenntnis gebracht werden.

Der Betriebsrat kontrolliert die Einhaltung der Arbeitnehmerrechte und schlichtet in Streitfällen. Er soll somit die Fairness zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgeber, aber auch unter der Belegschaft, sicherstellen.

Das Betriebsverfassungsgesetz beschreibt die allgemeinen Aufgaben des Betriebsrats in § 80. Dazu zählt die Durchsetzung der tatsächlichen Gleichstellung von Frauen und Männern, die Eingliederung schwerbehinderter Menschen und sonstiger besonders schutzbedürftiger Personen, die Beschäftigung älterer Arbeitnehmer im Betrieb, die Integration ausländischer Arbeitnehmer im Betrieb und das Verständnis zwischen ihnen und den deutschen Arbeitnehmern. Auch Maßnahmen zur Bekämpfung von Rassismus und Fremdenfeindlichkeit im Betrieb gehören zum Aufgabenbereich des Betriebsrats.



# MITARBEITER- ZUFRIEDENHEIT UND GESUNDHEITS- FÖRDERUNG

Die Mitarbeiterzufriedenheit hat bei König + Neurath eine hohe Priorität. Ein Ausdruck des guten Arbeitsklimas und positiven Miteinanders ist unter anderem die durchschnittliche Verweildauer der Mitarbeitenden im Unternehmen: Sie liegt bei etwa 16 Jahren zum Stichtag 31.12.2023.

Die Basis für eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit zufriedenen Mitarbeitern sind gemeinsam gelebte Werte. König + Neurath hat in einem integrativen Werteprozess gemeinsam mit einem großen Teil der Belegschaft Werte definiert, die zu König + Neurath und dem gemeinsamen Miteinander passen. Vier Werte haben sich dabei herauskristallisiert:

**+ Partnerschaftlich:**

Wir schaffen gemeinsam das Arbeitsklima, in dem wir gerne und gut zusammenarbeiten. Wir halten zueinander, unterstützen uns gegenseitig und begegnen einander wertschätzend auf allen Ebenen. Als starke Gemeinschaft geben wir unser Bestes für die Menschen in unserem Unternehmen und für unsere Kunden.

**+ Verlässlich:**

Das gute Gefühl, uns aufeinander verlassen zu können, macht unseren Arbeitsalltag leichter und besser. Wir halten uns an Absprachen, Fristen und Termine und vertrauen gleichzeitig auf die Verbindlichkeit aller, um noch besser füreinander und für unsere Kunden da zu sein.

**+ Dynamisch:**

Wir reagieren flexibel und eigenverantwortlich auf sich verändernde Bedürfnisse, blicken neugierig und offen in die Zukunft und gehen gemeinsam mutig neue Wege. Innovative Lösungen für die Anforderungen unserer Kunden und Kollegen zu entwickeln ist eine unserer größten Stärken.

**+ Authentisch:**

Unsere vielfältigen Persönlichkeiten machen unser Unternehmen stark. Wir dürfen offen Gedanken, Meinungen und Bedürfnisse äußern und sind auch deshalb offen für die Sichtweisen anderer. Unser ehrlicher und zugleich wertschätzender Umgang stärkt unser Miteinander und die Qualität der Arbeit für unsere Kunden.



**Eigene, betriebsinterne App „YouKNOW“**

Seit August 2021 betreibt König + Neurath eine eigene App für seine Mitarbeiter. Die App ist mobil und über einen Internetbrowser erreichbar. Durch die App „YouKNOW“ ist die interne Kommunikation transparenter, schneller und persönlicher geworden. Rund 85 % der Mitarbeiter haben die App installiert, sodass eine hohe interne Reichweite erreicht wurde. Mit durchschnittlich zwei Posts pro Arbeitstag werden die neuesten Informationen zeitnah und direkt für alle verfügbar gemacht. Die App schafft die Möglichkeit, durch Umfragefunktionen die Belegschaft in wichtige Entscheidungen einzubeziehen und durch Feedbackoptionen ein breites Meinungsfeld einzuholen. Es besteht außerdem die Möglichkeit, über die App anonym Fragen an den Vorstand zu richten, welche dann bei regelmäßigen After-Work-Events umfänglich beantwortet werden.

Die App wird auch zur Sensibilisierung und Weiterbildung der Mitarbeiter genutzt. So werden beispielsweise regelmäßig Inhalte rund um Umweltschutz und Nachhaltigkeit aufbereitet und kommuniziert.

**Förderung der Gesundheit und des Wohlbefindens am Arbeitsplatz**

Im März 2016 wurde der Tarifvertrag „Demografie“ mit der IG Metall abgeschlossen, in dem die Themen alternde Belegschaft und Gesundheit aktiv behandelt werden. Die Arbeitgeber haben sich im Rahmen des Tarifvertrages Demografie verpflichtet, hierfür pro Jahr einen festgelegten Betrag in einen Gesundheitsförderungs-Fonds einzuzahlen.

König + Neurath soll die Einlagen in gemeinsamer Abstimmung mit dem Betriebsrat für die Finanzierung gesundheitsfördernder Maßnahmen einsetzen.

Nachstehender Tabelle sind die Jahresbeträge zur Förderung der Gesundheit zu entnehmen.

**Jahresbeträge zur Förderung der Gesundheit bei König + Neurath**

	2017 – 2021	2022	2023
Jährl. Betragshöhe [€/Mitarbeiter]	300,-	450,-	600,-

Aufgrund der COVID-19-Pandemie und der damit verbundenen Kontakteinschränkungen musste das Angebot zur Gesundheitsförderung für die Dauer der Pandemie eingestellt werden. Der Jahresbeitrag zur Gesundheitsförderung 2022 wurde an die Belegschaft ausbezahlt.

Im Frühjahr 2023 wurde das Angebot zur Gesundheitsförderung wieder aktiviert: Eine paritätische Demografiekommision, bestehend aus jeweils zwei Vertretern des Arbeitgebers und des Betriebsrats, wurde für die Festlegung und Verwaltung der einzelnen förderfähigen Maßnahmen gegründet. Zum Stichtag 31.12.2023 wurden folgende Gesundheitsförderungsmaßnahmen angeboten:

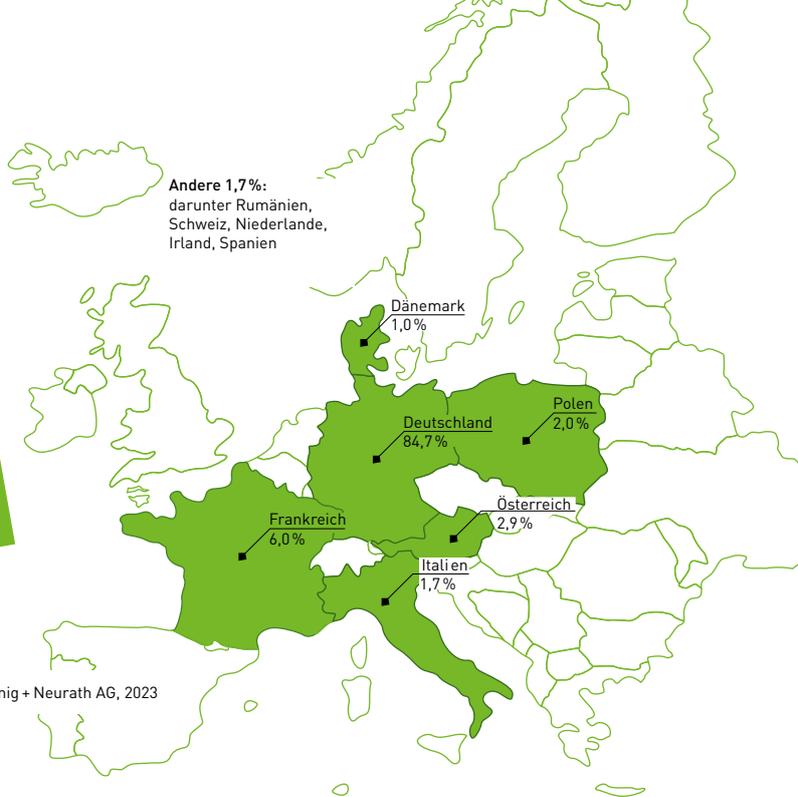
- + Zuschuss zur Massage und Fußpflege
- + Kostenfreier Eintritt ins Karbener Schwimmbad
- + Kooperation mit Egym Wellpass: Egym Wellpass bietet deutschlandweit sowie in Österreich ein großes Angebot an Sport- und Erholungsmöglichkeiten. Allen Mitarbeitern stehen somit vielfältige Möglichkeiten zur körperlichen Fitness zur Verfügung.
- + Kostenlose Obst- und Gemüseverteilung im zweiwöchigen Turnus
- + Dienstfahrradleasing: Im Oktober 2023 wurde eine Betriebsvereinbarung über die Überlassung von Dienstfahrrädern beschlossen. Ziel ist es, die klimafreundliche Mitarbeitermobilität zu fördern. Jeder Mitarbeiter hat die Möglichkeit, ein Dienstrad zu leasen.

Dabei wird insbesondere darauf Wert gelegt, dass geförderte Gesundheitsmaßnahmen allen Mitarbeitern zur Verfügung stehen.

König + Neurath liegt die Gesundheit der Belegschaft sehr am Herzen. Daher werden zukünftig weitere Angebote zur Gesundheitsförderung bereitgestellt.



# MENSCHEN IN DER LIEFERKETTE



Ländersitz der Lieferanten anteilig zum Einkaufsvolumen der König + Neurath AG, 2023

König + Neurath arbeitet mit allen Lieferanten partnerschaftlich und kundenorientiert zusammen. Unsere Lieferantenbeziehungen zeichnen sich durch Langfristigkeit, Wettbewerbsfähigkeit, Qualität und Zuverlässigkeit aus. König + Neurath verfügt über ein systematisches und sich wiederholendes System der Lieferantenbeurteilung und des Risikomanagements. Dabei berücksichtigen wir auch Aspekte des Umwelt- und Arbeitsschutzes sowie der Menschenrechte.

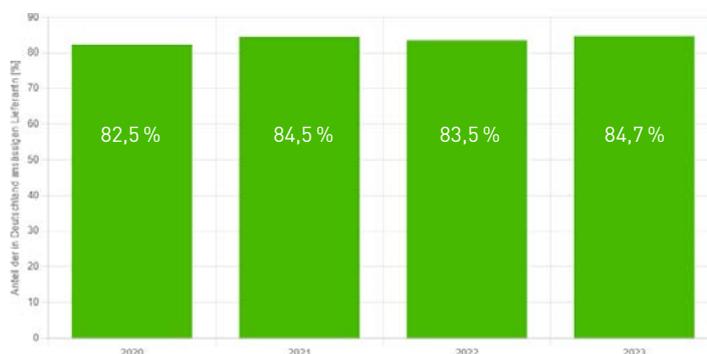
Wir prüfen unsere Bestandslieferanten mithilfe einer Lieferantenselbstauskunft in einem zweijährigen Turnus. In dieser Selbstauskunft müssen unsere Lieferanten zu allen relevanten Themen Angaben machen und diese anhand von Nachweisen belegen.

Für alle unsere Geschäftspartner wurde ein Verhaltenskodex aufgesetzt [\[siehe Anhang 3\]](#), der die Grundsätze für eine verantwortungsvolle Unternehmensführung beinhaltet. Alle Geschäftspartner müssen den Verhaltenskodex akzeptieren oder einen eigenen, gleichwertigen Verhaltenskodex vorweisen. Der Verhaltenskodex ergibt sich aus nationalen und internationalen Gesetzen, Anforderungen von Stakeholdern, Vorschriften und Übereinkommen, wie beispielsweise dem UN Global Compact.

Im Berichtszeitraum 2022/2023 wurden rund 92 Prozent der Lieferanten (bezogen auf das Einkaufsvolumen) über die Lieferantenselbstauskünfte erfasst. Es sind keine Verstöße gegen die König + Neurath-Anforderungen oder falsche Erklärungen bekannt geworden.

Im Jahr 2023 betrug die Anzahl der Lieferanten 373. Der Anteil der in Deutschland ansässigen Lieferanten lag bei 84,7 %, gemessen am Einkaufsvolumen. Im Jahr 2022 lag der Anteil bei 83,5 %. Somit gelten die hohen Umwelt- und Sozialstandards in Deutschland auch für den Großteil unserer Direktlieferanten. Die übrigen Zulieferer haben ihren Sitz in Europa, unter anderem in Frankreich, in Österreich und in Polen.

## Einkaufsvolumen in Deutschland (%)





# UMWELT

## WASSER UND ABWASSER

Die wesentlichen Wasserverbraucher sind die Pulverbeschichtungs- und Nasslackbeschichtungsanlagen. Ebenso ist der Wassereinsatz in der Heizungsanlage relevant, wenn das Heizungssystem neu befüllt wird. Weitere Wasserverbraucher sind die sanitären Einrichtungen und das Betriebsrestaurant. Das für die Lkw- und Pkw-Waschanlage benötigte Wasser wird in einem Schrägklärer von Feststoffen gereinigt und kann so erneut eingesetzt werden. Der Frischwassereinsatz kann somit laut Herstellerangabe um bis zu 85 % reduziert werden.

Das Abwasser wird in die kommunale Kanalisation eingeleitet. Hierfür wird das Abwasser aus der Pulverbeschichtungsanlage vor der Einleitung in die kommunale Kanalisation in Wasseraufbereitungsanlagen gereinigt und regelmäßig kontrolliert. Die Abwasseranalysen in den Jahren 2023 und 2022 ergaben keine Beanstandungen. Das Abwasser der Nasslackbeschichtungsanlagen führen wir in einem Kreislaufsystem und entsorgen es periodisch.

Wir erfassen die Wasserentnahme aus dem öffentlichen Trinkwassernetz über Wasserzähler.

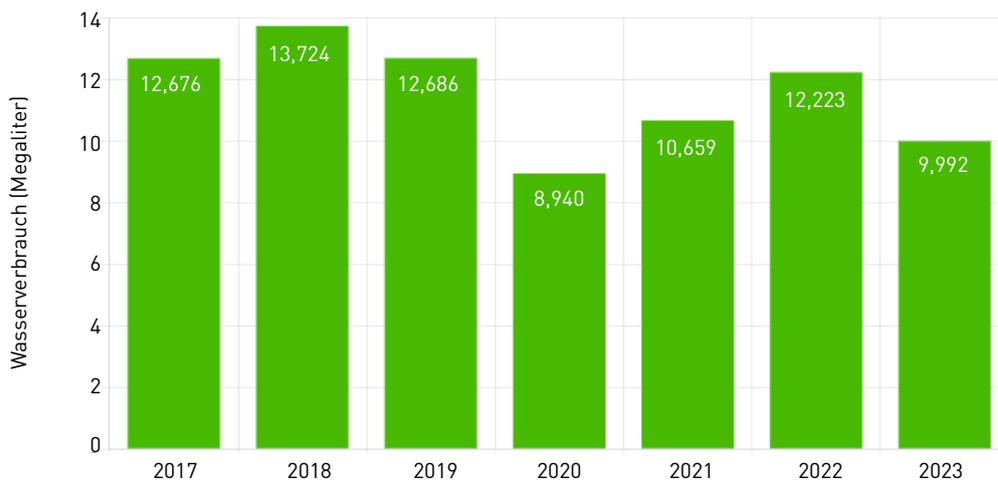
Es findet keine eigene Wassergewinnung aus Grundwasserbrunnen, Regenwasserauffangbecken oder ähnlichen Maßnahmen statt.

Im Jahr 2023 wurden 9,992 Megaliter (dies entspricht 9.992 m<sup>3</sup>) Trinkwasser aus der öffentlichen Wasserversorgung entnommen. Im Vorjahr 2022 wurden 12,223 Megaliter (dies entspricht 12.223 m<sup>3</sup>) Frischwasser verbraucht.

Um die Wassernutzung am Produktionsstandort genauer analysieren zu können, wurden Wasserzählpunkte installiert. Die Wasserverbräuche der Lkw- und Pkw-Waschanlage sowie der Pulverbeschichtungsanlage werden seit 2022 separat erfasst. Die Daten der Wassernutzung werden automatisch in eine Managementsoftware übernommen.

### Wasserentnahme König + Neurath AG, Karben

1 Megaliter = 1.000.000 Liter

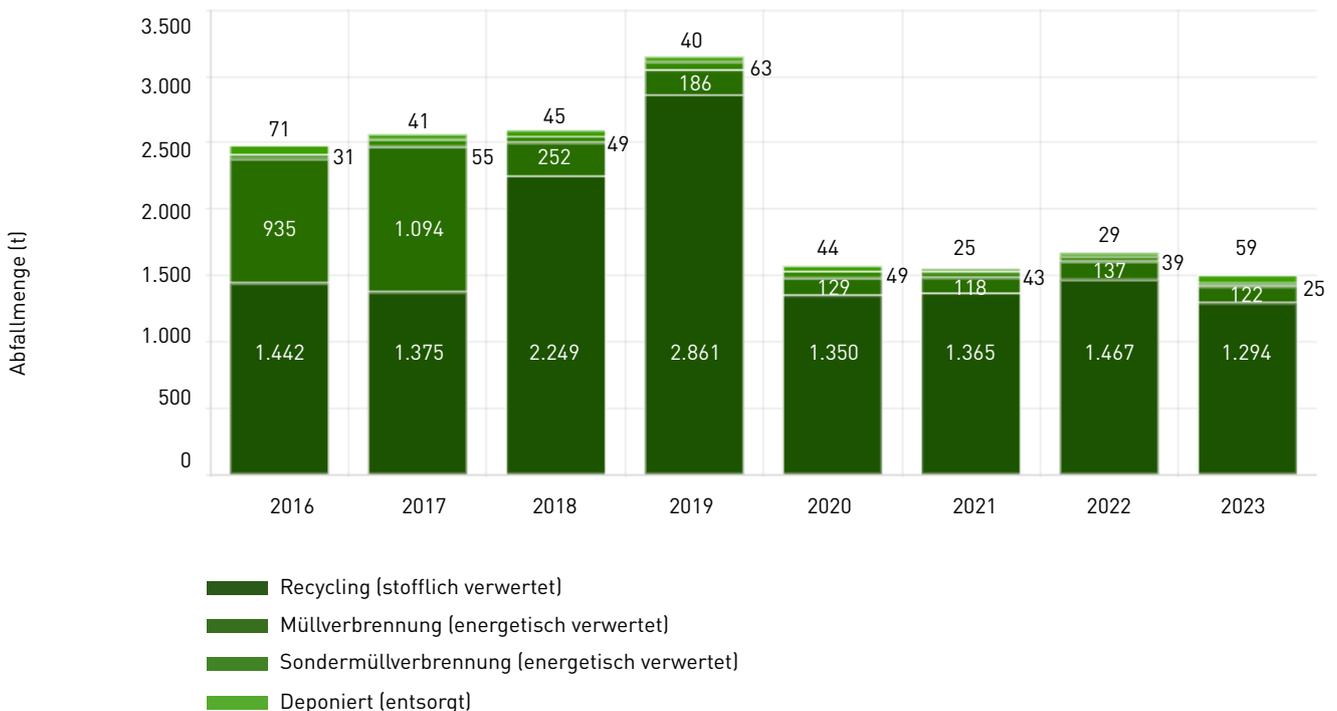


# ABFALL

König + Neurath ist bestrebt, die Abfallmengen so gering wie möglich zu halten. Unvermeidbare Abfälle werden, wenn möglich, einem stofflichen Recycling zugeführt. Das bedeutet, dass die Abfälle in einem Recyclingprozess aufbereitet werden und erneut zum Einsatz kommen. Der Anteil der stofflichen Abfallverwertung an der Gesamtabfallmenge bei König + Neurath lag im Jahr 2023 bei 86,1 %, im Vorjahr 2022 bei 86,9 %.

Im Jahr 2023 trug die Gesamtabfallmenge 1.504 t, im Jahr 2022 lag sie bei 1.688 t. Den mit Abstand größten Anteil an den Abfällen haben Metallabfälle, zu denen neben Verschnitten die Verschrottung von Maschinen und sonstiger Schrott zählen (ca. 50 %). Den zweitgrößten Anteil hat Altpapier (ca. 15 %).

## Verlauf der Abfallmenge inklusive Verwertungsart



Die Informationen zu den Entsorgungsmethoden werden König + Neurath durch die Entsorgungsdienstleister zur Verfügung gestellt.

## Abfallmenge, Gefährlichkeit der Abfälle

Jahr	Abfallmenge [t]	Ungefährl. Abfälle [%]	Gefährl. Abfälle [%]
2017	2.575	98	2
2018	2.604	98	2
2019	3.193	98	2
2020	1.604	95	5
2021	1.588	95	5
2022	1.688	97	3
2023	1.504	98	2





# BIODIVERSITÄT

Mit dem Begriff Biodiversität oder biologische Vielfalt bezeichnet man die Vielfalt der Ökosysteme, die Vielfalt der Arten und die genetische Vielfalt. Die biologische Vielfalt und die Leistungen der Ökosysteme wie die Bereitstellung von Nahrung, sauberem Wasser und Medizin sind für das Überleben der Menschheit essenziell. Dennoch verschlechtert sich der Zustand der Ökosysteme dramatisch. Der „Living Planet Report 2022“ des WWF kommt zu dem Schluss, dass es zwischen 1970 und 2018 bei rund 32.000 beobachteten Populationen von Säugetieren, Vögeln, Fischen, Amphibien und Reptilien zu einem Rückgang von 69 % der Tierbestände kam. Die Hauptursache für den Verlust der Biodiversität sind Landnutzungsänderungen (z. B. Abholzung, intensive Monokulturen, Urbanisierung), die direkte Ausbeutung der Ressourcen wie Jagd und Überfischung, Klimawandel, Umweltverschmutzung und invasive Fremdarten.

König + Neurath verarbeitet große Mengen von Holz- und Holzwerkstoffen. Um die Wälder zu erhalten und eine nachhaltige Forstwirtschaft zu unterstützen, haben wir mit unseren Spanplattenlieferanten vereinbart, dass wir nur noch Spanplatten beziehen, deren Holz aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern stammt. Wir streben an, die Beschaffung von Holz aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern auszuweiten.

Zur Eindämmung des Klimawandels ergreifen wir kontinuierlich Maßnahmen, mit denen wir Energie einsparen und damit unsere CO<sub>2</sub>-Emissionen reduzieren können. Von 2015 bis 2023 konnten wir die jährlichen CO<sub>2</sub>-Emissionen am Produktionsstandort um rund 50 % reduzieren, bezogen auf die Energieträger Strom, Erdgas, Heizöl und Treibstoffe. Die kontinuierliche Verbesserung der Energieleistung wird über das Energiemanagement nach DIN EN ISO 50001 gesteuert, nach dem die König + Neurath AG seit 2015 zertifiziert ist.

Um die Auswirkungen unserer Arbeit auf die Umwelt so gering wie möglich zu halten, setzen wir seit 1998 ein zertifiziertes Umweltmanagement nach DIN EN ISO 14001 um. Alle umweltrelevanten Anlagen, wie die werkseigene Tankstelle, die Waschstraße, die Abwasseraufbereitungsanlage oder die Rauchgasentstaubung, werden regelmäßig überwacht und in einem technisch einwandfreien Zustand gehalten.



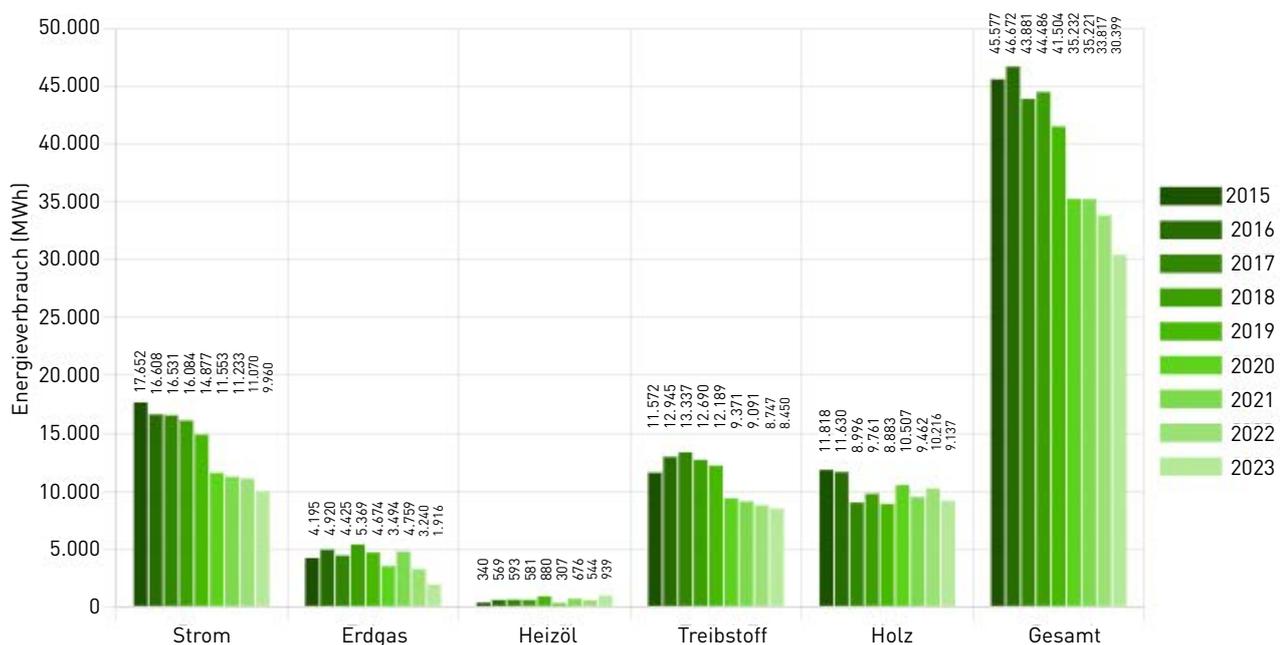
# ENERGIE UND EMISSIONEN

Wir überwachen unseren Energieverbrauch am Standort Karben kontinuierlich mit einer entsprechenden Software. Das ermöglicht uns eine Zuordnung des Energieverbrauchs zu den jeweiligen Energieverbrauchern. Nur mit einer genauen Analyse der Verbrauchsdaten können wir Einsparpotenziale erkennen und die wirksame Umsetzung von Maßnahmen überprüfen.

Unser Energiemanagementsystem ist nach der internationalen Norm DIN EN ISO 50001 zertifiziert und wird jährlich einer externen Überprüfung unterzogen. Damit stellen wir eine kontinuierliche Verbesserung sicher.

Die folgende Grafik gibt einen Überblick über den Verlauf des Energieverbrauchs vom Jahr 2015 bis 2023.

**Jährlicher Energieverbrauch – bezogen auf die eingesetzten Energieträger**



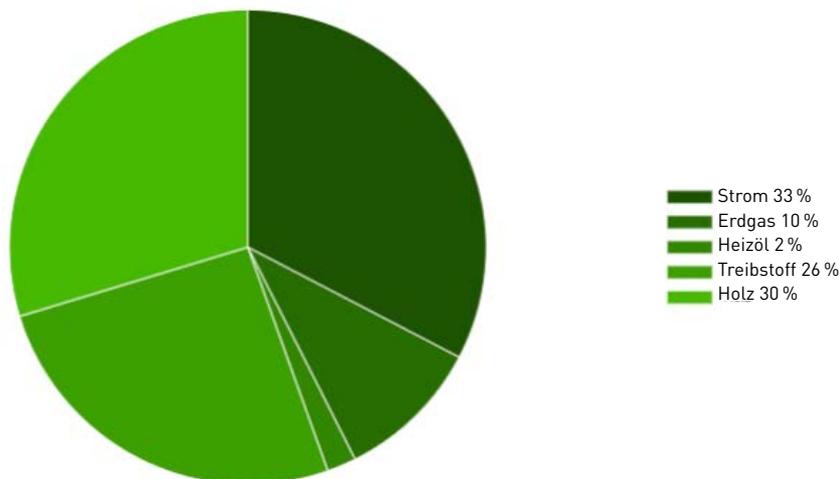
Die Hauptenergieträger im Jahr 2023 waren elektrischer Strom (~33 %), Holz (~30 %) sowie Treibstoffe (~28 %) für den firmeneigenen Lkw- und Pkw-Fuhrpark. Das Holz stammt aus Reststoffen aus der Produktion und stellte eine CO<sub>2</sub>-neutrale Energiequelle dar. Der elektrische Strom und die Treibstoffe waren somit unsere wesentlichen Verursacher von CO<sub>2</sub>-Emissionen.

Unser Holz wird für die Beheizung aller Räumlichkeiten und der Produktionshallen eingesetzt. Der Holzverbrauch ist wesentlich von der Witterung abhängig.

Im Jahr 2023 konnten bei Strom und Erdgas wesentliche Energieeinsparungen erzielt werden. Die Stromersparnis ist auf technische Investitionen in Beleuchtung, Absauganlagen und die Modernisierung der Lackiererei zurückzuführen. Die Verringerung des Erdgasverbrauchs ist auf das Zusammenlegen der Pulveranlagen zurückzuführen. Im Jahr 2023 wurden zwei von vier Pulveranlagen außer Betrieb genommen, während die zwei bestehenden Anlagen optimiert wurden.

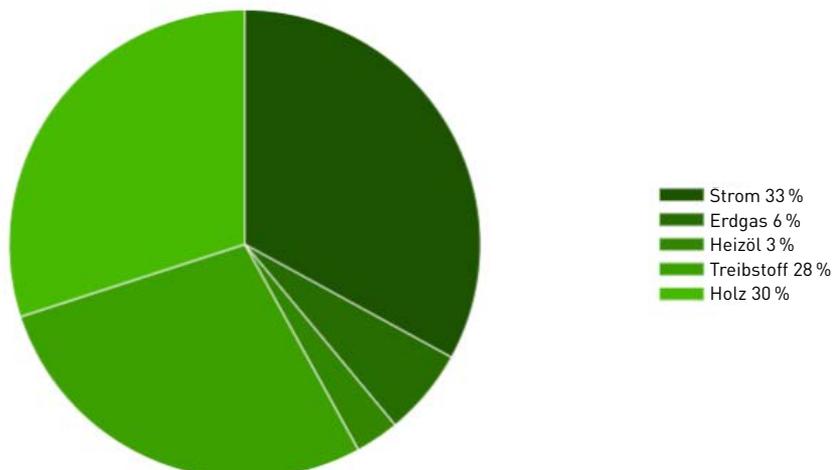
#### Verteilung des Energiebezugs auf die Energieträger

Jahr 2022, Verteilung in %



#### Verteilung des Energiebezugs auf die Energieträger

Jahr 2023, Verteilung in %





### Stromerzeugung durch Photovoltaikanlage

König + Neurath betreibt eine eigene Photovoltaikanlage. Der damit produzierte Strom wird zur Eigenversorgung genutzt. Die nachfolgende Grafik zeigt den Verlauf der jährlichen Stromerzeugungsmenge. Diese hängt im Wesentlichen von der Sonnenscheindauer und gegebenenfalls von Anlagenstörungen ab.

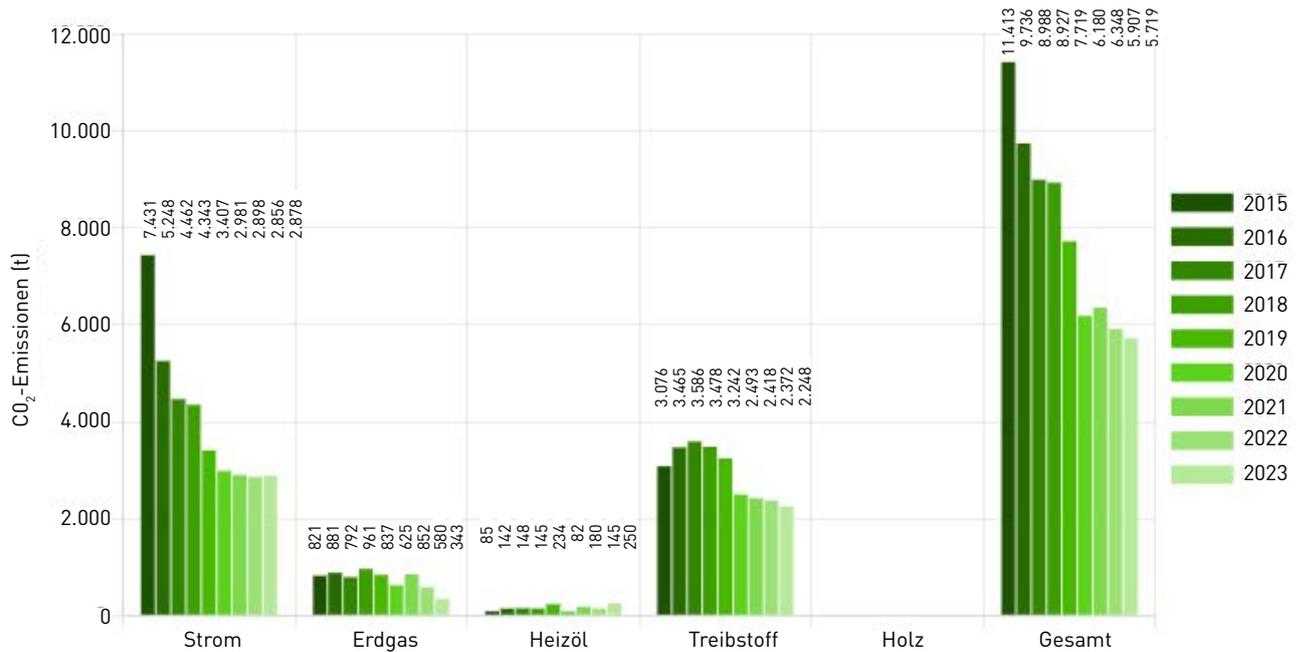
#### Stromerzeugung durch Photovoltaik



### CO<sub>2</sub>-Emissionen durch Energieverbrauch

Die aus dem Energieverbrauch resultierenden CO<sub>2</sub>-Emissionen werden mit den jeweiligen Emissionsfaktoren berechnet. Die nachfolgende Grafik gibt Aufschluss über die CO<sub>2</sub>-Emissionen der unterschiedlichen Energieträger.

## Entwicklung CO<sub>2</sub>-Emissionen



## CO<sub>2</sub>-Emissionen in Scope 1 und Scope 2

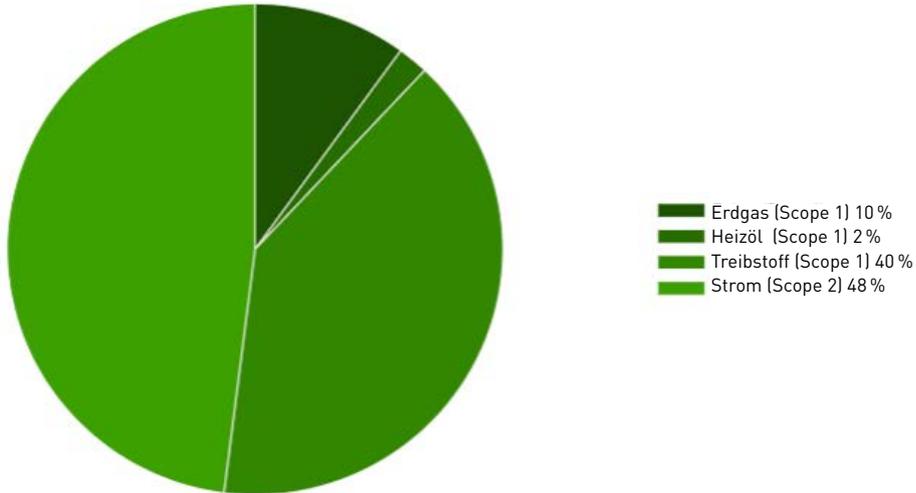
Die Leitlinien des Greenhouse Gas Protocol stellen den etablierten De-facto-Standard für die Kategorisierung von Treibhausgasemissionen dar. In der Treibhausgas-Berichterstattung werden drei Scopes unterschieden:

- + **Scope 1:** direkte Emissionen, die in Prozessen innerhalb des Unternehmens entstehen
- + **Scope 2:** indirekte Emissionen aus Energiebezug von anderen Unternehmen (bei König + Neurath ist dies elektrischer Strom).
- + **Scope 3:** Scope-3-Emissionen repräsentieren stets die Scope-1- und -2-Emissionen in den Treibhausgasbilanzen anderer Unternehmen und Personen. Zu den Scope-3-Emissionen zählen beispielsweise eingekaufte Güter und Dienstleistungen, Abfälle am Standort, Geschäftsreisen oder das Pendeln der Mitarbeitenden.

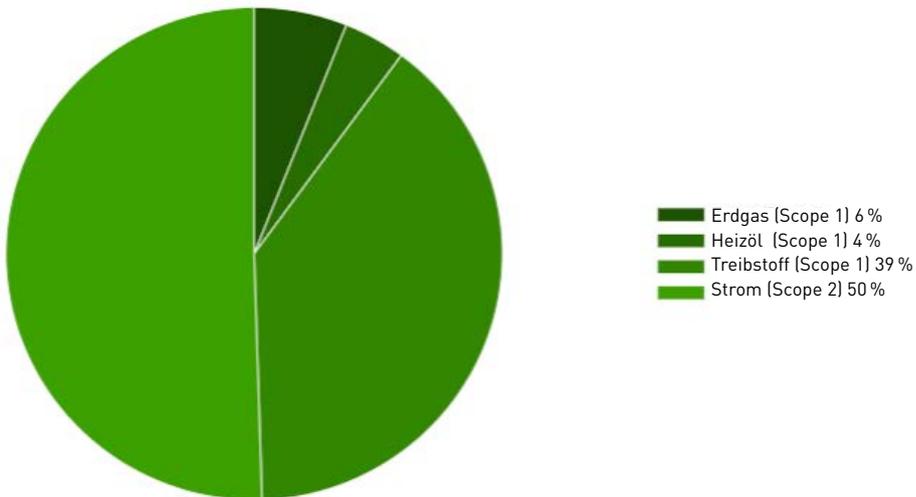
Der elektrische Strom sowie Treibstoffe verursachen 90 % (Jahr 2023) bzw. 88 % (Jahr 2022) der CO<sub>2</sub>-Emissionen am König + Neurath-Produktionsstandort in Scope 1 und Scope 2.

Im Vergleich zum Jahr 2015 wurden die CO<sub>2</sub>-Emissionen in Scope 1 und Scope 2 um 49,9 % (2023) bzw. 48,2 % (2022) abgesenkt.

**Verteilung der CO<sub>2</sub>-Emissionen in Scope 1 + 2**  
Jahr 2022, Verteilung in %



**Verteilung der CO<sub>2</sub>-Emissionen in Scope 1 + 2**  
Jahr 2023, Verteilung in %



Scope-1-Emissionen (t)	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Erdgas	821	881	792	961	837	625	852	580	343
Heizöl	85	142	148	145	234	82	180	145	250
Treibstoff	3.076	3.465	3.586	3.478	3.242	2.493	2.418	2.327	2.248
Scope-2-Emissionen (t)									
Strom	7.431	5.248	4.462	4.343	3.407	2.981	2.898	2.856	2.878
<b>Summe Scope 1 + 2</b>	<b>11.413</b>	<b>9.736</b>	<b>8.988</b>	<b>8.927</b>	<b>7.720</b>	<b>6.181</b>	<b>6.348</b>	<b>5.908</b>	<b>5.719</b>
Entwicklung gegenüber Vorjahr (%)		-14,7	-7,7	-0,7	-13,5	-19,9	+2,7	-6,9	-3,2
Entwicklung gegenüber 2015 (%)		-14,7	-21,2	-21,8	-32,4	-45,8	-44,4	-48,2	-49,9



# VERKEHR

Die König + Neurath AG betreibt einen eigenen Lkw- und Pkw-Fuhrpark. Die Lkw-Flotte liefert die produzierten Güter an deren Verwendungsort. Mit ca. 2,8 Mio. Kilometer zurückgelegter Strecke (Stand 2023) hat der daraus resultierende Kraftstoffverbrauch einen wesentlichen Anteil an den unternehmensweiten CO<sub>2</sub>-Emissionen (Scope 1). Der Pkw-Fuhrpark steht vor allem dem Vertriebsaußendienst zur Verfügung. Unter Berücksichtigung aller am Standort Karben eingesetzten Energieträger haben die Treibstoffe im Jahr 2023 einen Anteil von 39,3 % an den CO<sub>2</sub>-Emissionen des Unternehmens, im Jahr 2022 waren es 39,4 % (Anteil an Scope -1- und Scope -2-Emissionen).

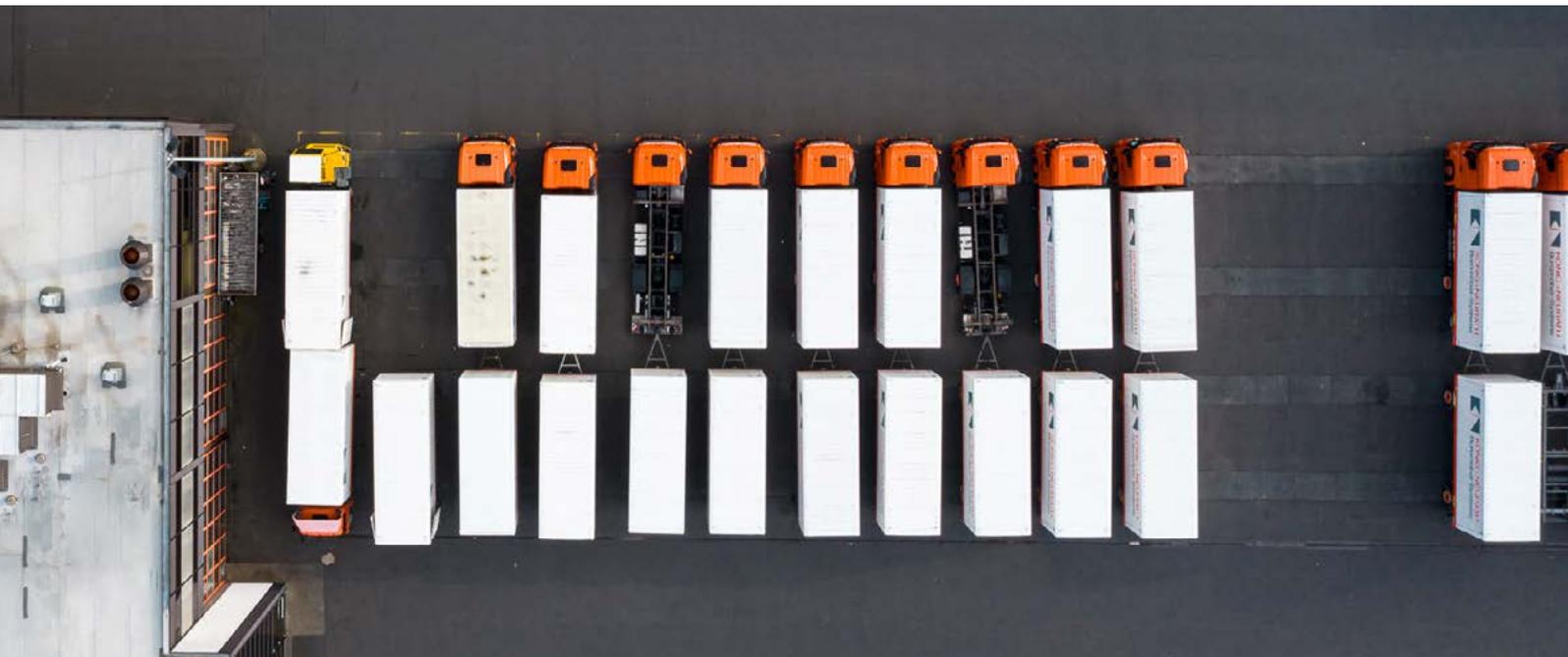
## **Folgende Maßnahmen werden umgesetzt, um die Transporteffizienz zu steigern und Kraftstoff einzusparen:**

- + Die Disposition berücksichtigt bei der Tourenplanung Abholungen bei unseren Haupt-Lieferanten. So reduzieren wir zum einen Leerfahrten und können zum anderen Lieferfahrten unserer Zulieferer zum König + Neurath-Standort einsparen.
- + Wir haben, um Ressourcen zu sparen, eine Frachtvereinbarung mit einem Logistikunternehmen abgeschlossen. Nahezu alle unsere Zulieferer sind angehalten, ihr zu transportierendes Frachtgut an unseren Partner zu melden und den Transport über ihn abzuwickeln. So kann das Logistikunternehmen alle Lieferungen bündeln, was Mehrfachanfahrten reduziert und Ressourcen schont.
- + Der gesamte Warenverkehr in den Produktionshallen von König + Neurath erfolgt elektrisch und somit vor Ort emissionsfrei.
- + König + Neurath verfügt über eine Tourenplanungssoftware. Diese unterstützt unsere Disposition bei der Planung der effizientesten Routen.
- + Wir verfolgen das Ziel, die Lkw-Ladekapazität effizient zu nutzen, um Ressourcen zu sparen und die Umwelt zu schonen. Auch hierbei wird die Disposition von einer Software unterstützt.

- + Unsere Lkw-Flotte erfüllt zu 100 % die EURO-6-Norm. Damit können wir Schadstoffemissionen reduzieren und den Kraftstoffverbrauch senken.
- + Zusätzlich schulen wir unsere Fahrer zum „spritsparenden Fahren“ und sensibilisieren sie für Einsparpotenziale.
- + Alle Dieselfahrzeuge (Lkw und Pkw) sind mit AdBlue-Technologie ausgerüstet, um die Stickoxidbelastung zu reduzieren.

### CO<sub>2</sub>-Emissionen, die durch den König + Neurath-Fuhrpark verursacht werden

	2019	2020	2021	2022	2023
CO <sub>2</sub> -Emissionen durch Verbrennung von Treibstoffen in Lkw und Pkw [t]	3.242	2.493	2.418	2.327	2.248
Anteil CO <sub>2</sub> -Emissionen des Fuhrparks an allen eingesetzten Energieträgern [%]	42	41	38	39	39





# UMWELTSCHUTZ IN DER LIEFERKETTE

König + Neurath ist sich seiner Verantwortung für den Umweltschutz in der gesamten Lieferkette bewusst. Im Jahr 2023 bezogen wir 84,7 % des Einkaufsvolumens von Lieferanten aus Deutschland. Im Jahr 2022 lag der Anteil der in Deutschland ansässigen Lieferanten bei 83,5 % – gemessen am Einkaufsvolumen. Somit gelten die hohen nationalen Umwelt- und Sozialstandards auch für den Großteil unserer Direktlieferanten. Darüber hinaus sorgt die Nähe zu unseren Lieferanten für kurze Transportwege. Die übrigen Zulieferer haben ihren Sitz in Europa, unter anderem in Frankreich, in Polen und in Österreich.

Eine langfristige und partnerschaftliche Zusammenarbeit minimiert CSR-Risiken (Corporate Social Responsibility) deutlich, da wir unsere Lieferanten gut kennen und sie vor Ort besuchen.

Im Geschäftsjahr 2023 hatten ~ 49 % der Lieferanten (gemessen am Einkaufsvolumen) ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach ISO 14001 oder EMAS installiert.

## **Enge Zusammenarbeit mit Lieferanten**

Die König + Neurath AG arbeitet eng mit den eigenen Lieferanten zusammen, um gemeinsam an einer kontinuierlichen Verbesserung der Umweltperformance zu erreichen. So werden beispielsweise innovative ökologische Materialien auf ihre Serientauglichkeit im Produktentwicklungsprozess getestet.

## **Weitere Beispiele für das Testen und Umsetzen von ökologisch sinnvollen Maßnahmen mit unseren Lieferanten:**

- + Nachdem die Verpackung der Sitzmöbel im Jahr 2021 durch die Reduzierung der Wandstärke der LDPE-Folie um ein Drittel reduziert werden konnte, wurde die Folie im Jahr 2023 auf 80 % post-consumer recyceltes LDPE, zertifiziert mit dem Blauen Engel, umgestellt.
- + In der Beschaffung von Aluminium-Strangpressprofilen haben wir unsere Produktion im Jahr 2021 auf ein Aluminium mit reduzierten CO<sub>2</sub>-Emissionen umgestellt. Die Markenbezeichnung des Aluminiums ist Hydro Low Carbon (ehemals REDUXA).
- + Bei bestehenden Sitz- und Büromöbelprogrammen prüfen wir gemeinsam mit unseren Lieferanten, ob der Einsatz von Rezyklaten möglich ist.



# SERVICE + PRODUKT

## GEBRAUCHTMÖBEL- SERVICE

### Wir befinden uns in einer Transformation

Sowohl die Gesellschaft als auch die Politik und Wirtschaft befinden sich in einer großen Transformation. Die Herausforderungen im Natur-, Umwelt- und Klimaschutz sind groß. Wir sehen uns in der Pflicht, auch unsere Unternehmenstätigkeit im Hinblick auf die heutigen Anforderungen auf den Prüfstand zu stellen. Auf Produktebene haben wir Regeln aufgestellt, die die Anforderungen an ein zirkuläres Wirtschaften erfüllen.

Neben den reinen Produkthanforderungen sind Serviceleistungen unerlässlich. In diesem Zusammenhang stehen die folgenden Maßnahmen im Vordergrund:

#### Produktreparaturen (repair):

Bei der Herstellung von Produkten ist ein Ressourcen- und Energieverbrauch unvermeidlich. Daher sollten König + Neurath-Produkte möglichst lange im Einsatz bleiben. Unsere Produkte sind wartungsfrei. Sollte dennoch eine Wartung oder Reparatur erforderlich werden, so kann diese über unseren Kundendienst abgewickelt werden. Unsere Produkte sind aufgrund ihrer Langlebigkeit häufig sehr lange im Einsatz.

#### Leistungen von König + Neurath:

- + Erweiterte Herstellergarantie nach unseren Garantiebedingungen (diese sind Bestandteil der AGB)
- + Ersatzteilverfügbarkeit: 10 Jahre, siehe Garantiebedingungen
- + Ersatzteilemanagement: König + Neurath verfügt über ein professionelles Ersatzteilemanagement, was das Auffinden von Ersatzteilen und die Bestellung einfach möglich macht.
- + Eigener Kundendienst führt Reparaturen und Wartungen durch
- + König + Neurath stellt Demontageanleitungen für seine Produkte zur Verfügung.

### **Weiternutzung/ Wiederverwendung (reuse):**

Oftmals werden Produkte nicht ausgemustert, weil sie defekt sind, vielmehr spielen Ästhetik, neue Funktionalitäten oder geänderte Anforderungen an Arbeitsplätze eine Rolle. Die Gebrauchtmöbel sollten in diesem Fall einer Weiternutzung zugeführt werden. Um dies zu unterstützen, arbeitet König + Neurath eng mit einem Partnernetzwerk zusammen. Gerne unterstützen wir bei der Auswahl des passenden Partners und, falls gewünscht, auch bei der Rücknahme der Möbel.

#### *Leistungen von König + Neurath:*

- + Abwicklung von Rücknahmen über König + Neurath oder unser Partnernetzwerk
- + Einlagerung von Gebrauchtmöbeln im Partnernetzwerk
- + Organisation des Verkaufs von Gebrauchtmöbeln an die eigenen Mitarbeiter in Zusammenarbeit mit unseren Partnern
- + Unterstützung bei der Transportlogistik mit dem eigenen König + Neurath Lkw-Fuhrpark
- + Verkauf von Gebrauchtmöbeln auf dem Secondhand-Markt in Zusammenarbeit mit Partnern

### **Überholen (refurbish), Wiederaufarbeitung (remanufacture) und Recycling (recycle):**

Von einer Produktüberholung (Refurbishment) spricht man, wenn Produkte nicht nur repariert werden, sondern darüber hinaus auch auf den aktuellen Stand der Technik gebracht und damit verbessert werden. Das ursprüngliche Produkt bleibt so erhalten. Von einer Wiederaufarbeitung (Remanufacturing) spricht man, wenn intakte Produktkomponenten in neue Gesamtprodukte integriert werden. Vom ursprünglichen Produkt bleiben so nur einzelne Produktkomponenten erhalten.

Von stofflichem Recycling spricht man, wenn Produktkomponenten sortenrein getrennt werden können und es sichergestellt ist, dass die einzelnen Materialien Recyclingprozessen zugeführt werden. Ergebnis sind recycelte Materialien, die wieder in neue Produkte integriert werden können. Vor dem Recycling sollten die Möglichkeiten der Produktüberholung (Refurbishment) und der Wiederaufarbeitung (Remanufacturing) geprüft werden.

#### *Leistungen von König + Neurath:*

Auf Wunsch bietet König + Neurath eine Produktüberholung (Refurbishment) oder eine Produkt-Wiederaufarbeitung (Remanufacturing) an. Es ist im Einzelfall zu klären, welche Maßnahmen aus technischer Sicht möglich sowie aus ökologischer und ökonomischer Sicht sinnvoll sind. Beispiele für Maßnahmen sind:

- + Austausch von Tischplatten oder -gestellen
- + Umbau von Tischgestellen (Wechsel von fixer Tischhöhe zu variabler Tischhöhe)
- + Neue Oberflächenbeschichtungen (Farben/Strukturen)
- + Neuer Stoffbezug bei Paneelen oder Sitzmöbeln
- + Drehstuhlreinigung oder Neupolsterung
- + Integration von gebrauchten Komponenten in Neuprodukten
- + Austausch von Armlehnenpads

*König + Neurath unterstützt auch beim Recycling seiner Produkte durch die Kooperation mit Partnerunternehmen.*

Im Jahr 2023 konnten wir im Auftrag unseres Kunden F. Hoffmann-La Roche 850 Stellwände aufarbeiten. Im Rahmen dieses Projektes wurden die Möbel nicht nur gründlich überholt, sondern auch ein innovatives Stoff- und Farbkonzzept umgesetzt. Alle vorhandenen Trennwände wurden zurückgenommen, einer sorgfältigen Prüfung unterzogen und bei Bedarf verbreitert. Das enthaltene Innenmaterial wurde wiederverwendet, während die Stoffbespannung nach den Vorgaben von F. Hoffmann-La Roche in vier verschiedenen Farben erneuert wurde.



**Aus Überzeugung  
nachhaltig!**



# PRODUKT- ENTWICKLUNG

## **Von der Idee zum fertigen Produkt: Portfoliovision – Portfoliostrategie – nachhaltige und innovative Produktlösungen**

Gemeinsam mit den König + Neurath-Kunden und -Fachhändlern erarbeiten wir die Anforderungen an das Portfolio unserer Produkte nach aktuellen Markt- und Nutzerkriterien. Dabei berücksichtigen wir unterschiedliche Zielgruppen und deren spezifische Bedürfnisse. Eine klare Portfoliovision hilft König + Neurath dabei, vorzudenken und alle Entwicklungsprojekte einem langfristigen Plan zuzuordnen. Er wird dann, unterstützt durch unsere klar definierte Portfoliostrategie und auf Basis wirtschaftlicher und nachhaltiger Kriterien, von uns umgesetzt.

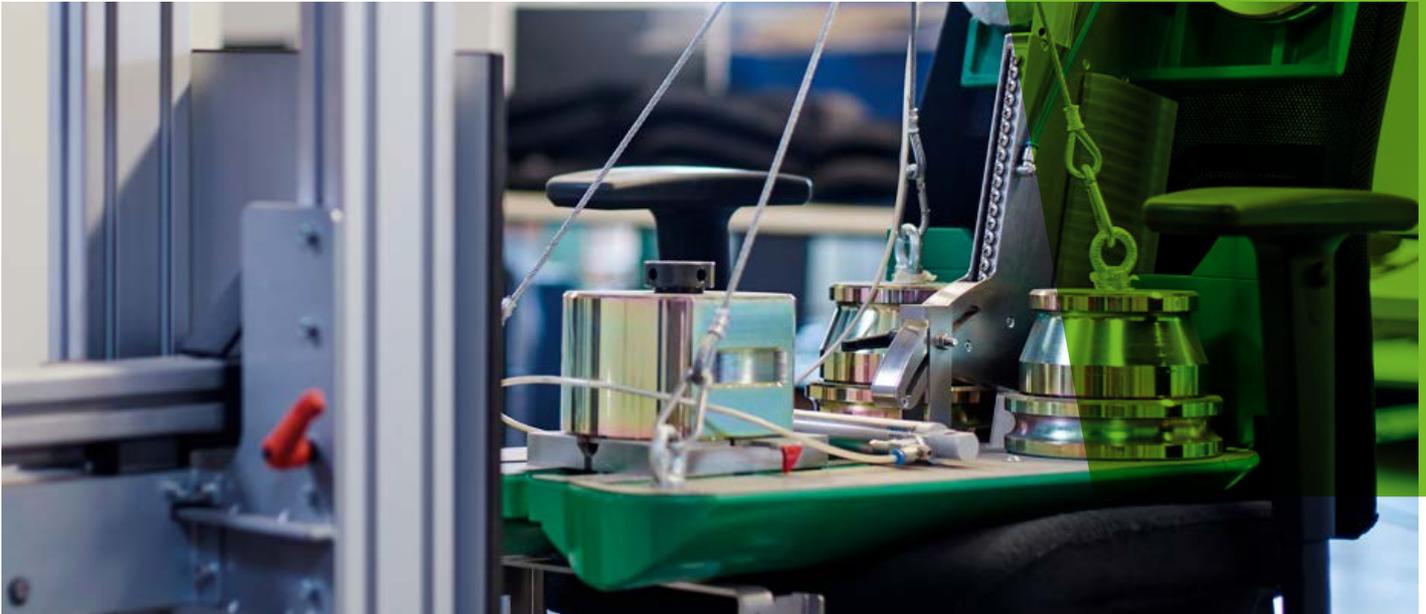
### **Alles aus einer Hand**

König + Neurath versammelt dank der hohen Fertigungstiefe alle wichtigen Prozesse zur Herstellung eines Produkts unter einem Dach:

Produktdesign, Produktkonzeption, Produktkonstruktion, Serienfertigung und Qualitätskontrolle – alles findet am Produktionsstandort in Karben statt.

Unser Produktdesign ist entscheidend für ein Wirtschaften in Kreisläufen. Nur wenn Produkte unter „Cradle to Cradle“-Gesichtspunkten gedacht und konstruiert werden, ist eine Kreislaufführung von Materialien möglich. „Cradle to Cradle“ bedeutet wörtlich übersetzt „von der Wiege zur Wiege“ und hat das Ziel, dass Materialien, die für die Herstellung eines Produktes zum Einsatz kommen, in geschlossenen Materialkreisläufen zirkulieren. Ein nicht mehr benötigtes Produkt wird damit kein Abfall, sondern liefert die Rohstoffe für ein neues Produkt.

Um diese Grundidee in der Produktentwicklung mit aufzunehmen, hat König + Neurath unter dem Begriff „Design for Environment“ klare Vorgaben definiert.



# UNSERE VORGABEN ZUM „DESIGN FOR ENVIRONMENT“

**Die folgenden Kriterien werden bei der Entwicklung und Konstruktion der König + Neurath-Produkte berücksichtigt:**

**Bei der Gestaltung der Produkte:**

- + wird ein konsequenter modularer Aufbau (Baukastenprinzip) sichergestellt. Alle Produkte müssen während ihres Lebenszyklus umrüst-, umbau- und nachrüstbar sein.
- + muss der Materialeinsatz so gering wie möglich gehalten und der Ressourcenverbrauch auf ein Minimum reduziert werden.
- + ist das Produktdesign zeitlos und nicht an kurzfristigen Trends orientiert. Es ist von formaler, ästhetisch langer Lebensdauer und erhöht somit den Lebenszyklus der Produkte.

**Unsere Materialauswahl berücksichtigt:**

- + den Einsatz nachwachsender Rohstoffe.
- + den Einsatz stofflich recyclingfähiger und/oder biologisch abbaubarer Rohstoffe.
- + den grundsätzlichen Einsatz von Rezyklaten bei nicht sichtbaren Kunststoffteilen. Bei sichtbaren Kunststoffteilen ist der Einsatz von Rezyklaten zu prüfen.
- + den Einsatz wiederverwertbarer Materialien, dieser wird bevorzugt.
- + den Einsatz verbreiteter, gängiger und gesundheitlich unbedenklicher Kunststoffe.
- + den Einsatz langlebiger Materialien (Haltbarkeit).
- + den Einsatz ausschließlich umweltfreundlicher und gesundheitsverträglicher Materialien.
- + die Minimierung der von Produkten ausgehenden Emissionen (Schadstoffe, Ausdünstungen etc.).
- + die Vermeidung von Werkstoffen, die sich nicht für ein stoffliches Recycling eignen.
- + die Einschränkung der Materialvielfalt.

**Die Komponenten sind für die Produktion und Montage so auszulegen, dass**

- + diese mit Standardwerkzeug auch vor Ort in angemessener Zeit montiert oder umgebaut werden können (Reparaturfreundlichkeit).
- + ein möglichst hoher Anteil an Eigenfertigungskomponenten realisiert wird. Damit wird die Transport- und Verpackungseffizienz erhöht. Die Ökoeffizienz (Wirtschaftlichkeit des Verfahrens im Verhältnis zu den Auswirkungen auf die Umwelt) ist dabei immer zu bewerten.
- + nicht lösbare Verklebungen nach Möglichkeit vermieden werden.
- + ein sparsamer Umgang mit Energie, Wasser und Betriebsstoffen erreicht werden kann.
- + Abfälle, die nicht weiterverwendet werden können, zu 100 % vermieden werden.
- + alle Abfälle der Wieder- oder Weiterverwendung zugeführt werden müssen.

**Für die Anlieferung und Wartung ist besonders darauf zu achten, dass die Produkte**

- + mit möglichst wenig Verpackungsmaterial auskommen; wiederverwendbare Verpackungen (Möbeldecken) werden bevorzugt.
- + durch unseren eigenen Kundendienst, aber auch durch andere Fachkräfte gewartet und repariert werden können. Dazu werden Montage- und Demontageanleitungen erstellt und entsprechende interne Trainings angeboten.

**Damit die Möbel wieder- und weiterverwendet werden können, müssen**

- + alle Komponenten mit Standardwerkzeugen in einer angemessenen Zeit demontierbar sein und
- + alle Kunststoffteile ab einem Gewicht von 20 Gramm gekennzeichnet werden (entsprechend DIN EN ISO 11469).

**Wenn am Ende des Produktlebenszyklus nur noch das Recycling bleibt,**

- + können wir unsere Möbel sortenrein in Stahl, Aluminium, Kunststoffe, Holzwerkstoffe, elektronische Wertstoffe und sonstige Stoffe trennen.
- + unterstützen wir Kunden durch ein Rücknahmekonzept dabei, die Produkte einer längeren Nutzung zuzuführen, sie zu reparieren bzw. Materialien in die Stoffkreisläufe zurückzuführen.
- + werden nicht wiederverwertbare Abfälle zu 100 % vermieden.

Bei allen oben genannten Punkten ist stets die Wirtschaftlichkeit, die Marktverfügbarkeit sowie die technische und statische Eignung zu überprüfen.

Im Einzelfall können Abweichungen von den Design-for-Environment-Schwerpunkten sinnvoll sein.



# EUROPEAN LEVEL

## Was bedeutet European LEVEL?

Es gibt auf dem Markt für Büro- und Objektmöbel eine Vielzahl unterschiedlicher Umweltzeichen. Die meisten Zertifizierungen decken jedoch nur einen kleinen Teil der relevanten Nachhaltigkeitskriterien ab. Die Folge: Selbst Experten können nur schwer beurteilen, welche Kombination einzelner Zeichen sinnvoll ist. Deshalb schuf der FEMB (Fédération Européenne du Mobilier de Bureau, Europäischer Büromöbelverband) einen einheitlichen Nachhaltigkeitsstandard und ein auf diesem Standard basierendes europäisches LEVEL-Zertifikat. Dieser Nachhaltigkeitsstandard gibt Produktentwicklern, Herstellern oder Möbelkäufern erstmals einen umfassenden Überblick über alle relevanten Nachhaltigkeitsaspekte.

## Die Vorteile auf einen Blick:

- + LEVEL ist der einzige akkreditierte Standard für die Green Economy.
- + LEVEL ist der umfassendste Nachhaltigkeitsstandard für Möbel.
- + Inhalte anderer Zeichen werden durch LEVEL abgedeckt.
- + Auf gesetzlicher Grundlage beruhende oder akkreditierte Systeme werden anerkannt.
- + Benchmarks und Grenzwerte anderer Labels wurden integriert.
- + LEVEL erfüllt die Marktanforderungen der Circular Economy.
- + LEVEL genießt hohe Glaubwürdigkeit und internationale Anerkennung.

## Bewertungsanforderung für die Zertifizierung

European LEVEL umfasst vier Wirkungsbereiche: Materialien, Energie und Atmosphäre, Management von Chemikalien und soziale Verantwortung.

### Material

Dieser Wirkungsbereich befasst sich mit den Materialien und Ressourcen im Produktentwicklungsprozess: der Auswahl der Materialien, der effizienten Nutzung von Ressourcen, dem Einsatz recycelter Materialien, dem Wasser- und Abfallmanagement sowie mit Verpackungen und dem Produktlebenszyklus.

- + Holz und holzbasierte Materialien
- + Kunststoffteile
- + Oberflächenbeschichtungen
- + Klebstoffe und Klebmaterialien
- + Textilien, Leder und Polstermaterialien
- + Flammenschutzmittel und Phthalate
- + Verpackungsmaterialien
- + Ökobilanzen
- + Effizienter Ressourceneinsatz, Recyclinganteil
- + Erweiterte Produktverantwortung
- + Circular Economy
- + Wasser- und Abfallmanagement



### **Energie und Atmosphäre**

Dieser Wirkungsbereich umfasst u. a. die Entwicklung einer unternehmensbezogenen Energiepolitik, Audits zu Energie und Treibhausgasen, die Erzeugung und Nutzung von erneuerbaren Energien, im Produkt enthaltene graue Energie und Berichte zu Treibhausgasemissionen:

- + Energiepolitik des Unternehmens
- + Erfassung des Energieverbrauchs
- + Bewertung der Gesamtenergieeffizienz
- + Anerkennung bei der Gebäudezertifizierung
- + Energiemanagementsystem
- + Graue Energie
- + Energieverbrauch des fertigen Produkts
- + Transport
- + Erneuerbare Energien am Standort und außerhalb
- + CO<sub>2</sub>-Fußabdruck und Treibhausgase
- + Luftemissionen

## Chemikalienmanagement

Dieser Wirkungsbereich berücksichtigt z. B. die Auswirkungen chemischer Stoffe auf den Menschen und auf die natürliche Umwelt. Betrachtet werden die Produkte, Produktionsprozesse und die Maßnahmen zur Wartung und Instandhaltung der Produktionsstätten:

- + Nachweis der Einhaltung von Vorschriften
- + Unternehmensrichtlinien zum Umgang mit Chemikalien, Risiken und Umweltmanagement
- + EMAS, ISO 14001 oder Gleichwertiges
- + Chemikalienmanagement in der Fertigungsstätte
- + Auswirkungen von Produkt-, Prozess- und Instandhaltungschemikalien
- + Vermeidung bedenklicher Chemikalien
- + Gering emittierende Möbel

## Soziale Verantwortung

Dieser Wirkungsbereich befasst sich mit Managementtechniken zur Erkennung und Vermeidung von Gefährdungen der Mitarbeiter und der Umwelt. Zu den Kriterien zählen z. B. Inklusion, kommunales und gesellschaftliches Engagement des Unternehmens und die Verankerung der sozialen Verantwortung in der Lieferkette:

- + Gesundheit und Sicherheit der Beschäftigten
- + Arbeits- und Menschenrechte
- + Politik der sozialen Verantwortung
- + Externe Standards zu Gesundheits- und Sicherheitsmanagement
- + Programme zur Inklusion
- + Bürgerschaftliches Engagement
- + Berichterstattung zur sozialen Verantwortung
- + Förderung sozialer Verantwortung in der Lieferkette

## Zertifizierungsstufen

LEVEL hat drei Zertifizierungsstufen. Produkte können mit LEVEL 1, LEVEL 2 oder LEVEL 3 ausgezeichnet werden. Die Einstufung beruht auf der erreichten Punktzahl. Der höchste erreichbare Rang ist LEVEL 3.

Nahezu alle König + Neurath-Produkte in den Kategorien Tische, Schränke, Stellwände und Sitzmöbel sind zertifiziert. Alle zertifizierten Produkte haben das **höchste Zertifizierungsniveau „LEVEL 3“ erreicht.**

# MÖBEL MADE IN GERMANY



## **Qualität, auf die man sich verlassen kann**

Der Begriff „Made in Germany“ ist rechtlich nicht geschützt und nicht mit klaren Vorgaben verknüpft. Somit gibt es keine klare Definition, wann man ein Produkt als „Made in Germany“ bezeichnen darf. Der Verband der Deutschen Möbelindustrie e. V. (VDM) hat daher neben der Definition „Möbel Made in Germany“ für Möbelprogramme eine anhand von festgelegten Kriterien nachvollziehbare Kennzeichnung eingeführt, deren Anforderungen regelmäßig an der Fertigungsstelle fremdüberwacht werden.

Die Kriterien sind äußerst anspruchsvoll und stehen für einen hohen Qualitätsstandard: Konstruktion, Montage und Qualitätsprüfung haben vollständig in Deutschland stattzufinden. Zudem muss der für die Qualität relevante Herstellungsprozess überwiegend in Deutschland erfolgen.

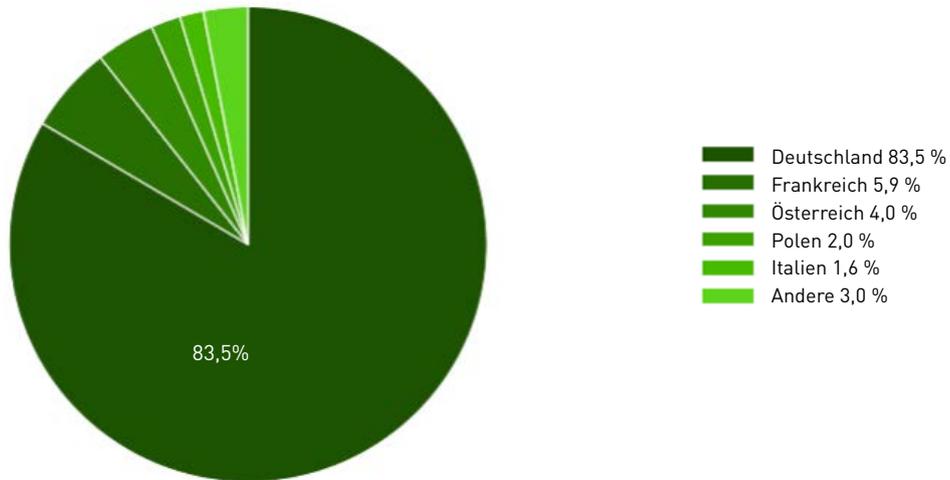
## **Zertifizierung unseres Produkt-Portfolios**

König + Neurath hat seine Büro- und Sitzmöbelprogramme nahezu komplett zertifiziert. Raumsysteme und Raumgliederungselemente fallen nicht unter den Geltungsbereich des Kriterienkataloges und sind demnach nicht zertifizierbar.

Die Lieferanten der König + Neurath AG sind ein wichtiger Faktor für eine hohe Produktqualität. Kurze Wege zu unseren Lieferanten fördern eine enge Zusammenarbeit und optimieren Transportwege und -zeiten. Alle unsere Lieferanten durchlaufen ein Freigabeverfahren. Ein Großteil der Lieferanten wird regelmäßig über Lieferantenselbstauskünfte auf die Einhaltung der König + Neurath-Standards überprüft. Die meisten unserer Zulieferbetriebe haben ihren Sitz in Deutschland. Die Aufteilung der Lieferanten nach ihrem Ländersitz ist aus den folgenden Grafiken zu entnehmen.

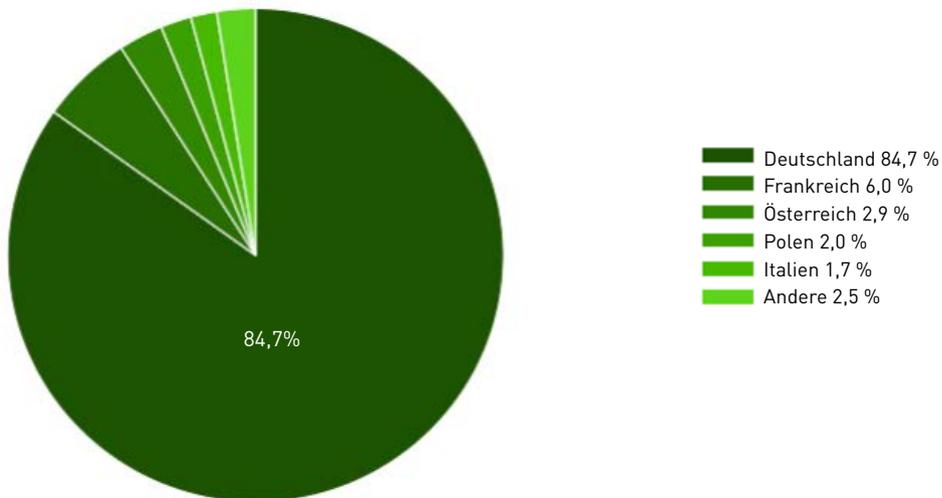
### Ländersitz der Lieferanten

Anteilig zum Einkaufsvolumen der König + Neurath AG, 2022 (%)



### Ländersitz der Lieferanten

Anteilig zum Einkaufsvolumen der König + Neurath AG, 2023 (%)



	2020	2021	2022	2023
Anteil der Lieferanten mit Sitz in Europa [%]	100	100	100	100
Anteil der Lieferanten mit Sitz außerhalb von Europa [%]	0	0	0	0



# ERGONOMIE

## **Unser Verständnis für ergonomische Möbel**

Ergonomie ist die Wissenschaft von der Gesetzmäßigkeit menschlicher Arbeit. Fast alle Tätigkeiten des täglichen Lebens können heute unter ergonomischen Gesichtspunkten betrachtet werden. Bei König + Neurath zählt die Arbeit am Bildschirm genauso dazu wie das Sitzen in Besprechungen. Wenn wir von „Ergonomie“ sprechen, beziehen wir uns meist auf das Gebiet der „physikalischen Ergonomie“. Sie befasst sich unter anderem mit der Gestaltung eines Arbeitsplatzes im Büro. Eines ihrer Ziele ist die Vermeidung von Haltungs- und Bewegungsschäden der Arbeitenden. Da König + Neurath es sich zum Ziel gesetzt hat, gesunde Arbeitsplätze zu gestalten, bedienen wir uns bei der Entwicklung unserer Produkte der Instrumente und Erkenntnisse der Ergonomie. Ein Beispiel hierfür ist die anatomisch geformte Rückenlehne eines Stuhls oder die Möglichkeit, Stühle an die Maße der Nutzenden anzupassen, also Sitzhöhe, Sitztiefe oder die Position der Armlehne zu verändern. Auch bei unseren Tischen integrieren wir solche Funktionen, besonders bei den elektromotorischen und gasfederunterstützten höhenverstellbaren Tischen.

## **Ergonomie bei Tischen**

Die geringste ergonomische Anforderung an einen Tisch ist die Möglichkeit zur Anpassung der Tischhöhe an die Bedürfnisse der Nutzenden, eine hinsichtlich Reflexion und Wärme geeignete Oberfläche sowie gut erreichbare und ergonomisch geformte Bedienelemente.

Einen echten Mehrwert für eine dynamische Arbeitsweise bieten Arbeitstische, die einen Wechsel zwischen Sitzen und Stehen ermöglichen. Vom Wechsel zwischen Sitzen und Stehen profitieren Nutzer mehr als nur vom Wechsel zwischen verschiedenen Sitzhaltungen. Neben einer sofort spürbaren Verbesserung des körperlichen Wohlbefindens bringt der freie Wechsel der Körperhaltungen den Effekt, dass sich die geistige Leistungsfähigkeit und der kreative Aktionsradius der Arbeitenden erweitern. Geistige und körperliche Beweglichkeit bedingen sich wechselseitig. Daher nimmt das Thema Sitzen/Stehen eine zentrale Rolle bei unserer Entwicklung von Tischsystemen ein. Neben motorisch höhenverstellbaren Tischen konzipieren wir Tische mit spontaneren, von Zuleitungen unabhängigen Systemen.

## Ergonomie bei Sitzmöbeln

Da Menschen unterschiedlich sind, sollte ein Stuhl sorgfältig an die jeweiligen Körpermaße des Nutzers angepasst werden können. Dies ist die funktionale Basis bei der Entwicklung der König + Neurath-Sitzmöbel. Neben den Funktionen an sich sind bei König + Neurath auch die dazugehörigen Bedienelemente ergonomisch gestaltet. Die Anpassung an die Anthropometrie der Nutzenden ist für uns die Voraussetzung für das Konzept des dynamischen Sitzens:

Wichtig ist hierbei, dass das Becken auf den Sitzbeinhöckern ausbalanciert wird. Die Wirbelsäule richtet sich auf, was ihre Doppel-S-Form unterstützt. Mit einem aufgerichteten Oberkörper verbessert sich die Reichweite der Arme, im Bauch entsteht mehr Raum für die inneren Organe und eine tiefere Atmung. Eine Beugung des Oberkörpers nach vorn oder nach hinten erfolgt in den Hüftgelenken und nicht durch Krümmung der Wirbelsäule. Aufrecht sitzen, zurücklehnen, vorbeugen: Die beste Sitzhaltung ist immer die nächste! König + Neurath-Bürostühle lassen unterschiedliche Sitzhaltungen zu und unterstützen die Sitzenden. Für uns ist ein weiterer wesentlicher Baustein für das Konzept des dynamischen Sitzens eine gute Synchronmechanik. Daher entwickelt König + Neurath seit Jahren eigene Mechaniken mit herausragenden ergonomischen Eigenschaften. Dazu zählt beispielsweise das Absenken der Sitzvorderkante beim Zurücklehnen. Als Maßstab dienen König + Neurath die Anforderungen des TÜV Rheinland Ergonomie-Zertifikats, nach denen einige der König + Neurath-Bürodrehstühle zertifiziert sind.



Ergonomie  
Fertigung  
überwacht

www.tuv.com  
ID 1111244877



## Ergonomie bei Raumgliederungen

Gute akustische Verhältnisse zu schaffen ist ein wichtiger Aspekt moderner, ergonomischer Büroeinrichtungen. Lärm – ob durch Geräte oder Kollegen verursacht – beeinträchtigt signifikant die Konzentration und die Entscheidungszeiten der Mitarbeiter und damit ihre Leistungsfähigkeit. Alltägliche Geräusche wie lautes Reden und Telefonklingeln liegen bereits im oberen Bereich der zulässigen Lautstärke im Büro. Für ein effizientes und stressfreies Arbeiten in einem Mehrpersonenbüro sind deshalb Maßnahmen, welche die Gesamtakustik verbessern, dringend empfohlen.

Intelligente Büroeinrichtungslösungen sind in der Lage, Lärm im gesamten Frequenzbereich der im Büro üblichen Quellen zu reduzieren. In der König + Neurath-Produktentwicklung werden innovative, akustisch wirksame Materialien eingesetzt. Wir statten mit diesen Materialien intelligente Raumgliederungssysteme und Tischpaneele aus, sodass sie neben ihrer abschirmenden Wirkung auch effektiv Schall und Lärm absorbieren.



# MATERIALIEN

Die Hauptmaterialgruppen bei König + Neurath sind Stahl, Holz und Holzwerkstoffe, Kunststoffe und Aluminium.

## Stahl

Stahl kommt zum Beispiel in Tisch- und Schrankgestellen, Stuhlmechaniken und Metalleinlegeböden zum Einsatz. Sichtbare Stahlteile werden durch lösemittelfreies Pulverlackieren geschützt. Dies ermöglicht gleichzeitig eine große Farbauswahl.

## Aluminium

Aluminium ist deutlich leichter als Stahl und dazu gut formbar. Es kommt aufgrund seiner Eigenschaften beispielsweise als Profil in Stellwänden und Tischpaneelen zum Einsatz. Wir setzen es zudem in der Konstruktion von Raumsystemen und als Aluminiumdruckguss in Stuhlfußkreuzen ein. In unseren Aluminium-Druckgussteilen stammen 100 Prozent des Aluminiums aus Sekundärquellen. Damit handelt es sich um 100 Prozent Recyclingmaterial. Bei der Wiederverwendung von Aluminium fällt der Energiebedarf um bis zu 95 % geringer aus als bei der klassischen Leichtmetallgewinnung aus Erz.

Für Aluminium-Strangpressprofile setzt König + Neurath auf Hydro Low Carbon (ehemals REDUXA). Dabei handelt es sich um ein Aluminium mit im Vergleich zum europäischen Durchschnitt deutlich geringeren CO<sub>2</sub>-Emissionen, nämlich maximal 4,0 kg CO<sub>2</sub>/kg Aluminium. Eine extern verifizierte Umweltproduktdeklaration (EPD – Environmental Product Declaration) bestätigt die Korrektheit der Angabe.





### **Holz und Holzwerkstoffe**

König + Neurath verarbeitet große Mengen an Holz und Holzwerkstoffen. Sie kommen zum Beispiel in Tischplatten, im Schrankkorpus, im Korpus von Bürocontainern und Apothekerschränken und als Holzfuß bei Besucherstühlen zum Einsatz. Wir haben mit unseren Holzwerkstofflieferanten vereinbart, dass wir nur noch Spanplatten mit Holz aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern abnehmen.

### **Bezugstoffe**

An die Aufnahme von Textilstoffen in die König + Neurath-Stoffkollektion werden hohe Anforderungen gestellt. Unsere Kollektion umfasst nahezu ausschließlich Stoffe mit Zertifizierungen nach dem OEKO-TEX® STANDARD 100, EU Ecolabel, GREENGUARD Gold, Cradle to Cradle® oder Indoor Advantage™ Gold. Das Leder der Stoffgruppe 56 ist mit dem Blauen Engel sowie dem OEKO-TEX® LEATHER STANDARD zertifiziert.

### **Einsatz von Rezyklat und Recyclingmöglichkeit am Lebenszyklusende**

Unsere Produktentwickler prüfen stets, ob der Einsatz von Rezyklaten möglich ist. Rezyklate sind Materialien, die bereits verwendet wurden und im Industrieprozess oder beim Endverbraucher zu Abfall geworden sind. Ob Rezyklate eingesetzt werden können, ergibt sich aus den statischen und ästhetischen Anforderungen an das Produkt sowie aus der gesicherten langfristigen Marktverfügbarkeit. Wir streben einen möglichst hohen Anteil an Rezyklaten in unseren Produkten an, ohne dass dies Einfluss auf die Qualität des Produkts hat. Angaben zum Anteil an Rezyklaten in den Produkten sind den K+N Umweltzertifikaten zu entnehmen. Diese sind in der Mediendatenbank verfügbar.

Wenn am Ende eines Produktlebenszyklus nur noch das Recyceln möglich ist, können unsere Produkte aufgrund ihrer einfachen Demontagemöglichkeit zum großen Teil recycelt werden. Zur Unterstützung der Demontage bietet König + Neurath für die Hauptprodukte Demontageanleitungen an. Damit möchten wir die sortenreine Trennung der Materialien und das stoffliche Recycling erleichtern.



# VERPACKUNGEN

Verpackungen erfüllen eine wichtige Funktion: Sie schützen die Produkte beim Transport und stellen sicher, dass alle Produkte unbeschädigt bei unseren Kunden ankommen. Dabei versucht König + Neurath den Verpackungsaufwand so gering wie möglich zu halten. Damit so viel Verpackung wie nötig und so wenig wie möglich verwendet wird, unterstützen uns folgende Maßnahmen:

- + Wir setzen wiederverwendbare Möbeldecken ein (die Einführung von Möbeldecken erfolgte bereits im Jahr 1993).
- + Bei Tischen werden nur die Kanten und der Fußausleger mit Kartonage geschützt, die Tischoberflächen bleiben unverpackt.
- + Wir setzen LDPE (Low Density Polyethylen)-Folien zum Transportschutz der Sitzmöbel ein, deren Wanddicke im Jahr 2021 von 90 µm auf 60 µm reduziert wurde. Dadurch ergibt sich eine Materialeinsparung von 33 %. Im Jahr 2023 wurde das Material auf 80 % Post-Consumer-Rezyklat, zertifiziert mit dem Blauen Engel, umgestellt.
- + Die Korpusmöbel bleiben weitestgehend ohne Verpackung.
- + Die eingesetzten Kartonagen bestehen zum größten Teil aus Recyclingmaterial.
- + Durch den eigenen Lkw-Fuhrpark können Verpackungen wieder zurücktransportiert und als Mehrwegverpackung erneut eingesetzt werden.

# SERVICE- UND PRODUKTQUALITÄT



## **Unser Qualitätsanspruch bei König + Neurath**

Das Erfolgsrezept eines Unternehmens ist häufig die Qualität seiner Produkte und Dienstleistungen. Unter Produktqualität verstehen wir die Sicherheit, Langlebigkeit, gesundheitliche Unbedenklichkeit, Ästhetik, Funktionalität, Nachhaltigkeit und Hochwertigkeit eines jeden Produkts. Genauso wichtig ist die Servicequalität, die König + Neurath für die eigenen Produkte anbietet. Sie zeichnet sich durch eine gute Erreichbarkeit der Servicemitarbeiter, einen freundlichen Umgang mit unseren Partnern, Kunden und Interessenten und eine schnelle Beantwortung von Anfragen aus. Sollte es Grund zu einer Reklamation geben, sorgen wir für eine rasche Abwicklung zur Zufriedenheit unserer Kunden.

Alle eingehenden Reklamationen werden ausgewertet und zur kontinuierlichen Verbesserung unserer Produkte, Produktionsprozesse und unseres Service genutzt. So lernen wir mit jedem Fehler dazu.

Um sicherzustellen, dass der eigene hohe Qualitätsanspruch dauerhaft erfüllt wird, haben wir ein Qualitätsmanagementsystem eingeführt, welches nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert ist.

## **Qualität beginnt in der Lieferkette**

König + Neurath-Produkte setzen sich aus vielen Einzelkomponenten zusammen. So werden alleine für die JET.III-Stuhlmechanik 61 Einzelteile benötigt, die teilweise selbst produziert oder von unseren Lieferanten bezogen werden. Damit das Produkt als Ganzes funktioniert, muss jedes Einzelteil über definierte Eigenschaften verfügen. Dies überwachen wir durch stichprobenartige Wareneingangsprüfungen.

So wirkt sich das Qualitätsbewusstsein von König + Neurath auf die gesamte Lieferkette aus. Gemeinsam mit unseren langjährigen Lieferanten legen wir das König + Neurath-Qualitätsniveau fest und entwickeln die Produkte und Services im Team weiter.

## Interne Produktqualifizierung und das GS-Zeichen

Bis ein Produkt Marktreife erlangt, wird es von uns ausgiebig im eigenen König + Neurath-Prüflabor getestet. Die Prüfungen orientieren sich dabei an den üblichen Normen zur Sicherheitsprüfung der Produkte sowie an den Erwartungen unserer Kunden. Erst wenn alle Prüfungen mit positiven Ergebnissen abgeschlossen wurden, kann es zu einer Marktfreigabe kommen.



www.tuv.com  
ID 111123368  
Bei dem hier abgebildeten Logo handelt es sich um ein Beispiel

Zur Sicherung einer gleichbleibend hohen Produktqualität und zur Gewährleistung eines hohen Sicherheitsniveaus lassen wir unsere Produkte zusätzlich von externen Prüflaboren auf ihre Sicherheit prüfen. Als Ergebnis erhalten König + Neurath-Produkte das GS-Zeichen, welches für die „Geprüfte Sicherheit“ der Produkte steht.

## Quality-Office-Zertifizierung

Zur Kennzeichnung von Produkten, die hohen Qualitätsanforderungen entsprechen, wurde die Quality Office-Produktzertifizierung ins Leben gerufen. Die Leitlinie, nach der Produkte zertifiziert werden, beinhaltet unter anderem folgende Kriterien:

### Anforderungen an die Grundkonzeption der Produkte:

- + Alle Produkte müssen das GS-Zeichen tragen.
- + Alle Produkte mit elektromotorisch verstellbaren Teilen müssen das CE-Zeichen tragen.
- + Der Hersteller muss ein strukturiertes Qualitätsmanagementsystem, z. B. nach ISO 9001, installiert haben.

### Anforderungen an produktbezogene Dienstleistungen:

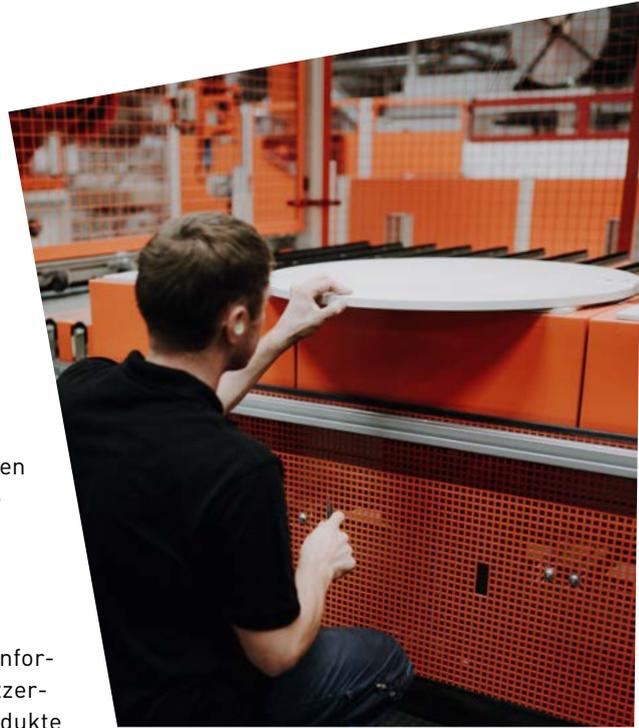
- + Die Vertriebsorganisation soll in allen Vertriebsregionen über geschultes Verkauf- und Beratungspersonal verfügen.
- + In allen Vertriebsregionen muss es die Möglichkeit geben, in entsprechenden Ausstellungsräumen die wesentlichen Produkt- und Leistungsvarianten zu besichtigen und auszuprobieren.
- + Die Verkaufsorganisation soll in allen Vertriebsregionen über geschultes technisches Kundendienstpersonal verfügen.

### Anforderungen an die ökologische Ausrichtung von Produkten und Services:

- + Der Hersteller muss ein strukturiertes Umweltmanagementsystem, z. B. nach ISO 14001 oder EMAS, installiert haben.
- + Die eingesetzten Materialien müssen sortenrein trennbar sein.
- + Die ökologischen Eigenschaften der eingesetzten Materialien müssen dem Stand der Technik entsprechen. Dies soll durch einschlägige Prüfzeichen oder andere, unabhängige Nachweise dokumentiert werden.
- + Polster- und andere Schäume müssen schadstoffarm und recyclingfähig sein.

### Qualitätsanforderungen an Bürostühle und Büromöbel:

- + Anwendbare Normen müssen eingehalten werden.
- + Die Maßanforderungen müssen eingehalten werden.
- + Beispielhafte Anforderungen an einen Bürodrehstuhl:
  - Büroarbeitsstühle müssen mit höhenverstellbaren Armlehnen angeboten werden.
  - Um das dynamische Sitzen zu ermöglichen, müssen sich Sitz und Rückenlehne synchron, d. h. in einem aufeinander abgestimmten Verhältnis, bewegen.
  - Die Sitzhöhe muss verstellbar sein.



# ÜBERSICHT PRODUKT- ZERTIFIZIERUNGEN

König + Neurath-Produkte durchlaufen eine Vielzahl von Zertifizierungen, um allen gesetzlichen, normativen, ökologischen und kundenspezifischen Anforderungen nachweislich gerecht zu werden.

Alle Zertifikatsunterlagen auf Unternehmens- und Produktebene sind in der [Mediendatenbank](#) abrufbar. Einen Überblick darüber, welche Zertifizierungen die einzelnen König + Neurath-Produkte aufweisen, bieten sowohl unsere einzelnen Produktwebsites als auch die K+N-Umweltzertifikate.



www.tuv.com  
ID: 111129268  
*Bei dem hier abgebildeten Logo handelt es sich um ein Beispiel*

## GS-Zeichen

Das GS-Zeichen stellt sicher, dass unsere Produkte die Qualitäts- und Sicherheitsstandards des deutschen Produktsicherheitsgesetzes erfüllen und sicher in der Nutzung sind.

## Ergonomie geprüft

Die Ergonomie-Prüfung stellt sicher, dass Produkte einfach und effizient zu handhaben sind und gesundheitliche Beeinträchtigungen sowie körperliche Belastungen auch bei längerem Gebrauch auf ein Minimum beschränkt sind.



www.tuv.com  
ID: 111124477  
*Bei dem hier abgebildeten Logo handelt es sich um ein Beispiel*



## Quality Office

Quality Office ist ein Qualitätszeichen, das viele Kriterien für hochwertige Produkte, kompetente Beratung und maßgeschneiderten Service verbindet und für gute Büro-Einrichtungen steht.

## Blauer Engel

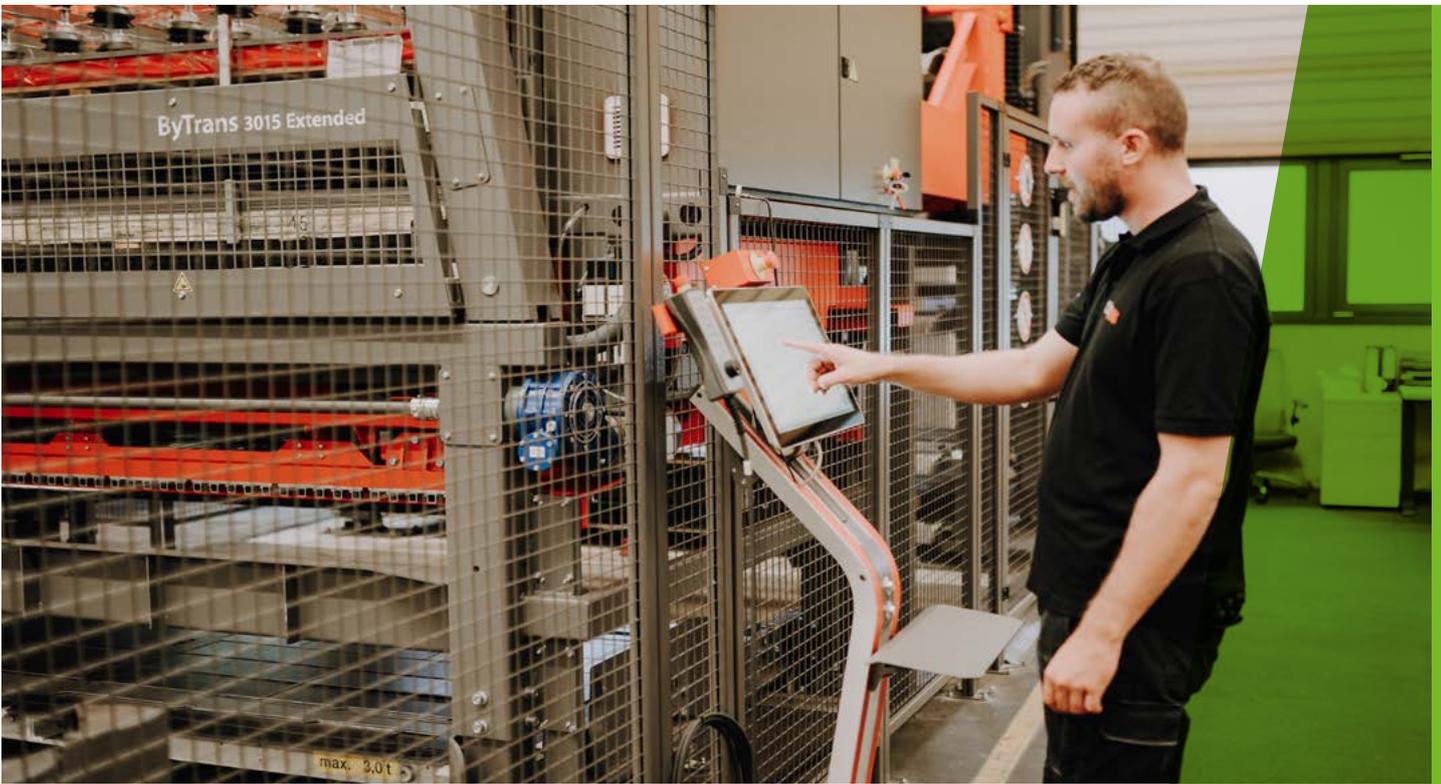
Der Blaue Engel – das Umweltzeichen der Bundesregierung – setzt seit 1978 unabhängig und glaubwürdig anspruchsvolle Maßstäbe für umweltfreundliche sowie langlebige Produkte und Dienstleistungen. Der Blaue Engel ist Deutschlands bekanntestes Umweltzeichen, das den gesamten Produkt-Lebenszyklus im Blick hat.



[www.blauer-engel.de/uz38](http://www.blauer-engel.de/uz38)



[www.blauer-engel.de/uz117](http://www.blauer-engel.de/uz117)



**European LEVEL**

Bewertet die vier Wirkungsbereiche Material, Energie und Atmosphäre, Chemikalien-Management sowie die soziale Verantwortung in drei Zertifizierungsstufen. Damit ist es ein äußerst umfassender Nachhaltigkeitsstandard.

**SCS Indoor Advantage Gold**

Risikobasierte Untersuchung auf Produktemissionen. Stellt die Einhaltung strenger Emissionsgrenzwerte sicher. Wird von zahlreichen Gebäuzertifizierungssystemen wie LEED v4, BREEAM UK, BREEAM International sowie dem WELL Building Standard anerkannt.



**Möbel Made in Germany**

Mit dem geografischen Herkunftsgewährzeichen „Möbel Made in Germany“ können Verbraucher sicher sein, dass sie Produkte aus deutscher Fertigung kaufen. Das Zeichen steht für die hohe Qualität der deutschen Möbelhersteller, für Innovation, Langlebigkeit und gesundes Wohnen.

# GRI-INHALTSINDEX

Dieses Dokument verweist auf die folgenden GRI-Standards:

GRI-Angabe	Bezeichnungen	Seite	Erläuterungen
<b>GRI 2: Allgemeine Angaben 2021</b>			
<b>1. Die Organisation und ihre Berichterstattungspraktiken</b>			
2-1	Organisationsprofil	5, 6, 8	
2-2	Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden	8	
2-3	Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle		Berichtszeitraum: 1. Jan. 2022 - 31. Dez. 2023 (zwei Geschäftsjahre) Häufigkeit: jährlich Berichtsdatum: 6. Dez. 2024 Kontaktstelle: nachhaltigkeit@koenig-neurath.de
2-4	Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen		
2-5	Externe Prüfung		Die Nachhaltigkeitsberichterstattung wurde nicht extern geprüft. Die umwelt-, energie- und arbeitsschutzbezogenen Angaben werden in jährlich stattfindenden externen Audits der Managementsysteme überprüft.
<b>2. Tätigkeiten und Mitarbeiter:innen</b>			
2-6	Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	5, 6, 8, 35, 48	
2-7	Angestellte	24, 25	
2-8	Mitarbeiter:innen, die keine Angestellten sind	24	
<b>3. Unternehmensführung</b>			
2-9	Führungsstruktur und Zusammensetzung	8	
2-11	Vorsitzende:r des höchsten Kontrollorgans	8	
<b>4. Strategie, Richtlinien und Praktiken</b>			
2-22	Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	3, 4	
2-23	Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen	3, 4	
2-26	Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen	31	
2-27	Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen	22	
2-28	Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	10-12	

GRI-Angabe	Bezeichnungen	Seite	Erläuterungen
------------	---------------	-------	---------------

### 5. Einbindung von Stakeholdern

2-29	Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	16, 17	
------	--	--------	--

2-30	Tarifverträge	11	
------	---------------	----	--

### GRI 3: Wesentliche Themen 2021

3-1	Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen	14, 15	
-----	--	--------	--

3-2	Liste der wesentlichen Themen	15	
-----	-------------------------------	----	--

3-3	Management von wesentlichen Themen	14, 15	
-----	------------------------------------	--------	--

GRI-Angabe	Bezeichnungen	Erläuterungen
------------	---------------	---------------

### GRI 300: Ökologie

#### GRI 302: Energie 2016

302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	41–45	
-------	---	-------	--

302-4	Verringerung des Energieverbrauchs	41–45	
-------	------------------------------------	-------	--

#### GRI 303: Wasser und Abwasser 2018

303-3	Wasserentnahme	37	
-------	----------------	----	--

#### GRI 305: Emissionen 2016

305-1	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	43–45	
-------	----------------------------------	-------	--

305-2	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	43–45	
-------	--	-------	--

305-5	Senkung der THG-Emissionen	43–45	
-------	----------------------------	-------	--

#### GRI 306: Abwasser und Abfall 2016

306-2	Abfall nach Art und Entsorgungsmethode	38–39	
-------	--	-------	--

### GRI 400: Soziales

#### GRI 403: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz 2018

403-4	Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	26–28	
-------	---	-------	--

403-5	Mitarbeiterschulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	26, 28	
-------	--	--------	--

403-6	Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	32–34	
-------	--	-------	--

403-9	Arbeitsbedingte Verletzungen	27, 28	
-------	------------------------------	--------	--

#### GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2016

404-1	Durchschnittliche Stundenanzahl der Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten	29–30	
-------	--	-------	--

**GRI 405: Diversität und Chancengleichheit 2016**

405-2	Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und zur Vergütung von Männern	11
-------	--	----

**GRI 416: Kundengesundheit und -sicherheit 2016**

416-1	Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt- und Dienstleistungskategorien auf Gesundheit und Sicherheit	64–65
-------	---	-------

**GRI 419: Sozioökonomische Compliance 2016**

419-1	Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich	22
-------	--	----



# ANHANG 1

DIE 17 ZIELE FÜR  
EINE NACHHALTIGE  
ENTWICKLUNG UND  
LEISTUNGEN DER  
KÖNIG + NEURATH AG



# WIRTSCHAFTSBEREICH UND LEISTUNGEN DER KÖNIG + NEURATH AG

## Erläuterungen

**Die König + Neurath AG produziert ausschließlich am Unternehmenssitz in Karben.** Die Löhne und Gehälter sind tarifvertraglich festgelegt. Die Direktlieferanten der König + Neurath AG haben ihren Sitz zum Großteil in Deutschland. Der übrige Teil der Direktlieferanten hat seinen Sitz in Europa. Das Risiko für Armut bei Beschäftigten von Direktlieferanten ist damit sehr gering. Um eine faire Entlohnung in der gesamten Lieferkette sicherzustellen, hat König + Neurath dies mit seinen Lieferanten in einem Verhaltenskodex für Geschäftspartner vereinbart.

**Die König + Neurath AG betreibt ein eigenes Mitarbeiterrestaurant.** Damit ist sichergestellt, dass allen Mitarbeitenden am Produktionsstandort ein ausgewogenes Frühstück und Mittagessen zur Verfügung steht. Das Restaurant ist nicht profitorientiert, sodass die Gerichte preiswert angeboten werden. Aktuell sind noch keine ökologisch erzeugten Lebensmittel im Angebot. Um das Ziel einer nachhaltigeren Nahrungsmittelproduktion zu unterstützen, soll sich das Angebot zukünftig an folgenden Kriterien orientieren: Regionalität, ökologische Erzeugung, Reduzierung von Fleisch- und Milchprodukten.

Zur Förderung der Gesundheit aller Mitarbeitenden wurde eine **Gesundheitsförderung** eingerichtet. Eine Kommission, bestehend aus Vertretern des Betriebsrats sowie des Arbeitgebers, entscheidet über die Einführung von Maßnahmen zur Gesundheitsförderung. Den Mitarbeitern stehen zahlreiche Förderprogramme zur Gesunderhaltung zur Verfügung. König + Neurath hat einen Ausschuss für Arbeitssicherheit eingerichtet, der den Arbeits- und Gesundheitsschutz der Belegschaft managt und verbessert. Eine Betriebsärztin bietet allen Beschäftigten regelmäßige arbeitsplatzbezogene Vorsorgeuntersuchungen an.

König + Neurath bildet bereits seit Jahrzehnten erfolgreich zum **Holzmechaniker, Industriemechaniker, Mechatroniker, Maschinen- und Anlagenführer, sowie Industriekaufleute und Fachinformatiker** aus. Mit dem dualen Studiengang Bachelor of Engineering Holztechnik (DHBW Mosbach) ermöglicht die König + Neurath AG zudem die Kombination von theoretischen Lernphasen an der Hochschule mit einer qualifizierten Ausbildung. Mit der eigenen K+N Academy wird sowohl intern wie extern Expertenwissen in vielen Bereichen vermittelt.

**Bei König + Neurath werden alle Mitarbeitenden mit Respekt und Würde behandelt.** Es findet keine Ungleichbehandlung statt. Im König + Neurath Verhaltenskodex ist folgendes festgelegt: „König + Neurath unterstützt das Übereinkommen zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau (Frauenrechtskonvention) der Vereinten Nationen. Wir setzen uns für die Gleichberechtigung aller Geschlechter ein. Wir stellen sicher, dass es zu keiner Ungleichbehandlung zwischen Geschlechtern kommt und dass das Prinzip „gleiches Geld für gleiche Arbeit“ gilt.“

Am Produktionsstandort wird eine **Abwasseraufbereitungsanlage** betrieben, die die anfallenden Abwässer der Pulverbeschichtungsanlagen vor dem Einleiten in die öffentliche Kanalisation vorreinigt. Die Abwässer werden regelmäßig kontrolliert. Die Abwässer aus den Wasserfiltern der Nasslackierungsanlagen werden in einem Kreislauf geführt und periodisch entsorgt.

Im Rahmen der Gesundheitsförderung wurden **unternehmensweit Trinkwasserspender installiert, die eine kostenfreie Trinkwasserversorgung aller Beschäftigten am Produktionsstandort ermöglichen.**

Der Wärmebedarf wird am Produktionsstandort zum größten Teil aus der **Verbrennung von Holzwerkstoffresten**, die in der Produktion anfallen, gedeckt. Im Jahr 2023 wurden dadurch ca. 30 % des Endenergieverbrauchs der König + Neurath AG erzeugt. Auf der Produktionshalle der Metallverarbeitung wird seit dem Jahr 2000 eine eigene Photovoltaikanlage betrieben. Der erzeugte Strom wird vor Ort selbst genutzt. Der am Produktionsstandort verbrauchte Strom stammt zu etwa 58 % aus erneuerbaren Energien (Die Daten zur Kennzeichnung des Strommix stammen vom Stromlieferanten für das Jahr 2023). Die König + Neurath AG strebt an, den Anteil der Erneuerbaren Energien am Endenergieverbrauch zu erhöhen und den Endenergieverbrauch gleichzeitig weiter deutlich zu senken.

Ein **Betriebsrat** ist eingerichtet, der als Arbeitnehmervertretung allen Beschäftigten bei arbeitsrechtlichen Belangen als Anlaufstelle zur Verfügung steht und stellvertretend für alle Beschäftigten Verhandlungen mit dem Arbeitgeber führt. Der Betriebsrat wacht zudem über die Einhaltung des Tarifvertrages. Eine faire Beschäftigung ist somit sichergestellt.

**Die König + Neurath AG fördert eine nachhaltige Industrialisierung.** So werden bei allen Investitionsentscheidungen stets die ökonomischen, ökologischen und sozialen Auswirkungen bedacht. Beispielsweise wurde im Jahr 2023 die Holzlackierung vollständig modernisiert. **Dies führt zu einer deutlichen Senkung des Energieverbrauchs und zu deutlich geringeren Lösemittelmissionen.**

**Bei König + Neurath werden alle Mitarbeitenden mit Respekt und Würde behandelt.** Es findet keine Ungleichbehandlung statt. Im König + Neurath Verhaltenskodex ist nachfolgendes festgelegt: „König + Neurath setzt sich für Vielfalt und Toleranz ein. Wir schaffen ein Klima der Wertschätzung und des gegenseitigen Vertrauens, indem wir andere in ihrer Individualität respektieren, stets offen und ehrlich handeln, sowie individuelle und kulturelle Vielfalt fördern und fordern. Daher dulden wir keine herablassenden, erniedrigenden, beleidigenden oder auf andere Art und Weise respektlosen Worte und Taten gegenüber unseren Kollegen. Wir fördern ein einbeziehendes Arbeitsumfeld, das Raum für Vielfalt lässt und in dem Menschen mit verschiedenen Hintergründen, Sichtweisen und Perspektiven sowie aus unterschiedlichen Regionen gleichberechtigt zusammenkommen.“

**Die König + Neurath AG ist in der Region verwurzelt.** Der bis zu seinem Tod im Jahr 2019 langjährige Alleinhaber des Unternehmens Egon König stammt aus Karben. Mit dem Unternehmenssitz von König + Neurath profitiert die Stadt Karben nicht nur von steuerlichen Einnahmen, sondern auch von einem unternehmerischen Engagement direkt vor Ort.

**Die Produkte der König + Neurath AG erfüllen höchste Nachhaltigkeitsansprüche.** Bei der Produktkonzeption berücksichtigen wir aktuelle Nachhaltigkeitsanforderungen aus relevanten Produktzertifizierungen wie dem Blauen Engel sowie dem European LEVEL Nachhaltigkeitsstandard. Die unabhängigen Produktzertifizierungen weisen die hohe Qualität in Bezug auf Nachhaltigkeitsaspekte der König + Neurath-Produkte aus. In der Produktion werden kontinuierliche Verbesserungen umgesetzt, die es möglich machen, die Effizienz mit weniger Ressourcen- und Energieaufwand zu steigern. Der Umgang mit Chemikalien erfolgt nach festgelegten Regeln, die in einer Verfahrensanleitung niedergeschrieben sind. Die König + Neurath AG folgt dem Vorsorgeprinzip, sodass mögliche Risiken im Voraus kalkuliert und mit entsprechenden Maßnahmen minimiert werden.

Die Risiken des globalen Temperaturanstiegs sind der König + Neurath AG sehr bewusst. **Ein schnelles und entschiedenes Handeln ist daher gefragt.** Es werden sowohl direkte als auch indirekte Maßnahmen ergriffen, mit denen die Treibhausgasemissionen am Produktionsstandort erfasst und reduziert werden. Dies bezieht sich ebenso auf die Lieferkette und alle damit verbundenen Aktivitäten des Unternehmens. Die Reduktion der Treibhausgasemissionen hat Vorrang vor deren Kompensation. Die Maßnahmen werden im Zusammenhang mit dem Umwelt- und Energiemanagement, der Werkentwicklung sowie dem Nachhaltigkeitsmanagement definiert, umgesetzt und überwacht sowie durch Zertifizierungen unterstützt.

**Auch für sauberes Wasser trägt die König + Neurath AG Verantwortung.** So werden nur Abwässer in die öffentliche Kanalisation eingeleitet, die in der kommunalen Kläranlage effizient gereinigt werden können. Stark verschmutzte Abwässer aus den Filteranlagen der Nasslackierung werden entsorgt, sodass eine Gefährdung von Wasserlebewesen ausgeschlossen ist. Das Angebot im Mitarbeiterrestaurant hat eine Relevanz für die Fischerei. Welcher Fisch wird angeboten? Stammt dieser aus überfischten Beständen? Ist die Fangmethode nachhaltig? **Zukünftig soll die Nachhaltigkeit der angebotenen Gerichte noch stärker im Fokus stehen.**

Neben dem Klimaschutz, der in der Öffentlichkeit starke Beachtung findet, ist auch der Schutz der Ökosysteme und die Erhaltung der Biodiversität wichtig. So schreiten die weltweite Entwaldung und der Artenverlust weiter voran. König + Neurath trägt auch hier Verantwortung und kann mit den folgenden Maßnahmen zur Unterstützung von SDG 15 beitragen:

- indem es den Einkauf von Hölzern aus nachhaltiger Forstwirtschaft ausweitet
- durch Aufwertung der überbauten Flächen durch Grünanlagen/Dachbegrünung/Flächensiegelung, wo möglich
- durch eine Förderung der nachhaltigen Landwirtschaft mit einem größeren Angebot von regional und biologisch erzeugten Lebensmitteln im Mitarbeiterrestaurant.

**Die König + Neurath AG spricht sich klar gegen Bestechung und Korruption aus.** Dazu heißt es im Verhaltenskodex: „Korruption ist weltweit verboten. Korruption bedeutet, dass jemand seine berufliche Stellung dazu missbraucht, um sich oder einem Dritten einen Vorteil zu verschaffen und dabei andere schädigt. Wir unterlassen jegliche Form korrupten Verhaltens und vermeiden auch nur den bloßen Anschein hiervon. Geschäftliche Entscheidungen treffen wir im Unternehmensinteresse aus objektiven und nachvollziehbaren Gründen und verhalten uns gegenüber unseren Geschäftspartnern stets transparent, korrekt und fair.“ Die König + Neurath AG sowie alle Geschäftspartner verpflichten sich zur Einhaltung der ILO (International Labor Organisation)-Kernarbeitsnormen.

Die Unternehmenspolitik der König + Neurath AG zeichnet sich durch die Werte Kontinuität, Zuverlässigkeit, Solidarität, Seriosität, Nachhaltigkeit und Qualität aus. Damit verbunden ist eine Zusammenarbeit mit Lieferanten, die einen **partnerschaftlichen Charakter** trägt. **Langjährige Geschäftsbeziehungen und faire Einkaufsbedingungen** sind wichtige Merkmale der Beschaffungspolitik von König + Neurath. Um die Werte der König + Neurath AG auch an anderen Stellen der Lieferkette zu garantieren, wurde ein **Verhaltenskodex für Geschäftspartner** erstellt. Ein gleiches Werteverständnis ist Grundvoraussetzung für eine Geschäftsbeziehung und für eine partnerschaftliche, vertrauensvolle Zusammenarbeit.

# ANHANG 2

## VERHALTENSKODEX DER KÖNIG + NEURATH AG

# Richtlinie

## König + Neurath AG - Verhaltenskodex



Fassung vom 17.06.2024

### Präambel

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

verantwortungsvolles und rechtmäßiges Handeln ist eine der Grundvoraussetzungen für unseren unternehmerischen Erfolg. Der Vorstand stellt dabei an sich selbst und an jeden einzelnen Mitarbeiter hohe Ansprüche. Dies ist fester Bestandteil unserer Unternehmenskultur und bildet die Basis für das Vertrauen, das uns Kunden, Geschäftspartner und auch die Öffentlichkeit entgegenbringen. Die hohe Reputation der König + Neurath AG, die wir uns täglich mit viel Engagement erarbeiten, kann schon durch einzelne Rechtsverstöße Schaden nehmen. Jeder Einzelne von Ihnen ist zu verantwortungsbewusstem Verhalten und zur Einhaltung geltenden Rechts verpflichtet.

Wir sind uns bewusst, dass durch die Internationalisierung des Wirtschaftsgeschehens und aufgrund der Vielzahl und Komplexität rechtlicher Vorschriften die Gefahr von Rechtsverstößen steigt. Deshalb hat der Vorstand den nachstehenden Verhaltenskodex verabschiedet. Dieser Kodex gilt an allen Standorten der König + Neurath AG sowie für die Tochtergesellschaften. Er soll Ihnen helfen, Rechtsrisiken zu erkennen und Rechtsverstöße zu vermeiden. Der Vorstand erwartet, dass Sie diesen Verhaltenskodex sorgfältig durchlesen und zum verbindlichen Maßstab für Ihr Handeln machen. Sie leisten damit einen unverzichtbaren Beitrag für den Erfolg der König + Neurath AG – heute und in Zukunft. Denn jeder einzelne Mitarbeiter zählt.

König + Neurath AG

Karben, 15.07.2024

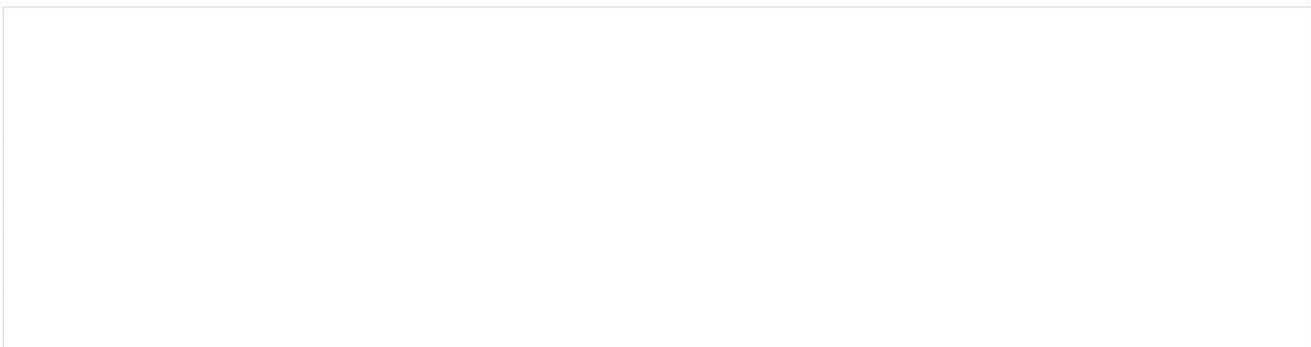
Ort, Datum

Marc W. Lorch  
CEO

Winfried Busch  
Leitung Einkauf  
Prokurist

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Soziale Verantwortung, Menschenrechte und Arbeitsrechte</b>	<b>3</b>
1.1	Abschaffung von Kinderarbeit und Schutz junger Arbeitskräfte	3
1.2	Keine moderne Sklaverei, kein Menschenhandel, kein unethisches Recruitment	3
1.3	Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlung	3
1.4	Keine Diskriminierung und keine Belästigung	3
1.5	Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion	3
1.6	Frauenrechte	4
1.7	Faire Entlohnung, Sozialleistungen	4
1.8	Arbeitssicherheit	4
1.9	Arbeitszeit	4
1.10	Keine Beeinträchtigung von Land, Wasser und Luft; keine Zwangsräumung	4
1.11	Einsatz von Sicherheitskräften	5
1.12	Minderheiten, Schutzbedürftige und indigene Völker	5
<b>2</b>	<b>Unternehmensethik</b>	<b>5</b>
2.1	Vermeidung von Interessenkonflikten	5
2.2	Zuwendungen	5
2.3	Verbot von Korruption	6
2.4	Geldwäscheverbot	6
2.5	Fairer und freier Wettbewerb	6
2.6	Finanzielle Verantwortung, Finanzberichterstattung	7
2.7	Offenlegung von Informationen	7
2.8	Datenschutz und Datensicherheit	7
<b>3</b>	<b>Umweltschutz</b>	<b>7</b>
<b>4</b>	<b>Hinweisgebersystem</b>	<b>7</b>



# König + Neurath AG - Verhaltenskodex

## 1 Soziale Verantwortung, Menschenrechte und Arbeitsrechte

Die Achtung von Menschenrechten ist uns ein zentrales Anliegen. Wir sind der Überzeugung, dass nachhaltiges Wirtschaften nur durch ethisches und integriertes Handeln möglich ist. Im Rahmen unserer unternehmerischen Tätigkeit bekennen wir uns umfassend zu unserer Menschenrechtsverantwortung. Wir bekräftigen unser Bekenntnis zu zentralen internationalen Übereinkommen und Erklärungen, insbesondere der Internationalen Menschenrechtscharta sowie den Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO). Wir richten unsere unternehmerische Tätigkeit an den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte (UN Global Compact) aus, welche entscheidende Pfeiler für unser Handeln bilden.

### 1.1 Abschaffung von Kinderarbeit und Schutz junger Arbeitskräfte

Kinderarbeit ist ausgeschlossen und wird nicht toleriert. König + Neurath lehnt jegliche Form der Kinderarbeit strikt ab. Wir unterstützen die ILO-Kernarbeitsnorm 138 (Mindestalter) und 182 (Verbot und unverzügliche Maßnahmen zur Beseitigung der schlimmsten Formen der Kinderarbeit).

### 1.2 Keine moderne Sklaverei, kein Menschenhandel, kein unethisches Recruitment

Moderne Sklaverei, Menschenhandel und unethisches Recruitment sind ausgeschlossen und werden nicht toleriert. König + Neurath lehnt (moderne) Sklaverei, Leibeigenschaft, Zwangs- oder Pflichtarbeit sowie Menschenhandel und vergleichbare Formen der Ausbeutung, Unterdrückung oder Erniedrigung strikt ab. Wir unterstützen die ILO-Kernarbeitsnormen 29 (Zwangsarbeit) und 105 (Abschaffung der Zwangsarbeit).

### 1.3 Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlung

Wir setzen uns für Vereinigungsfreiheit, also das Recht, Gewerkschaften und Arbeitnehmervertretungen zu bilden, und das Recht auf Kollektivverhandlungen ein. Wir unterstützen die ILO-Kernarbeitsnormen 87 (Vereinigungsfreiheit und Schutz des Vereinigungsrechtes) und 98 (Vereinigungsrecht und Recht zu Kollektivverhandlungen).

### 1.4 Keine Diskriminierung und keine Belästigung

Diskriminierung und Belästigung werden nicht toleriert. Niemand darf wegen seiner ethnischen Herkunft, seiner Hautfarbe, seinem Geschlecht, seiner Nationalität, seiner Sprache, seiner Religion oder Weltanschauung sowie körperlicher oder geistiger Einschränkungen oder sonstiger gesetzlich geschützter Merkmale benachteiligt, begünstigt oder belästigt werden.

### 1.5 Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion

König + Neurath setzt sich für Vielfalt und Toleranz ein. Wir schaffen ein Klima der Wertschätzung und des gegenseitigen Vertrauens, indem wir andere in ihrer Individualität respektieren, stets offen und ehrlich handeln, sowie individuelle und kulturelle Vielfalt fördern und fordern. Daher dulden wir keine herablassenden, erniedrigenden, beleidigenden oder auf andere Art und Weise respektlosen Worte und Taten gegenüber unseren Kollegen.

## König + Neurath AG - Verhaltenskodex

Wir fördern ein einbeziehendes Arbeitsumfeld, das Raum für Vielfalt lässt und in dem Menschen mit verschiedenen Hintergründen, Sichtweisen und Perspektiven sowie aus unterschiedlichen Regionen gleichberechtigt zusammenkommen.

### 1.6 Frauenrechte

König + Neurath unterstützt das Übereinkommen zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau (Frauenrechtskonvention) der Vereinten Nationen. Wir setzen uns für die Gleichberechtigung aller Geschlechter ein. Wir stellen sicher, dass es zu keiner Ungleichbehandlung zwischen Geschlechtern kommt und dass das Prinzip „gleiches Geld für gleiche Arbeit“ gilt.

### 1.7 Faire Entlohnung, Sozialleistungen

Das Recht auf eine angemessene Vergütung wird für alle Beschäftigten anerkannt. König + Neurath fällt sowohl räumlich (Bundesland Hessen) als auch fachlich (holz- und kunststoffverarbeitende Industrie) unter die Bestimmungen des aktuellen Manteltarifvertrages für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Hessen. Wir stellen sicher, dass eine faire Vergütung aller Mitarbeiter erfolgt. Gesetzliche Bestimmungen, beispielsweise zu Mindestlöhnen, werden zu jeder Zeit eingehalten.

### 1.8 Arbeitssicherheit

Wir nehmen unsere Verantwortung für die Sicherheit und Gesundheit unserer Beschäftigten sehr ernst. Wir gewährleisten Arbeits- und Gesundheitsschutz im Rahmen der gültigen nationalen Bestimmungen. Alle Arbeitsunfälle und arbeitsbedingten Erkrankungen sind grundsätzlich vermeidbar. Dabei ist es unser Anspruch, den Schutz und die Förderung der physischen und psychischen Gesundheit zu gewährleisten. Dies erfordert die Zusammenarbeit und Beteiligung aller. König + Neurath hat ein Arbeitsschutzmanagementsystem nach DIN ISO 45001 eingerichtet.

Näheres ist in der [Arbeitssicherheitsrichtlinie](#) geregelt.

### 1.9 Arbeitszeit

König + Neurath gewährleistet, dass die Arbeitszeit den geltenden nationalen gesetzlichen Vorgaben entspricht. Die Wochenarbeitszeit ist im Manteltarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Hessen mit 35 h/Woche festgelegt. König + Neurath ermöglicht seinen Mitarbeitern flexibel zu arbeiten und hat sowohl ein Gleitzeitmodell als auch eine Regelung zum mobilen Arbeiten getroffen.

### 1.10 Keine Beeinträchtigung von Land, Wasser und Luft; keine Zwangsräumung

König + Neurath stellt sicher, dass keine schädlichen Bodenveränderungen, Wasserverschmutzungen, Luftveränderungen, schädliche Lärmemissionen oder übermäßiger Wasserverbrauch verursacht wird, die zu einer erheblichen Beeinträchtigung natürlicher Grundlagen für Lebensmittel und Trinkwasser oder der Gesundheit von Menschen führen können.

König + Neurath beachtet das Verbot der widerrechtlichen Zwangsräumung und das Verbot des widerrechtlichen Entzugs von Land, von Wäldern und Gewässern bei dem Erwerb, der Bebauung oder anderweitigen Nutzung von Land, Wäldern und Gewässern.

# König + Neurath AG - Verhaltenskodex

## 1.11 Einsatz von Sicherheitskräften

König + Neurath stellt sicher, dass die Beauftragung bzw. der Einsatz von Sicherheitskräften nicht zu Menschenrechtsverletzungen führt.

## 1.12 Minderheiten, Schutzbedürftige und indigene Völker

König + Neurath setzt sich für die Achtung der Rechte von Minderheiten, Schutzbedürftigen und indigenen Völkern in seiner Lieferkette ein.

## 2 Unternehmensethik

Alle unsere Anspruchsgruppen erwarten, dass wir uns bei unseren Geschäftstätigkeiten integer verhalten. Integrität im Geschäftsverkehr ist definiert als das tatsächliche wie auch das wahrgenommene ethische Geschäftsverhalten, das im Einklang mit dem Verhaltenskodex der König + Neurath AG steht sowie mit unserer Verpflichtung, unsere Geschäftstätigkeit auf sozial verantwortliche Weise zu führen.

Integrität im Geschäftsverkehr heißt in allererster Linie, dass wir uns an alle anwendbaren Gesetze und Vorschriften halten. Die Einhaltung dieser ist eine Voraussetzung für den nachhaltigen Erfolg von König + Neurath.

König + Neurath lehnt jede Form von korruptem Geschäftsverhalten ab, beispielsweise Bestechung, Veruntreuung, Betrug, Diebstahl und die Gewährung unlauterer Vorteile.

Wir verpflichten uns zum Handeln mit voller Transparenz und verurteilen jegliche illegale Handlungen zur Verschaffung eines Vorteils.

### 2.1 Vermeidung von Interessenkonflikten

Wir achten stets darauf, persönliche und private Interessen von denen des Unternehmens zu trennen und bei geschäftlichen Entscheidungen handeln wir im besten Interesse von König + Neurath. Die Tätigkeit in unserem Unternehmen darf nicht zur Erlangung privater Vorteile genutzt werden und Geschäftspartner dürfen nicht aus privatem Interesse bevorzugt werden.

Sollte es zu einem Interessenkonflikt kommen, muss dieser rechtzeitig offengelegt und das weitere Vorgehen besprochen werden.

### 2.2 Zuwendungen

Wir überzeugen durch unsere Produkte und Services. Zuwendungen in Form von Geschenken und Einladungen sind nur in angemessenem Rahmen zulässig.

Mit der Richtlinie zur Vermeidung von Korruption im Geschäftsverkehr regeln wir, welche Zuwendungen angemessen sind.

## König + Neurath AG - Verhaltenskodex

### 2.3 Verbot von Korruption

Korruption ist weltweit verboten. Korruption bedeutet, dass jemand seine berufliche Stellung dazu missbraucht, um sich oder einem Dritten einen Vorteil zu verschaffen und dabei andere schädigt. Wir unterlassen jegliche Form korrupten Verhaltens und vermeiden auch nur den bloßen Anschein hiervon. Geschäftliche Entscheidungen treffen wir im Unternehmensinteresse aus objektiven und nachvollziehbaren Gründen und verhalten uns gegenüber unseren Geschäftspartnern stets transparent, korrekt und fair.

### 2.4 Geldwäscheverbot

Geldwäsche bezeichnet den Vorgang der Verschleierung der Herkunft von Finanzmitteln aus kriminellen Aktivitäten wie Terrorismus, Drogenhandel oder Bestechung durch die Einschleusung „schmutzigen Geldes“ in den legalen Finanz- und Wirtschaftskreislauf, um ihnen den Anschein von Legalität zu verleihen und die tatsächliche Herkunft oder die Identität des Eigentümers zu verschleiern.

Es ist erklärtes Ziel von König + Neurath, nur Geschäftsbeziehungen mit seriösen Geschäftspartnern zu unterhalten, deren Tätigkeit im Einklang mit gesetzlichen Vorschriften steht und deren Finanzmittel legitimen Ursprungs sind. Wir unterstützen keine Geldwäsche und ergreifen alle erforderlichen Maßnahmen, um Geldwäsche in unserem Einflussbereich zu unterbinden. Hierbei ist die Aufmerksamkeit aller Mitarbeiter gefragt. Hierzu gehört insbesondere, dass wir uns bemühen, alle unsere Kunden genau zu kennen („Know your Customer“). Verdächtige Zahlungsformen, Transaktionen oder Verhalten von Kunden, Beratern und Geschäftspartnern müssen gemeldet werden.

Eingehende Zahlungen ordnen wir unverzüglich den korrespondierenden Leistungen zu und buchen sie. Wir sorgen für transparente und offene Zahlungsströme

### 2.5 Fairer und freier Wettbewerb

König + Neurath bekennt sich zum freien Wettbewerb als elementarer Bestandteil der marktwirtschaftlichen Ordnung – denn er fördert Effizienz, wirtschaftliche Entwicklung und Innovation.

In allen geschäftlichen Vereinbarungen und allen Geschäftsbeziehungen mit Dritten achten wir die rechtlichen Vorgaben zur Sicherung des freien Wettbewerbs. Das gilt besonders für Vereinbarungen mit Wettbewerbern und anderen Dritten, wenn diese Vereinbarungen den Wettbewerb beeinträchtigen können. An Preisabsprachen oder verbotenen Abstimmungen des Marktverhaltens zwischen Wettbewerbern beteiligen wir uns nicht. Wir bekennen uns zum fairen Umgang mit unseren Geschäftspartnern und Wettbewerbern und nutzen bestehende Handlungsspielräume nicht missbräuchlich aus.

Wir verbreiten keine falschen Informationen über Produkte und Leistungen unserer Wettbewerber oder versuchen nicht, auf unlautere Weise Wettbewerbsvorteile zu erzielen. Konkurrenzspionage als Mittel unlauterer Informationsbeschaffung über unsere Wettbewerber lehnen wir ausdrücklich ab. Wir messen uns gern mit unseren Wettbewerbern und halten uns dabei immer an Recht und Gesetz und an ethische Grundsätze.

## König + Neurath AG - Verhaltenskodex

### 2.6 Finanzielle Verantwortung, Finanzberichterstattung

Das Einhalten aller nationalen und internationalen Gesetze ist für König + Neurath Teil der verantwortungsvollen Unternehmensführung. Ordnungsgemäße Buchführung und Finanzberichterstattung sind für uns selbstverständlich. Jeder von uns ist verantwortlich dafür, zu einer aktuellen, vollständigen und den tatsächlichen Gegebenheiten entsprechenden Behandlung von Geschäftstransaktionen beizutragen. Transparenz und Korrektheit sind für uns oberstes Gebot.

### 2.7 Offenlegung von Informationen

König + Neurath legt Informationen offen, wenn dies zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen notwendig ist.

### 2.8 Datenschutz und Datensicherheit

Die Sicherheit von Daten ist für König + Neurath von überragender Bedeutung. Sie beeinflusst maßgeblich den Geschäftserfolg und das Ansehen in der Öffentlichkeit. Wir schützen Unternehmensdaten ebenso wie personenbezogene Kunden- und Mitarbeiterdaten mit allen zur Verfügung stehenden geeigneten und angemessenen technischen und organisatorischen Mitteln vor unberechtigtem Zugang, unbefugter bzw. missbräuchlicher Verwendung, Verlust und vorzeitiger Vernichtung. Wir erheben, verarbeiten und nutzen personenbezogene Daten sorgsam und unter Einhaltung der geltenden rechtlichen Anforderungen. König + Neurath sieht sich verpflichtet, die personenbezogenen Daten bestmöglich zu schützen.

## 3 Umweltschutz

Wir tragen Verantwortung für die Umweltverträglichkeit und Nachhaltigkeit unserer Produkte, Prozesse und Services. Der Anspruch unseres Unternehmens ist es, ein Vorbild für den Schutz unserer Umwelt zu sein. Wir setzen auf umweltverträgliche, fortschrittliche und effiziente Technologien. Bereits in der Entwicklung und Produktion achten wir auf einen schonenden Umgang mit den natürlichen Ressourcen, eine fortlaufende Reduktion der Umweltauswirkungen und die Einhaltung der Umweltschutzgesetze und -regeln. Darüber hinaus bewerten wir die Umweltverträglichkeit der Produkte und Herstellungsverfahren stets aufs Neue und optimieren diese erforderlichenfalls.

Näheres ist in der [Nachhaltigkeits- und Umweltschutzrichtlinie](#) geregelt.

## 4 Hinweisgebersystem

König + Neurath hat ein Meldeportal für Beschäftigte eingerichtet. Kenntnisse, beispielsweise über Straftaten, Ordnungswidrigkeiten, Verstöße gegen diesen Verhaltenskodex oder wettbewerbsrechtliche Verstöße im eigenen beruflichen Umfeld können so sicher gemeldet werden. Hinweisgeber sind vor Benachteiligungen und Repressalien gesetzlich geschützt. Alle König + Neurath Mitarbeiter haben die Möglichkeit, über das Meldeportal Hinweise zu solchen Missständen zu geben. Dies gilt auch für Verdachtsfälle. Bewusste oder grob fahrlässige Falschmeldungen hingegen können Schadenersatzansprüche Geschädigter auslösen, deshalb sollten keine reinen Vermutungen oder Spekulationen gemeldet werden.

# Richtlinie

## König + Neurath AG - Verhaltenskodex



Die Meldung wird von einer externen Kontaktperson untersucht und gegebenenfalls verfolgt.

Das Meldeportal ist unter nachfolgendem Link zu erreichen:

<https://www.meldeportal-hinschg.de/konig-neurath-89746/>

Unabhängig von der Meldestelle können Complianceverstöße dem Vorstand oder dem Aufsichtsrat, dem unmittelbaren Vorgesetzten, dem Betriebsrat oder der Personalabteilung zur Kenntnis gebracht werden.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen weiblich/männlich/divers verzichtet.  
Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

# ANHANG 3

## VERHALTENSKODEX GESCHÄFTSPARTNER

# VERHALTENS- KODEX GESCHÄFTSPARTNER

Fassung vom 17.06.2024

# PRÄAMBEL



Die König + Neurath AG bekennt sich zu einer ökologischen und sozial verantwortungsvollen Unternehmensführung. Dies wird auch von allen Geschäftspartnern unseres Hauses erwartet. Diese Grundsätze sind Bestandteil unserer Unternehmenskultur und wir setzen sie auch bei unseren Mitarbeitern voraus. Wir sind bestrebt, laufend unser unternehmerisches Handeln und unsere Produkte im Sinne der Nachhaltigkeit zu optimieren, und fordern unsere Geschäftspartner auf, entsprechend dazu beizutragen.

Der Verhaltenskodex ist für sämtliche Zulieferer, Vertriebspartner und alle anderen B2B-Geschäftspartner (nachfolgend „Geschäftspartner“) der König + Neurath AG verbindlich, die eine Geschäftsbeziehung zur König + Neurath AG unterhalten.

Die Geschäftspartner verpflichten sich, die Anforderungen an diejenigen Geschäftspartner (insbesondere Lieferanten), die die Vertragsbeziehung zur König + Neurath AG betreffen, entsprechend vertraglich weiterzugeben und im Rahmen des ihnen Möglichen und Zumutbaren dafür zu sorgen, dass die Anforderungen in der Lieferkette weitergegeben werden. Die Geschäftspartner richten angemessene Kontrollmaßnahmen zur Überprüfung der weitergegebenen Anforderungen ein.

Dieser Verhaltenskodex ergibt sich aus nationalen und internationalen Gesetzen, Anforderungen von Stakeholdern, Vorschriften und Übereinkommen, wie beispielsweise dem Global Compact der Vereinten Nationen, der im Jahr 2016 von der König + Neurath AG unterzeichnet wurde.

MARC W. LORCH  
Vorstandsvorsitzender / CEO

WINFRIED BUSCH  
Leitung Einkauf  
Prokurist

# INHALT

	<b>SOZIALE VERANTWORTUNG, MENSCHENRECHTE UND ARBEITSRECHTE</b>	
	1.1 Abschaffung von Kinderarbeit und Schutz junger Arbeitskräfte	4
	1.2 Keine moderne Sklaverei, kein Menschenhandel, kein unethisches Recruitment	4
	1.3 Schutz der körperlichen Unversehrtheit, keine körperliche Züchtigung	4
	1.4 Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen	5
	1.5 Keine Diskriminierung und keine Belästigung	5
	1.6 Faire Entlohnung, Sozialleistungen	5
	1.7 Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, Brandschutz	5
	1.8 Arbeitszeiten	5
	1.9 Keine Beeinträchtigung von Land, Wasser und Luft	5
	1.10 Keine Zwangsräumung	5
	1.11 Einsatz von Sicherheitskräften	5
	1.12 Minderheiten, Schutzbedürftige und indigene Völker	5
	<b>UNTERNEHMENSETHIK</b>	
	2.1 Vermeidung von Interessenkonflikten	6
	2.2 Verbot von Korruption	6
	2.3 Geldwäscheverbot	6
	2.4 Fairer und freier Wettbewerb	6
	2.5 Rechte des geistigen Eigentums	6
	2.6 Schutz vertraulicher Informationen	6
	2.7 Transparenz	6
	2.8 Rohstofflieferketten, Umgang mit Konfliktmineralien	7
	2.9 Whistleblowing und Schutz vor Vergeltung	7
	<b>UMWELTSCHUTZ</b>	
	3.1 Vorsorgeprinzip	8
	3.2 Umweltbewusstsein fördern	8
	3.3 (Treibhausgas-) Emissionen	8
	3.4 Ressourceneffizienz	8
	3.5 Registrierung, Bewertung und Beschränkung von Stoffen, Rohstoffen	8
	3.6 Kreislaufwirtschaft und Abfallmanagement	8
	3.7 Wasser	9
	3.8 Biodiversität	9
	3.9 Holz und Holzwerkstoffe	9
	3.10 Verpackungen	9
	3.11 Schädliche Inhaltsstoffe	9
	<b>VERLETZUNG DES VERHALTENSKODEX BEI EINEM GESCHÄFTSPARTNER</b>	10
	<b>EINVERSTÄNDNIS DES GESCHÄFTSPARTNERS</b>	10

*Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.*

# 1. SOZIALE VERANTWORTUNG, MENSCHENRECHTE UND ARBEITSRECHTE

Die Geschäftspartner verpflichten sich zur Einhaltung der Konventionen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) in ihrer jeweils gültigen Fassung, insbesondere der Grundrechte bei der Arbeit.

## **1.1 Abschaffung von Kinderarbeit und Schutz junger Arbeitskräfte**

Die Geschäftspartner müssen das Mindestalter für Beschäftigte im Rahmen ihrer Aktivitäten und in ihren Lieferketten einhalten. Sie stellen sicher, dass das Mindestalter bei Einstellung entsprechend des jeweils anwendbaren Rechts und unter Berücksichtigung von Standards der Internationalen Arbeitsorganisation festgelegt wird und dass verbotene Kinderarbeit unterbleibt.

## **1.2 Keine moderne Sklaverei, kein Menschenhandel, kein unethisches Recruitment**

Die Geschäftspartner müssen geeignete und angemessene Maßnahmen ergreifen, um Schuldknechtschaft, Zwangs- und Pflichtarbeit sowie jegliche Form moderner Sklaverei und Menschenhandel im eigenen Geschäftsbereich und/oder entlang der Lieferkette zu unterbinden. Die Geschäftspartner stellen sicher, dass Arbeitsverhältnisse auf Freiwilligkeit gründen und von Beschäftigten nach eigenem Willen und unter Einhaltung einer angemessenen Frist beendet werden können. Beschäftigte der Geschäftspartner erhalten bei der Einstellung einen dem jeweils anwendbaren Recht entsprechenden, in einer hinreichenden dokumentierten Form erstellten Vertrag, der in einer ihnen verständlichen Sprache abgefasst ist und in dem ihre Rechte und Pflichten wahrheitsgemäß und klar dargelegt sind.

Darüber hinaus dürfen die Geschäftspartner potenzielle Beschäftigte nicht über die Art der Arbeit täuschen, von den Beschäftigten keine Einstellungsgebühren oder unangemessene Transportkosten verlangen und/oder die Pässe und andere von der Regierung ausgestellte Ausweisdokumente der Beschäftigten beschlagnahmen, vernichten, verbergen und/oder den Zugang zu ihnen verweigern und/oder die Bewegungsfreiheit der Beschäftigten einschränken oder von den Beschäftigten ohne betriebsnotwendigen Grund verlangen, vom Unternehmen bereitgestellte Unterkünfte unfreiwillig zu nutzen.

## **1.3 Schutz der körperlichen Unversehrtheit, keine körperliche Züchtigung**

Die Geschäftspartner messen dem Schutz der körperlichen Unversehrtheit größte Bedeutung bei und ergreifen geeignete Maßnahmen, um die Achtung dieses gesetzlich geschützten Rechts zu gewährleisten. Die Geschäftspartner stellen in ihrem Geschäftsbereich und entlang ihrer Lieferkette sicher, dass jegliche Beteiligung, einschließlich der Komplizenschaft oder Mitwirkung an Entführungen, Folterungen, Tötungen oder ähnlichen Handlungen, ausgeschlossen ist und im Rahmen von Disziplinarmaßnahmen keine körperlichen Strafen angewendet werden. Die Geschäftspartner stellen außerdem im eigenen Geschäftsbereich und entlang der Lieferkette sicher, dass andere schwerwiegende Menschenrechtsverletzungen und -missstände, wie zum Beispiel sexuelle Gewalt oder Kriegsverbrechen oder andere schwerwiegende Verletzungen des humanitären Völkerrechts, Verbrechen gegen die Menschlichkeit oder Völkermord, ausgeschlossen sind.

#### **1.4 Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen**

Die Geschäftspartner haben dafür Sorge zu tragen, dass die Rechte der Mitarbeiter, eine Arbeitnehmervertretung zu bilden und kollektiv Verhandlungen zu führen, im Rahmen der nationalen Gesetzgebung beachtet werden. Arbeitnehmervertreter sind vor Diskriminierung zu schützen und es muss sichergestellt sein, dass sie ihre Rechte in gesetzmäßiger und friedlicher Weise wahrnehmen können.

#### **1.5 Keine Diskriminierung und keine Belästigung**

Die Geschäftspartner stellen sicher, dass jede Form von Diskriminierung, Einschüchterung, Belästigung oder ungerechtfertigter Benachteiligung gegenüber ihren Beschäftigten im Arbeitsumfeld unterlassen wird. Verboten ist insbesondere eine Ungleichbehandlung etwa aufgrund der ethnischen Herkunft, der Hautfarbe, des Geschlechts, der Nationalität, der Sprache, der Religion oder Weltanschauung sowie körperlicher oder geistiger Einschränkungen, ohne dass diese Aufzählung abschließend ist. Eine Ungleichbehandlung umfasst insbesondere die Zahlung ungleichen Entgelts für gleichwertige Arbeit.

#### **1.6 Faire Entlohnung, Sozialleistungen**

Die Geschäftspartner entrichten ihren Beschäftigten einen angemessenen Lohn. Der angemessene Lohn ist mindestens der nach dem anwendbaren Recht festgelegte Mindestlohn und bemisst sich ansonsten nach dem Recht des Beschäftigungsortes. Dieser Lohn soll nach Möglichkeit mindestens die Grundbedürfnisse der Beschäftigten decken und einen angemessenen Lebensstandard für die Beschäftigten und ihren Familien ermöglichen (existenzsichernder Lohn). Die Geschäftspartner sind verpflichtet, die Beschäftigten direkt, vollständig und pünktlich zu bezahlen.

#### **1.7 Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, Brandschutz**

Die Geschäftspartner erfüllen die jeweils anwendbaren Arbeits-, Gesundheitsschutz- und Brandschutzgesetze. Die Geschäftspartner etablieren einen Prozess, der eine kontinuierliche Verringerung der arbeitsbedingten Gesundheits- und Sicherheitsrisiken und eine Verbesserung des Arbeits-, Gesundheits- und Brandschutzes ermöglicht. Maßnahmen des Arbeitsschutzes dürfen für die Beschäftigten nicht mit Kosten verbunden sein.

#### **1.8 Arbeitszeiten**

Die Geschäftspartner gewährleisten, dass die Arbeitszeit den geltenden nationalen gesetzlichen Vorgaben und/oder den im jeweiligen Wirtschaftssektor geltenden nationalen Anforderungen entspricht.

#### **1.9 Keine Beeinträchtigung von Land, Wasser und Luft**

Die Geschäftspartner stellen sicher, dass sie keine schädlichen Bodenveränderungen, Wasserverschmutzungen, Luftverunreinigungen, schädliche Lärmemissionen oder übermäßigen Wasserverbrauch verursachen, die zu einer erheblichen Beeinträchtigung der natürlichen Grundlagen für Lebensmittel und Trinkwasser oder der Gesundheit von Menschen führen können.

#### **1.10 Keine Zwangsräumung**

Die Geschäftspartner beachten das Verbot der widerrechtlichen Zwangsräumung und das Verbot des widerrechtlichen Entzugs von Land, von Wäldern und Gewässern bei dem Erwerb, der Bebauung oder anderweitigen Nutzung von Land, Wäldern und Gewässern.

#### **1.11 Einsatz von Sicherheitskräften**

Die Geschäftspartner stellen sicher, dass die Beauftragung bzw. der Einsatz von Sicherheitskräften nicht zu Menschenrechtsverletzungen führt. Die Geschäftspartner schließen aus, dass sie direkt oder indirekt zur Unterstützung von öffentlichen oder privaten Sicherheitskräften beitragen, die unrechtmäßig Kontrolle über Abbaustätten, Transportwege und vorgelagerte Akteure in der Lieferkette ausüben.

#### **1.12 Minderheiten, Schutzbedürftige und indigene Völker**

Die Geschäftspartner achten das Recht auf menschenwürdige Lebensbedingungen von Minderheiten, Schutzbedürftigen und lokalen Gemeinschaften.

## 2. UNTERNEHMENSETHIK

Die Geschäftspartner handeln jederzeit integer und treffen bei festgestellten Verstößen geeignete und angemessene Maßnahmen zu deren Beseitigung.

### **2.1 Vermeidung von Interessenkonflikten**

Die Geschäftspartner treffen ihre Entscheidungen ausschließlich auf Grundlage sachlicher Kriterien und dürfen sich nicht von sachfremden Interessen oder Beziehungen beeinflussen lassen.

### **2.2 Verbot von Korruption**

Die König + Neurath AG erwartet von ihren Geschäftspartnern, dass sie gegen Korruption in all ihren Formen, einschließlich Erpressung und Bestechung eintreten.

### **2.3 Geldwäscheverbot**

Die Geschäftspartner stellen im Rahmen ihres Geschäftsbetriebes sicher, dass die jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen gegen Geldwäsche eingehalten werden.

### **2.4 Fairer und freier Wettbewerb**

Die Geschäftspartner halten den fairen und freien Wettbewerb sowie die geltenden Wettbewerbs- und Kartellvorschriften ein. Insbesondere dürfen sie keine wettbewerbswidrigen Absprachen oder Vereinbarungen mit Wettbewerbern, Lieferanten, Kunden oder sonstigen Dritten treffen und eine mögliche marktbeherrschende Stellung nicht missbrauchen. Die Geschäftspartner tragen dafür Sorge, dass im Rahmen ihres Geschäftsbereichs weder ein Austausch wettbewerbsrechtlich sensibler Informationen noch sonstiges Verhalten stattfindet, das den Wettbewerb in unzulässiger Weise beschränkt oder beschränken kann.

### **2.5 Rechte des geistigen Eigentums**

Die Geschäftspartner respektieren die Rechte am geistigen Eigentum und schützen entsprechende Daten.

### **2.6 Schutz vertraulicher Informationen**

Die Geschäftspartner stellen sicher, dass schützenswerte Daten (Geschäftsgeheimnisse und personenbezogene Daten) sachgerecht und gesetzeskonform erhoben, verarbeitet, gesichert und gelöscht werden. Die Geschäftspartner verpflichten ihre Beschäftigten entsprechend. Schützenswerte Daten dürfen nicht unbefugt an Dritte weitergegeben oder in anderer Form veröffentlicht werden und sind dahingehend zu schützen.

### **2.7 Transparenz**

Um Nachhaltigkeitsrisiken in der Lieferkette zu identifizieren und zu minimieren, legen Geschäftspartner der König + Neurath AG auf Anfrage Informationen über ihre Lieferketten offen, die die König + Neurath AG zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Verpflichtungen benötigt. Die Geschäftspartner sind außerdem verpflichtet, ihren Lieferanten eine entsprechende Offenlegungsverpflichtung, die jeweils weiterzugeben ist, aufzuerlegen. Dies kann insbesondere erfordern, dass die Geschäftspartner ihre Lieferkette bis zum Ursprung des Materials (einschließlich der Schnittstellen wie Schmelzhütten und Raffinerien) gegenüber der König + Neurath AG offenlegen und Nachweise für Management-

systeme oder Verifizierungen durch Dritte einbringen, die Nachhaltigkeitsrisiken in der Lieferkette ausschließen oder mitigieren.

### **2.8 Rohstofflieferketten, Umgang mit Konfliktmineralien**

Aufgrund der erheblichen Auswirkungen auf Mensch und den Planeten besteht insbesondere bei Rohstofflieferketten für alle Akteure entlang der Lieferkette eine besondere Sorgfaltspflicht mit Blick auf die Einhaltung von Menschenrechten sowie den Schutz der Umwelt.

Daher haben die Geschäftspartner insbesondere ihre Sorgfaltspflichten gemäß „OECD-Leitfaden für die Erfüllung der Sorgfaltspflichten zur Förderung verantwortlicher Lieferketten für Minerale aus Konflikt- und Hochrisikogebieten“ in Bezug auf relevante Rohstoffe einzuhalten.

### **2.9 Whistleblowing und Schutz vor Vergeltung**

Von den Geschäftspartnern wird erwartet, dass sie Prozesse (Whistleblowing-System) etablieren, die es ermöglichen, dass Bedenken anonym und vertraulich und ohne Vergeltungsmaßnahmen geäußert werden können, sofern eine gesetzliche Anforderung dazu besteht.

# 3. UMWELTSCHUTZ

Bei der Beschaffung aller Rohstoffe ist auf deren nachhaltige Herkunft zu achten. Das bedeutet, dass stets alle anwendbaren nationalen Gesetze und Verordnungen eingehalten und Umweltauswirkungen so gering wie möglich gehalten werden müssen.

## **3.1 Vorsorgeprinzip**

Die Geschäftspartner sollen im Umgang mit Umweltrisiken dem Vorsorgeprinzip folgen. Das bedeutet, dass die denkbaren Belastungen für die Umwelt bzw. für die menschliche Gesundheit im Voraus vermieden oder weitestgehend verringert werden.

## **3.2 Umweltbewusstsein fördern**

Das Umweltbewusstsein soll von Geschäftspartnern in ihren Wirkungsbereichen gefördert werden.

## **3.3 (Treibhausgas-) Emissionen**

Die Geschäftspartner ergreifen geeignete Maßnahmen, um Luftemissionen, die eine Gefährdung für Umwelt und Gesundheit darstellen, einschließlich Treibhausgasemissionen, zu reduzieren. Um die Umweltverträglichkeit von Produkten und Dienstleistungen zu verbessern, sorgen Geschäftspartner für eine proaktive Verringerung der Treibhausgasemissionen entlang der gesamten Lieferkette, zum Beispiel durch den verstärkten Einsatz kohlenstoffneutraler Energiequellen.

Um die Umweltkennzahlen der Produkte der König + Neurath AG zu erheben und zu verbessern wirkt der Geschäftspartner darauf hin, Informationen über den Treibhausgasausstoß auf Produktebene zu ermitteln und auf Anfrage an die König + Neurath weiterzugeben.

## **3.4 Ressourceneffizienz**

Die Geschäftspartner ergreifen geeignete Maßnahmen, um eine effiziente Nutzung von Energie, Wasser und Rohstoffen, die Verwendung erneuerbarer Ressourcen und eine Minimierung von Umwelt- und Gesundheitsschäden sicherzustellen.

## **3.5 Registrierung, Bewertung und Beschränkung von Stoffen, Rohstoffen**

Die Geschäftspartner setzen geeignete Maßnahmen um, um den Einsatz von Stoffen und Materialien mit nachteiligen Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit (zum Beispiel krebserregende, erbgutschädigende, fortpflanzungsgefährdende Stoffe) im Rahmen des jeweils anwendbaren Rechts zu unterlassen bzw. zu vermeiden.

Die Geschäftspartner sind verpflichtet, die Anforderungen der internationalen Übereinkommen und anderer Rechtsinstrumente in Bezug auf die Herstellung, Verwendung, Handhabung und Entsorgung bestimmter Stoffe sowie die entsprechenden, anwendbaren Durchführungsvorschriften auf nationaler und supranationaler Ebene einzuhalten.

## **3.6 Kreislaufwirtschaft und Abfallmanagement**

Die Geschäftspartner ergreifen geeignete und angemessene Maßnahmen, um die Vermeidung von Abfällen, die Wiederverwendung von Ressourcen, das Recycling sowie die sichere und umweltfreundliche Entsorgung von Restmüll, Chemikalien und Abwässern zu realisieren.

Wann immer es technisch möglich und wirtschaftlich vertretbar ist, empfehlen wir, dass die Geschäftspartner Sekundärmaterialien in ihren Prozessen einsetzen. Die Geschäfts-

partner sollen den Anteil an recyceltem Inhalt in ihren Produkten kennen und auf Anfrage von König + Neurath zu Verfügung stellen.

Die Geschäftspartner sollen sich bemühen, neben der Einhaltung dieser Grundsätze geschlossene Kreislaufsysteme zu etablieren und zu fördern.

### **3.7 Wasser**

Die Geschäftspartner ergreifen geeignete und angemessene Maßnahmen, um den Wasserverbrauch an ihren Standorten und/oder entlang ihrer eigenen Lieferkette zu minimieren, wobei wasserarmen Regionen Vorrang eingeräumt wird. Das Recht auf Wasser ist jederzeit zu respektieren.

### **3.8 Biodiversität**

Der Schutz der natürlichen Ökosysteme, insbesondere der Schutz bedrohter Lebensräume wilder Tiere, und die nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen ist sicherzustellen.

Die Geschäftspartner müssen im Rahmen von jeweils anwendbarem Recht und internationalen Vorschriften zur biologischen Vielfalt Lieferketten anstreben, die ohne Abholzung und Entwaldung auskommen.

Die Geschäftspartner sollen die ethisch einwandfreie und artgerechte Behandlung von Tieren unterstützen und fördern.

### **3.9 Holz und Holzwerkstoffe**

Die Geschäftspartner stellen sicher, dass Holz ausschließlich aus legalen, nachhaltigen Quellen stammt. Die an die König + Neurath AG gelieferten Teile aus Holz und Holzwerkstoffen enthalten ausschließlich Holz, das den Bestimmungen der Verordnung (EU) Nr. 995/2010 (Holzhandelsverordnung, EUTR) entspricht.

Die Lieferanten, deren Produkte Ausgangsprodukte gemäß EU-Verordnung über Entwaldung (Verordnung (EU) 2023/1115) beinhalten, müssen nachweisen, dass diese Ausgangsprodukte nicht auf Flächen produziert wurden, die entwaldet wurden oder durch deren Produktion Waldflächen geschädigt wurden. Des Weiteren müssen sie aufzeigen, dass deren Produktion im Einklang mit den Menschenrechten erfolgte. Dies gilt analog für weitere Ausgangsprodukte, die zu einem späteren Zeitpunkt in diese Verordnung aufgenommen werden.

### **3.10 Verpackungen**

Die Ware ist gegen Beschädigung ausreichend zu schützen, unnötige Verpackung ist zu vermeiden. Ebenso sollte Verpackungsmaterial verwendet werden, welches recyclingfähig ist und schon aus recycelten Stoffen hergestellt wurde. Soweit möglich, sollten Mehrwegverpackungen bevorzugt eingesetzt werden.

### **3.11 Schädliche Inhaltsstoffe**

Inhaltsstoffe, die eine Gefahr für Mensch und Umwelt darstellen, sind zu vermeiden bzw. zu reduzieren. Die Geschäftspartner sind dazu aufgefordert die König + Neurath AG zu informieren, sollten Gefahrstoffe substituiert werden können.

Stoffe, die auf der SVHC-Kandidatenliste der ECHA stehen, müssen die maximal zulässigen Grenzwerte einhalten und unterliegen der Informationspflicht nach Artikel 33 der REACH-Verordnung. Der König + Neurath AG ist unaufgefordert mitzuteilen, sollten Stoffe der SVHC-Kandidatenliste über 0,1 Gew.-% in der Ware enthalten sein.

Stoffe, die im Anhang XIV der REACH-Verordnung (Liste der zulassungspflichtigen Stoffe) aufgeführt sind, müssen registriert sein.

Erzeugnisse oder Komponenten mit elektronischen Bauteilen müssen konform zur RoHS-Richtlinie sein.

Zusätzlich sind die Anforderungen der Chemikalien-Verbotsverordnung und sonstiger gesetzlicher Verordnungen zu berücksichtigen.

## 4. VERLETZUNG DES VERHALTENSKODEX BEI EINEM GESCHÄFTSPARTNER

Bei einer eingetretenen oder unmittelbar bevorstehenden Verletzung dieses Verhaltenskodex beim Geschäftspartner ist die König + Neurath AG berechtigt, unverzüglich angemessene Maßnahmen zu ergreifen, um diese Verletzung zu verhindern, zu beenden oder das Ausmaß der Verletzung zu minimieren.

Der Geschäftspartner ist in diesem Fall verpflichtet, sämtliche, angemessene Maßnahmen zu ergreifen, um diese Verletzung zu verhindern, zu beenden oder das Ausmaß der Verletzung zu minimieren.

Ist die Verletzung so beschaffen, dass sie nicht in absehbarer Zeit beendet werden kann, hat der Geschäftspartner unverzüglich ein Konzept zur Beendigung oder Minimierung der Verletzung (inklusive eines konkreten Zeitplans) zu erstellen und umzusetzen. Sofern gesetzlich erforderlich ist die König + Neurath AG an der Erstellung des Konzepts angemessen zu beteiligen.

Verstößt ein Geschäftspartner gegen oder hält sich nicht an den Verhaltenskodex, behält sich die König + Neurath AG angemessene Schritte zur Wahrung ihrer Rechte vor, wie zum Beispiel die Aufforderung zur Durchführung von Verbesserungsmaßnahmen, die Überprüfung angezeigter Verbesserungen/Maßnahmen, den Ausschluss von neuen Aufträgen und die Kündigung des Vertrages bis hin zu außerordentlicher Kündigung.

Die König + Neurath AG kann auf die Ausübung ihres Kündigungsrechts verzichten, wenn der Geschäftspartner glaubhaft versichern und nachweisen kann, dass er unverzüglich Gegenmaßnahmen zur Vermeidung zukünftiger, gleichgelagerter Verstöße eingeleitet hat.

## 5. EINVERSTÄNDNIS DES GESCHÄFTSPARTNERS

Der Geschäftspartner nimmt diesen Verhaltenskodex zur Kenntnis und erkennt diesen ausdrücklich als verbindlich an.

